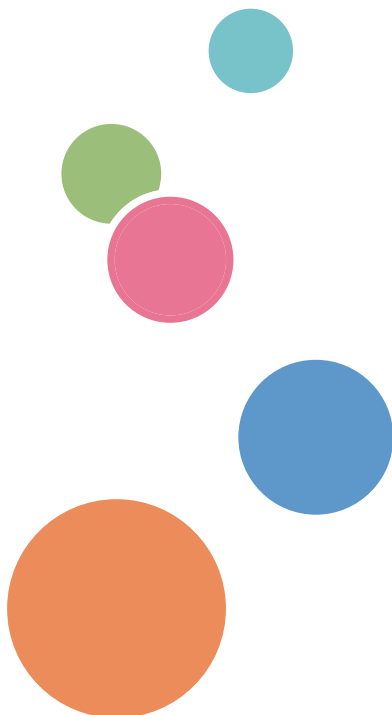




Anwenderanlei- tung



1. Vor der Verwendung des Geräts
2. Einführung zum Gerät
3. Papiermanagement
4. Drucken
5. Netzwerk
6. Sicherheit
7. Mobile
8. iPrint&Scan für Mac
9. Problemlösung
10. Routinewartung
11. Geräteeinstellungen
12. Informationen zu diesem Gerät
13. Anhang

Inhaltsverzeichnis

Vor der Verwendung des Geräts	1
Definitionen der Hinweise	2
Warenzeichen	3
Wichtiger Hinweis.....	4
Einführung zum Gerät	5
Überblick über das Funktionstastenfeld	6
Zugreifen auf RICOH Utilities (Windows®).....	8
Deinstallieren der Software und Treiber (Windows®).....	10
Papiermanagement	11
Einlegen von Papier	12
Einlegen von Papier und Drucken über die Papierkassette	13
Einlegen und Bedrucken von Papier in der manuellen Zufuhr	16
PapierEinstellungen.....	23
Ändern des Papierformats und Druckmediums.....	24
Ändern der Papierformatprüfung.....	25
Nicht bedruckbarer Bereich.....	26
Unterstütztes Papier.....	27
Spezifikationen der Papierformate	28
Spezifikationen der Papierarten	29
Nicht empfohlene Papierarten	30
Papierlagerung	31
Verwenden von Spezialpapier.....	32
Drucken	33
Drucken über den Computer (Windows®).....	34
Drucken eines Dokuments (Windows®)	35
Druckeinstellungen (Windows®).....	37
Ändern von Standarddruck-Einstellungen (Windows®).....	41
Überwachen des Gerätestatus mit dem Computer (Windows®)	42
Drucken über den Computer (Mac).....	43
Drucken eines Dokuments (Mac)	44
Druckoptionen (Mac)	45
Überwachen des Gerätestatus mit dem Computer (Mac)	50
Abbrechen eines Druckauftrags.....	51
Testdruck.....	52
Netzwerk	53
Unterstützte grundlegende Netzwerkfunktionen	54
Netzwerkverwaltungssoftware und Dienstprogramme	55
Informationen zur Netzwerkverwaltungssoftware und den Dienstprogrammen	56
Weitere Methoden zum Konfigurieren des Gerätes für ein Wireless-Netzwerk	57
Vor der Konfiguration des Gerätes für ein Wireless-Netzwerk	58
Konfigurieren des Gerätes für ein Wireless-Netzwerk	59
Konfigurieren des Gerätes für ein Wireless-Netzwerk mit der Tastendruckfunktion des WPS (Wi-Fi Protected Setup™).....	60

Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk über das PIN-Verfahren des WPS (Wi-Fi Protected Setup™).....	61
Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk mit dem Einrichtungsassistenten des Funktionstastenfelds des Geräts.....	64
Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk wenn die SSID nicht gesendet wird.....	66
Verwenden von Wi-Fi Direct®.....	68
Erweiterte Netzwerkfunktionen	78
Netzwerk-Konfigurationsbericht drucken.....	79
Drucken des WLAN-Berichts.....	80
Technische Informationen für fortgeschrittene Benutzer.....	83
Zurücksetzen der Netzwerkeinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen	84
Sicherheit.....	85
Sperren der Geräteeinstellungen	86
Überblick Einstellungssperre	87
Netzwerksicherheitsfunktionen	91
Vor der Verwendung der Netzwerk-Sicherheitsfunktionen	92
Sicheres Verwalten des Netzwerkgeräts mit SSL/TLS.....	93
Sicheres Senden einer E-Mail.....	126
Mobile.....	131
Google Cloud Print.....	132
Google Cloud Print – Überblick	133
Vor der Verwendung von Google Cloud Print.....	134
Drucken von Google Chrome™ oder Chrome OS™	138
Drucken von Google Drive™ for Mobile.....	139
Drucken von Gmail™ Webmail Service for Mobile	140
AirPrint	141
AirPrint – Überblick.....	142
Vor der Verwendung von AirPrint	143
Drucken mit AirPrint	146
Mobiles Drucken für Windows®	150
Mopria® Print Service.....	151
iPrint&Scan für Mac	152
Überblick iPrint&Scan	153
Problemlösung	154
Fehler- und Wartungsmeldungen.....	155
Papierstaus	159
Das Papier hat sich in der Papierkassette gestaut.....	160
Papierstau hinten	161
Das Papier hat sich im Inneren des Geräts gestaut.....	163
Papierstau in der Kassette für beidseitigen Druck	164
Druckprobleme.....	166
Verbessern der Druckqualität.....	169
Netzwerkprobleme	175
Fehlermeldungen	176
Wo finde ich die Netzwerkeinstellungen meines Gerätes?	177
Ich kann die Konfiguration des Wireless-Netzwerkes nicht abschließen	178













Mein Gerät kann nicht über das Netzwerk drucken	180
Ich möchte prüfen, ob meine im Netzwerk angeschlossenen Geräte richtig funktionieren	182
Probleme mit Google Cloud Print.....	184
AirPrint-Probleme	185
Sonstige Probleme.....	186
Geräteinformationen	187
Überprüfen der Seriennummer.....	188
Überprüfen der Firmware-Version	189
Zurücksetzen-Funktionsüberblick.....	190
Zurücksetzen des Geräts	191
Routinewartung.....	192
Verbrauchsmaterialien ersetzen.....	193
Ersetzen der Tonerkassette.....	195
Austauschen der Trommeleinheit.....	198
Reinigen des Geräts	200
Reinigen des Koronadrahts	202
Reinigen der Trommeleinheit mit Trommelfleck-Druck.....	203
Reinigen der Papieraufnahmerollen	206
Überprüfen der verbleibenden Teilelebensdauer	207
Geräteeinstellungen.....	208
Ändern der Geräteeinstellungen am Funktionstastenfeld	209
Allgemeine Einstellungen	210
Menütabelle	217
Ändern der Geräteeinstellungen auf dem Computer	223
Ändern der Geräteeinstellungen mit Web Based Management	224
Informationen zu diesem Gerät	228
Informationen zu Umweltschutzbestimmungen	229
ENERGY STAR-Programm	230
Energiesparfunktionen	231
Anwenderinformationen zu elektrischen und elektronischen Geräten (hauptsächlich Europa)	232
Hinweis zum Batterie- und/oder Akku-Symbol (nur für EU-Länder).....	233
Umwelthinweise für Anwender (hauptsächlich Europa)	234
Anhang.....	235
Technische Daten.....	236
So geben Sie Text über das Gerät ein	240
Verbrauchsmaterialien	241
Informationen zu Recyclingpapier.....	242
Kontakt.....	243

Vor der Verwendung des Geräts

- [Definitionen der Hinweise](#)
- [Warenzeichen](#)
- [Wichtiger Hinweis](#)

Definitionen der Hinweise

Wir verwenden die folgenden Symbole und Konventionen in dieser Bedienungsanleitung:

 WARNUNG	WARNUNG weist auf eine potentiell gefährliche Situation hin, die bei Nichtvermeidung zu tödlichen oder schweren Verletzungen führen kann.
 VORSICHT	VORSICHT weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die bei Nichtvermeidung zu leichten oder mittelschweren Verletzungen führen kann.
WICHTIG	WICHTIG weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die bei Nichtvermeidung zu Sachschäden oder zu Funktionsausfall des Gerätes führen kann.
HINWEIS	HINWEIS zur Betriebsumgebung, zu Installationsbedingungen oder besonderen Einsatzbedingungen.
	Tipp-Symbole verweisen auf hilfreiche Hinweise und ergänzende Informationen.
	Die Warnzeichen für gefährliche elektrische Spannung warnen vor Stromschlaggefahr.
	Die Warnzeichen für Feuer warnen vor Feuergefahr.
	Das Symbol für heiße Geräteteile weist auf heiße Teile des Gerätes hin, die nicht berührt werden sollen.
	Von Kindern fernhalten.
	Keinen Reiniger verwenden.
	Nicht ins Feuer werfen.
	Nicht berühren.
	Keine entflammabaren Substanzen oder irgendeine Art von Spray verwenden.
	Keine entflammabaren Flüssigkeiten verwenden.
Fett	Fettdruck kennzeichnet Schaltflächen auf dem Funktionstastenfeld des Gerätes oder Optionen und Schaltflächen auf dem Computer-Bildschirm.
<i>Kursiv</i>	Kursive Schrift hebt wichtige Punkte hervor oder verweist auf verwandte Themen.
Courier New	Text in der Schriftart Courier New kennzeichnet Meldungen, die im Gerätedisplay angezeigt werden.

Zugehörige Informationen

- [Vor der Verwendung des Geräts](#)

Warenzeichen

Microsoft, Windows, Windows Server und Internet Explorer sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Apple, Mac, Safari, AirPrint, das AirPrint-Logo, iPad, iPhone und iPod touch sind Warenzeichen von Apple Inc., die in den USA und anderen Ländern eingetragen sind.

macOS ist ein Warenzeichen von Apple Inc.

App Store ist eine Dienstleistungsmarke der Apple Inc.

Wi-Fi, Wi-Fi Alliance und Wi-Fi Direct[®] sind eingetragene Warenzeichen von Wi-Fi Alliance[®].

WPA, WPA2, Wi-Fi CERTIFIED, Wi-Fi Protected Setup und das Wi-Fi Protected Setup-Logo sind Warenzeichen von Wi-Fi Alliance[®].

Android, Gmail, Google Cloud Print, Google Drive, Google Chrome, Chrome OS und Google Play sind Warenzeichen von Google, Inc. Die Verwendung dieser Warenzeichen unterliegt der Erlaubnis von Google.

Mopria[®] und das Mopria[®]-Logo sind eingetragene Warenzeichen und Dienstleistungsmarken von Mopria Alliance, Inc. in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern. Die unbefugte Nutzung ist streng untersagt.

Mozilla und Firefox sind eingetragene Warenzeichen der Mozilla Foundation.

Intel ist ein Warenzeichen der Intel Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Die Bluetooth[®]-Wortmarke ist ein eingetragenes Warenzeichen und Eigentum der Bluetooth SIG, Inc. und jede Verwendung dieser Marken durch Ricoh Company, Ltd. erfolgt unter Lizenz.

Jedes Unternehmen, deren Softwaretitel in diesem Handbuch genannt sind, verfügt für seine proprietären Programme über gesonderte Softwarelizenzvereinbarungen.

Alle Warenzeichen und Produktnamen von Unternehmen, die auf unseren Produkten, Dokumenten und anderen Materialien erscheinen, sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Unternehmen.



Zugehörige Informationen

- [Vor der Verwendung des Geräts](#)

Wichtiger Hinweis

- Verwenden Sie dieses Produkt nur in dem Land, in dem Sie es gekauft haben, da es in anderen Ländern eventuell gegen die Telekommunikationsbestimmungen und Anschlussvorschriften verstößt.
- Windows® 10 bezieht sich in diesem Dokument auf Windows® 10 Home, Windows® 10 Pro, Windows® 10 Education und Windows® 10 Enterprise.
- Windows Server® 2008 steht in diesem Dokument für Windows Server® 2008 und Windows Server® 2008 R2.
- Die Bildschirme in diesem Benutzerhandbuch dienen nur Illustrationszwecken und können sich von den tatsächlichen Bildschirmen unterscheiden.
- Falls nicht anders angegeben, wurden die Bildschirm-Abbildungen in diesem Handbuch unter Windows® 7 und macOS v10.11.x erstellt. Die von Ihrem Computer angezeigten Anzeigebilder können je nach verwendetem Betriebssystem variieren.
- Die Inhalte in dieser Anleitung und die Produktspezifikationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.
- Nicht alle Funktionen sind in Ländern, für die entsprechende Exportverbote gelten, verfügbar.



Zugehörige Informationen

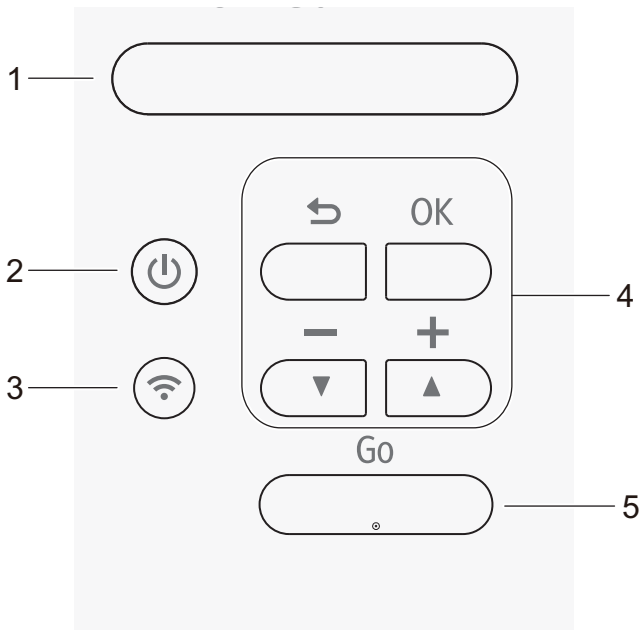
- [Vor der Verwendung des Geräts](#)

Einführung zum Gerät

- Überblick über das Funktionstastenfeld
- Zugreifen auf RICOH Utilities (Windows®)

Überblick über das Funktionstastenfeld

Das Funktionstastenfeld ist je nach Modell unterschiedlich.





1. LCD (Flüssigkristalldisplay)

Zeigt Meldungen an, die Ihnen helfen, das Gerät einzurichten und zu verwenden.

Eine Anzeige mit vier Stufen zeigt die Stärke des Wireless-Signals, wenn Sie eine Wireless-Verbindung verwenden.



2. Taste Ein-/Ausschalten

- Aktivieren Sie das Gerät, indem Sie  drücken.
- Schalten Sie das Gerät aus, indem Sie  gedrückt halten. Das Display zeigt vor dem Ausschalten einige Sekunden lang [Beenden] an.

3. WiFi-Taste

- Drücken Sie die Taste **WiFi** und starten Sie das Wireless-Installationsprogramm auf dem Computer. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um eine Wireless-Verbindung zwischen dem Gerät und dem Netzwerk herzustellen.

Wenn die Anzeige **WiFi** leuchtet, ist das Gerät mit einem Wireless-Access-Point verbunden. Wenn die **WiFi**-Leuchte blinkt, ist die Wireless-Verbindung inaktiv oder das Gerät stellt gerade eine Verbindung zu einem Wireless-Access Point her.

4. Menütasten

OK-Taste

Drücken Sie diese Taste, um die Geräteeinstellungen zu speichern. Nachdem Sie eine Einstellung geändert haben, kehrt das Gerät zur vorherigen Menüebene zurück.

Zurück-Taste

- Drücken Sie die Taste, um im Menü eine Ebene nach oben zu gelangen.
- Drücken Sie die Taste, um bei der Eingabe von Zahlen die vorherige Stelle auszuwählen.

▲ oder ▼ (+ oder -)

- Drücken Sie diese Taste, um durch die Menüs und Optionen zu blättern.
- Drücken Sie die Taste, um eine Zahl einzugeben oder um die Zahl zu erhöhen oder zu verringern. Halten Sie ▲ oder ▼ gedrückt, um schneller zu blättern. Wenn Sie die gewünschte Zahl sehen, drücken Sie **OK**.

5. Go (Los)-Taste

- Drücken Sie diese Taste, um bestimmte Fehlermeldungen zu löschen. Um alle anderen Fehler zu löschen, befolgen Sie die Anweisungen im Funktionstastenfeld.
- Drücken Sie diese Taste, um alle im Speicher des Geräts verbleibenden Daten zu drucken.
- Drücken Sie diese Taste, um die angezeigte Option auszuwählen. Nach der Änderung einer Einstellung kehrt das Gerät zum Bereitschaftsmodus zurück.
- Halten Sie **Go (Los)** ungefähr zwei Sekunden lang gedrückt, um einen Druckjob abubrechen.



Zugehörige Informationen

- [Einführung zum Gerät](#)
-

Zugreifen auf RICOH Utilities (Windows®)

RICOH Utilities ist eine Startanwendung für einfachen Zugriff auf alle Anwendungen dieses Produkts, die auf dem Computer installiert sind.

1. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:


- (Windows® 7, Windows Server® 2008 und Windows Server® 2008 R2)


Klicken Sie auf  (**Start**) > **Alle Programme** > **RICOH** > **RICOH Utilities**.

- (Windows Server® 2012)

Tippen oder klicken Sie auf dem **Start**-Bildschirm oder dem Desktop auf  (**RICOH Utilities**).

- (Windows® 8.1 und Windows Server® 2012 R2)

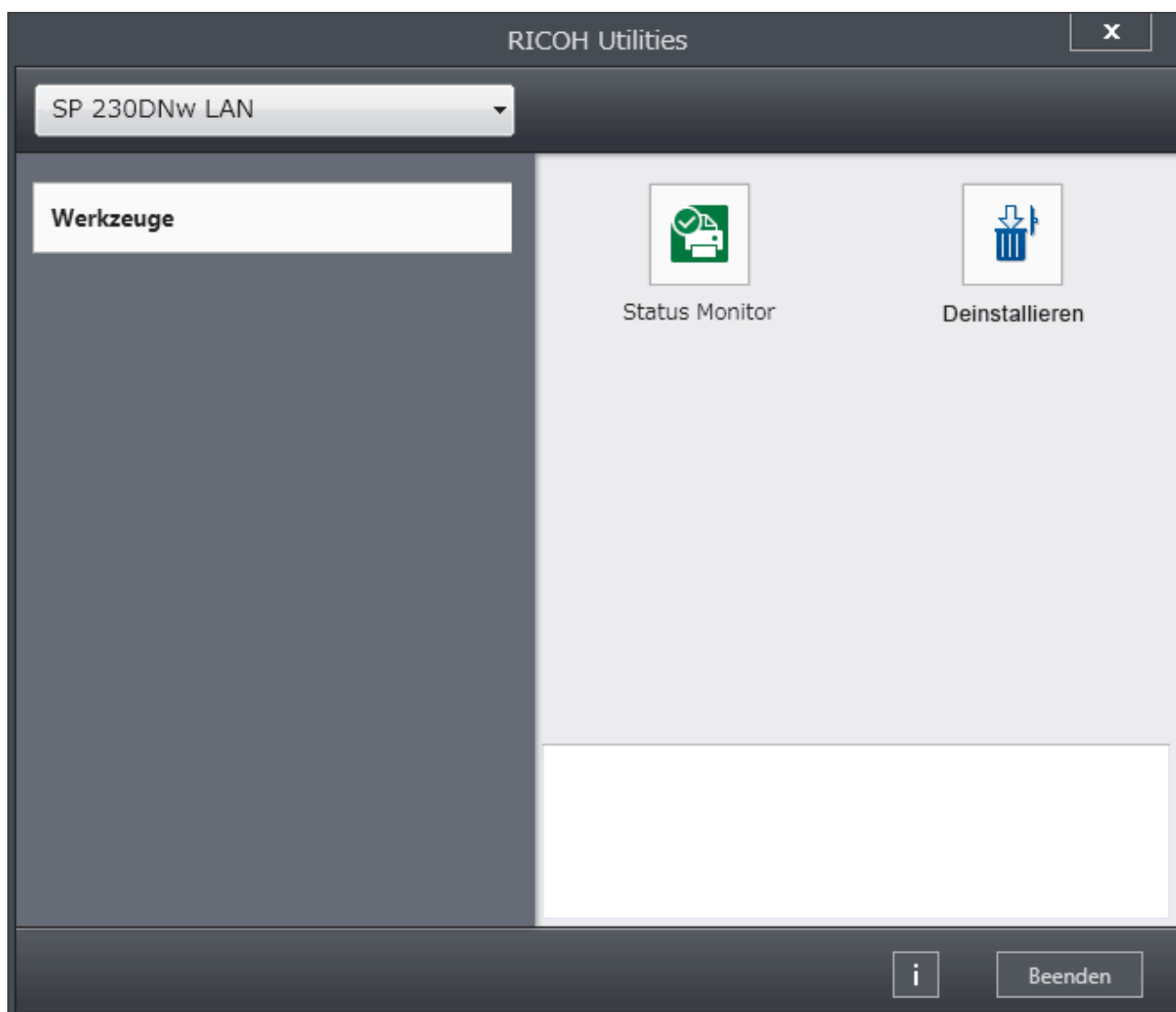
Bewegen Sie die Maus in die untere linke Ecke des **Start**-Bildschirms und klicken Sie auf  (wenn Sie ein berührungsbasiertes Gerät verwenden, streichen Sie auf dem **Start**-Bildschirm von unten nach oben, um den **Apps**-Bildschirm aufzurufen).

Wenn auf dem **Apps**-Bildschirm angezeigt wird, tippen oder klicken Sie auf  (**RICOH Utilities**).

- (Windows® 10 und Windows Server® 2016)

Klicken Sie auf  > **RICOH** > **RICOH Utilities**.

2. Wählen Sie Ihr Gerät aus.



3. Wählen Sie den Vorgang, den Sie verwenden möchten.



Zugehörige Informationen

- Einführung zum Gerät
 - Deinstallieren der Software und Treiber (Windows®)
-

Deinstallieren der Software und Treiber (Windows®)

1. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:


- (Windows® 7, Windows Server® 2008 und Windows Server® 2008 R2)


Klicken Sie auf  (**Start**) > **Alle Programme** > **RICOH** > **RICOH Utilities**.

- (Windows Server® 2012)

Tippen oder klicken Sie auf dem **Start**-Bildschirm oder dem Desktop auf  (**RICOH Utilities**).

- (Windows® 8.1 und Windows Server® 2012 R2)

Bewegen Sie die Maus in die untere linke Ecke des **Start**-Bildschirms und klicken Sie auf  (wenn Sie ein berührungsbasiertes Gerät verwenden, streichen Sie auf dem **Start**-Bildschirm von unten nach oben, um den **Apps**-Bildschirm aufzurufen).

Wenn auf dem **Apps**-Bildschirm angezeigt wird, tippen oder klicken Sie auf  (**RICOH Utilities**).

- (Windows® 10 und Windows Server® 2016)

Klicken Sie auf  > **RICOH** > **RICOH Utilities**.

2. Klicken Sie auf die Dropdown-Liste, und wählen Sie dann Ihren Modellnamen aus (sofern nicht bereits ausgewählt). Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **Werkzeuge** und klicken Sie dann auf **Deinstallieren**.

Folgen Sie den Anweisungen im Dialogfeld, um die Software und Treiber zu deinstallieren.

Zugehörige Informationen

- [Zugreifen auf RICOH Utilities \(Windows®\)](#)

Papiermanagement

- Einlegen von Papier
- Papiereinstellungen
- Nicht bedruckbarer Bereich
- Unterstütztes Papier
- Verwenden von Spezialpapier

Einlegen von Papier

- [Einlegen von Papier und Drucken über die Papierkassette](#)
- [Einlegen und Bedrucken von Papier in der manuellen Zufuhr](#)

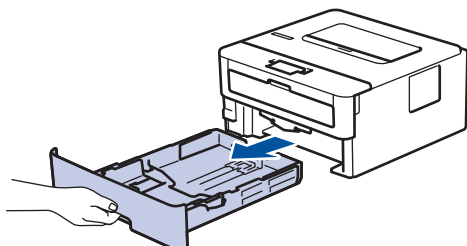
Einlegen von Papier und Drucken über die Papierkassette

- [Einlegen von Papier in die Papierkassette](#)

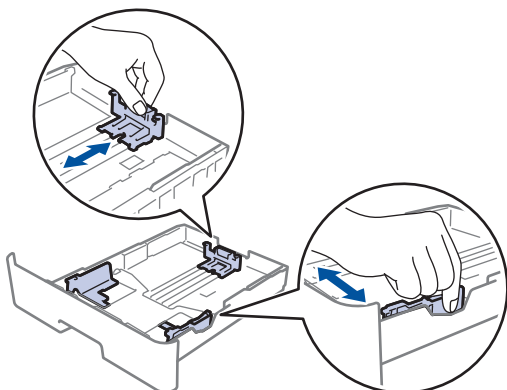
Einlegen von Papier in die Papierkassette

- Wenn die Einstellung zum Prüfen des Papierformats auf Ein gesetzt ist und Sie die Papierkassette aus dem Gerät herausziehen, wird im Display eine Meldung angezeigt, in der Sie gefragt werden, ob Sie die Papierart und das Papierformat ändern möchten. Ändern Sie die Einstellungen für Papierformat und Papierart gegebenenfalls mithilfe der Anweisungen im Display.
- Wenn Sie ein anderes Papierformat oder einen anderen Papiertyp in die Kassette einlegen, müssen Sie gleichzeitig auch die Papierformat- und Papiertyp-Einstellung am Gerät oder auf dem Computer ändern.

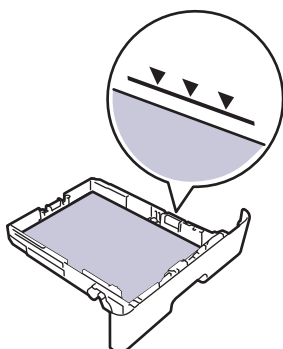
1. Ziehen Sie die Papierkassette ganz aus dem Gerät heraus.



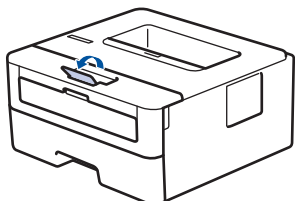
2. Drücken Sie die Papierführungen nach unten und verschieben Sie sie so, dass sie dem Papier entsprechen. Drücken Sie die Entsperrungshebel, um die Papierführungen zu verschieben.



3. Fächern Sie den Papierstapel gut auf.
4. Legen Sie das Papier mit der zu bedruckenden Seite *nach unten* in die Papierkassette ein.
5. Stellen Sie sicher, dass das Papier die Markierung für die maximale Papierhöhe (▼▼▼) nicht erreicht. Wenn die Papierkassette zu voll ist, verursacht das einen Papierstau.



6. Schieben Sie die Papierkassette langsam vollständig in das Gerät.
7. Klappen Sie die Stütze aus, um zu verhindern, dass Papier aus der Papierablage herausrutscht.





Zugehörige Informationen

- Einlegen von Papier und Drucken über die Papierkassette

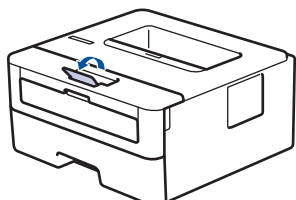
Einlegen und Bedrucken von Papier in der manuellen Zufuhr

- Einlegen und Bedrucken von Normalpapier, dünnem Papier, Recyclingpapier und Briefpapier über die manuelle Zufuhr
- Einlegen und Bedrucken von dickem Papier und Etiketten in der manuellen Zufuhr
- Einlegen und Bedrucken von Umschlägen in der manuellen Zufuhr

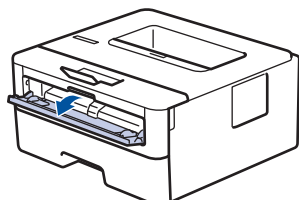
Einlegen und Bedrucken von Normalpapier, dünnem Papier, Recyclingpapier und Briefpapier über die manuelle Zufuhr

Wenn Sie ein anderes als das zuvor verwendete Papierformat in die Kasette einlegen, müssen Sie gleichzeitig auch die Papierformat-Einstellung am Gerät oder auf dem Computer ändern.

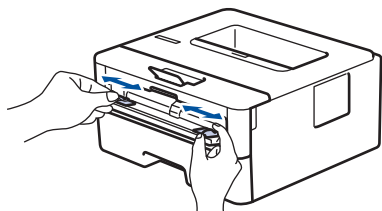
1. Klappen Sie die Stütze aus, um zu verhindern, dass Papier aus der Papierablage mit Ausgaberrichtung Bild nach unten herausrutscht.



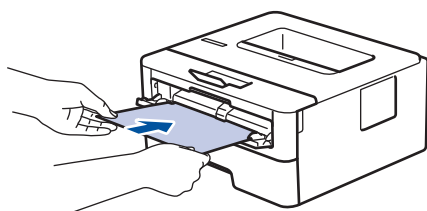
2. Öffnen Sie die Abdeckung der manuellen Zufuhr.



3. Schieben Sie die Papierführungen der manuellen Zufuhr mit beiden Händen auf die Breite des Papiers, das Sie verwenden.



4. Schieben Sie ein Blatt Papier mit beiden Händen in die manuelle Zufuhr, bis die Oberkante die Papiereinzugsrollen berührt. Wenn Sie spüren, dass das Gerät das Papier einzieht, lassen Sie es los.



- Legen Sie Papier mit der zu bedruckenden Seite nach oben in die manuelle Zufuhr.
- Stellen Sie sicher, dass das Papier gerade ist und sich in der richtigen Position in der manuellen Zufuhr befindet. Andernfalls wird das Papier möglicherweise nicht korrekt eingezogen, was zu einem schiefen Ausdruck oder einem Papierstau führt.

5. Senden Sie Ihren Druckauftrag an das Gerät.



Ändern Sie die Druckeinstellungen im Bildschirm Drucken, bevor Sie den Druckauftrag vom Computer senden.

6. Legen Sie die nächste Seite in die manuellen Zufuhr ein, nachdem die bedruckte Seite aus dem Gerät ausgeworfen wurde. Wiederholen Sie den Vorgang für jede Seite, die Sie drucken möchten.



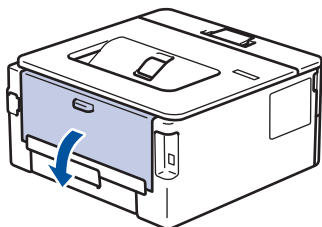
Zugehörige Informationen


- Einlegen und Bedrucken von Papier in der manuellen Zufuhr

Einlegen und Bedrucken von dickem Papier und Etiketten in der manuellen Zufuhr

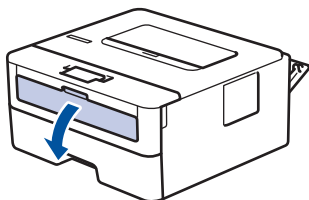
Wenn Sie ein anderes als das zuvor verwendete Papierformat in die Kassette einlegen, müssen Sie gleichzeitig auch die Papierformat-Einstellung am Gerät oder auf dem Computer ändern.

1. Öffnen Sie die rückwärtige Abdeckung des Geräts (Papierablage mit Ausgaberichtung Bild nach oben).

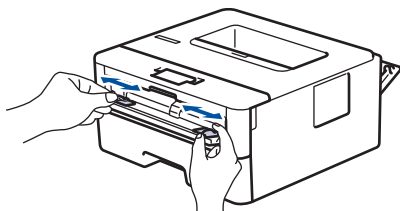


-  Das Gerät aktiviert automatisch den Modus Manuelle Zufuhr, wenn Sie Papier in die manuelle Zufuhr einlegen.

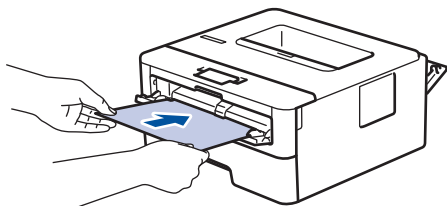
2. Öffnen Sie an der Vorderseite des Geräts die Abdeckung der manuellen Zufuhr.




3. Schieben Sie die Papierführungen der manuellen Zufuhr mit beiden Händen auf die Breite des Papiers, das Sie verwenden.



4. Schieben Sie ein Blatt Papier mit beiden Händen in die manuelle Zufuhr, bis die Oberkante die Papiereinzugsrollen berührt. Wenn Sie spüren, dass das Gerät das Papier einzieht, lassen Sie es los.



- 
- Legen Sie Papier mit der zu bedruckenden Seite nach oben in die manuelle Zufuhr.
 - Ziehen Sie das Papier vollständig heraus, wenn Sie das Papier erneut in den manuellen Einzug einlegen.
 - Legen Sie zu keiner Zeit mehr als ein Blatt Papier in die manuelle Zufuhr ein, da es andernfalls zu einem Papierstau kommen kann.
 - Stellen Sie sicher, dass das Papier gerade ist und sich in der richtigen Position in der manuellen Zufuhr befindet. Andernfalls wird das Papier möglicherweise nicht korrekt eingezogen, was zu einem schiefen Ausdruck oder einem Papierstau führt.

5. Senden Sie Ihren Druckauftrag an das Gerät.



Ändern Sie die Druckeinstellungen im Bildschirm Drucken, bevor Sie den Druckauftrag vom Computer senden.

6. Legen Sie die nächste Seite in die manuellen Zufuhr ein, nachdem die bedruckte Seite an der Rückseite des Geräts ausgeworfen wurde. Wiederholen Sie den Vorgang für jede Seite, die Sie drucken möchten.
7. Schließen Sie die rückwärtige Abdeckung (Papierablage mit Ausgaberrichtung Bild nach oben), bis sie in der geschlossenen Position einrastet.



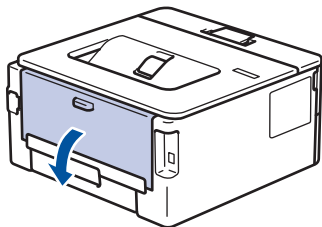
Zugehörige Informationen

- [Einlegen und Bedrucken von Papier in der manuellen Zufuhr](#)
-

Einlegen und Bedrucken von Umschlägen in der manuellen Zufuhr

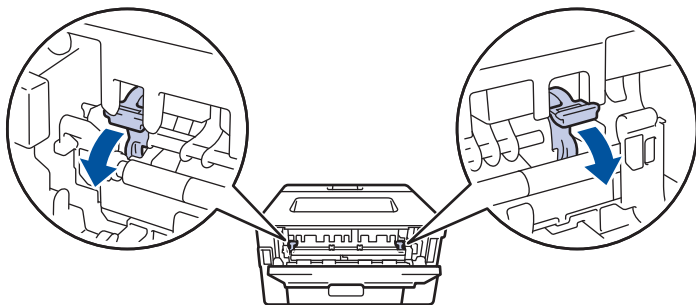
Drücken Sie gegen die Ecken und Kanten der Umschläge, um sie so flach wie nur möglich zu machen.
Wenn Sie ein anderes als das zuvor verwendete Papierformat in die Kassette einlegen, müssen Sie gleichzeitig auch die Papierformat-Einstellung am Gerät oder auf dem Computer ändern.

1. Öffnen Sie die rückwärtige Abdeckung des Geräts (Papierablage mit Ausgaberrichtung Bild nach oben).

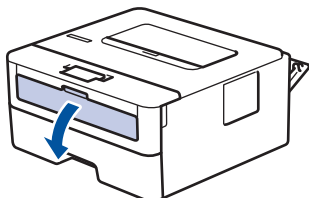


Das Gerät aktiviert automatisch den Modus Manuelle Zufuhr, wenn Sie Papier in die manuelle Zufuhr einlegen.

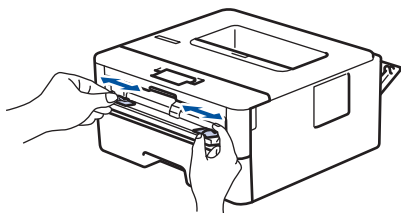
2. Drücken Sie, wie abgebildet, die beiden Hebel auf der rechten und linken Seite nach unten.



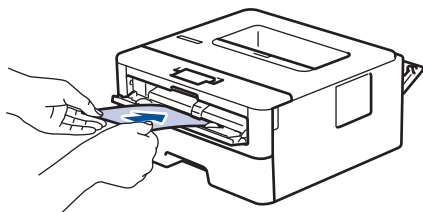
3. Öffnen Sie an der Vorderseite des Geräts die Abdeckung der manuellen Zufuhr.



4. Schieben Sie die Papierführungen der manuellen Zufuhr mit beiden Händen auf die Breite des Papiers, das Sie verwenden.



5. Schieben Sie einen Umschlag mit beiden Händen in die manuelle Zufuhr, bis die Oberkante die Papiereinzugsrolle berührt. Wenn Sie spüren, dass das Gerät das Papier einzieht, lassen Sie es los.





- Legen Sie den Umschlag mit der zu bedruckenden Seite nach oben in die manuelle Zufuhr.
- Ziehen Sie den Umschlag vollständig heraus, wenn Sie den Umschlag erneut in den manuellen Einzug einlegen.
- Legen Sie zu keiner Zeit mehr als einen Umschlag in die manuelle Zufuhr ein, da es andernfalls zu einem Papierstau kommen kann.
- Stellen Sie sicher, dass der Umschlag gerade ist und sich in der richtigen Position in der manuellen Zufuhr befindet. Andernfalls wird der Umschlag möglicherweise nicht korrekt eingezogen, was zu einem schiefen Ausdruck oder einem Papierstau führt.

6. Senden Sie Ihren Druckauftrag an das Gerät.



Ändern Sie die Druckeinstellungen im Dialogfeld Drucken, bevor Sie den Druckauftrag an den Computer senden.

Einstellungen	Optionen für Umschläge
Papiergröße	Com-10 DL C5 Monarch
Druckmedium	Umschläge Umschl. Dick Umschl. Dünn

7. Legen Sie nach Ausgabe des gedruckten Umschlages den nächsten Umschlag ein. Wiederholen Sie den Vorgang für jeden Umschlag, den Sie drucken möchten.
8. Stellen Sie nach dem Druckvorgang die beiden Hebel, die Sie im vorherigen Schritt angepasst haben, in die Ausgangsposition zurück.
9. Schließen Sie die rückwärtige Abdeckung (Papierablage mit Ausgaberrichtung Bild nach oben), bis sie in der geschlossenen Position einrastet.



Zugehörige Informationen

- [Einlegen und Bedrucken von Papier in der manuellen Zufuhr](#)

Papiereinstellungen

- [Ändern des Papierformats und Druckmediums](#)
- [Ändern der Papierformatprüfung](#)

Ändern des Papierformats und Druckmediums

Wenn Sie das Format und den Typ des in die Kassette eingelegten Papiers ändern, müssen Sie gleichzeitig auch die Papierformat- und Papiertypeneinstellung auf dem Display ändern.

1. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [Geräteeinstell] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [Zufuhreinstell] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [Papiertyp] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die gewünschte Papierart auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
5. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [Papierformat] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
6. Drücken Sie ▲ oder ▼, um das gewünschte Papierformat auszuwählen, und drücken Sie dann **Go (Los)**.

Zugehörige Informationen

- [Papiereinstellungen](#)

Ändern der Papierformatprüfung

Wenn Sie die Einstellung Format prüfen des Geräts aktivieren, zeigt das Gerät eine Meldung an, wenn Sie eine Papierkassette entfernen, und fragt Sie, ob Sie das Papierformat und den Papiertyp ändern möchten.

In der Standardeinstellung ist die Funktion aktiviert.

1. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [Geräteeinstell] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [Zufuhreinstell] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
3. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Größe prüfen] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [Ein] oder [Aus] auszuwählen, und drücken Sie dann **Go (Los)**.

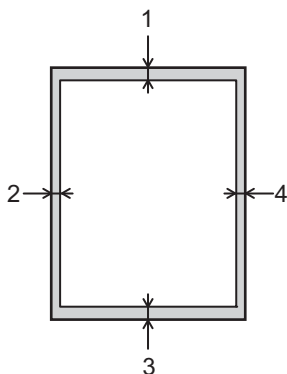


Zugehörige Informationen

- [Papiereinstellungen](#)

Nicht bedruckbarer Bereich

Die Messungen in der Tabelle unten zeigen die maximal nicht bedruckbaren Bereiche von den Kanten der am häufigsten verwendeten Papierformate. Die Messungen können abhängig vom Papierformat oder den Einstellungen der verwendeten Anwendung variieren.



Versuchen Sie nicht, diese Bereiche zu bedrucken; die Ausgabe wird in diesen Bereichen nichts anzeigen.

Verwendung	Dokumentformat	Oben (1) Unten (3)	Links (2) Rechts (4)
Drucken	Letter	4,23 mm	4,23 mm
	A4	4,23 mm	4,23 mm
	Legal	4,23 mm	4,23 mm



Zugehörige Informationen

- [Papiermanagement](#)

Unterstütztes Papier

Wenn Sie Papier mit einem benutzerdefinierten Format einlegen, legen Sie die Breite und Länge über das Bedienfeld und den Druckertreiber fest.

- [Spezifikationen der Papierformate](#)
- [Spezifikationen der Papierarten](#)
- [Nicht empfohlene Papierarten](#)
- [Papierlagerung](#)

Spezifikationen der Papierformate

	Format
Bedruckbar über die Papierzufuhr	A4, Letter, Executive, A5, A5 (lange Kante), A6
Bedruckbar über die manuelle Zufuhr	A4, Letter, Legal, Executive, A5, A5 (lange Kante), A6, B5 (ISO), Folio, Mexico Legal, India Legal, 3 x 5
Bedruckbar über die manuelle Zufuhr (Umschlag)	Com-10, DL, C5, Monarch
Bedruckbar über die manuelle Zufuhr (benutzerdefiniertes Format)	Benutzerdefiniertes Format: 76,2 bis 216 mm in der Breite, 127 bis 355,6 mm in der Länge



Zugehörige Informationen

- [Unterstütztes Papier](#)

Spezifikationen der Papierarten

Die folgende Tabelle beschreibt die Papierarten, die mit diesem Gerät verwendet werden können.

- Abhängig von der Papierart dauert es möglicherweise einige Zeit, bis der Toner getrocknet ist. Stellen Sie sicher, dass bedruckte Blätter vollständig getrocknet sind, bevor Sie sie anfassen. Andernfalls kann der Toner verschmieren.
- Die Druckqualität kann nur garantiert werden, wenn empfohlenes Papier verwendet wird. Ausführliche Informationen zum empfohlenen Papier erhalten Sie von einem Vertriebs- oder Kundendienstmitarbeiter.

Typ	Papierstärke (Gewicht)	Unterstützte Papierzufuhr	Unterstützter Duplex
Normalpapier	75 bis 105 g/m ²	Papierfach und manuelle Zufuhr	Duplexdruck
Dünnes Papier	60 bis 75 g/m ²	Papierfach und manuelle Zufuhr	Duplexdruck
Dickes Papier	105 bis 163 g/m ²	Papierfach und manuelle Zufuhr	N/A
Dickeres Papier	163 bis 230 g/m ²	Manuelle Zufuhr	N/A
Recyclingpapier		Papierfach und manuelle Zufuhr	Duplexdruck
Hartpostpapier		Manuelle Zufuhr	N/A
Etikett		Manuelle Zufuhr	N/A
Umschlag		Manuelle Zufuhr	N/A
Umschlag, dick		Manuelle Zufuhr	N/A
Umschlag, dünn		Manuelle Zufuhr	N/A



Zugehörige Informationen

- [Unterstütztes Papier](#)

Nicht empfohlene Papierarten

Verwenden Sie nicht die folgenden Papierarten:

- Tintenstrahldrucker-Papier
- Gebogenes, gefaltetes oder geknittertes Papier
- Gewelltes oder verdrehtes Papier
- Gerissenes Papier
- Zerknittertes Papier
- Feuchtes Papier
- Schmutziges oder beschädigtes Papier
- Papier, das so trocken ist, dass es statische Elektrizität abgibt
- Papier, das bereits bedruckt wurde, mit Ausnahme von vorbedrucktem Briefkopfpapier. Fehlfunktionen sind besonders wahrscheinlich, wenn Papier verwendet wird, das bereits durch ein anderes Gerät als einen Laserdrucker bedruckt wurde (z. B. Schwarzweiß- und Farb--Kopierer, Tintenstrahldrucker usw.).
- Sonderpapier, wie Thermopapier und Durchschlagpapier
- Papier, das mehr oder weniger als der Grenzwert wiegt
- Papier mit Fenstern, Löchern, Perforationen, Ausschnitten oder Prägungen
- Klebeetikettenpapier, auf dem Kleber oder Trägerpapier freiliegen
- Papier mit Büro- oder Heftklammern
- Achten Sie beim Einlegen des Papiers darauf, dass Sie nicht die Oberfläche des Papiers berühren.
- Auch wenn das Papier für das Gerät geeignet ist, kann schlecht gelagertes Papier zu Fehleinzügen, einer Verschlechterung der Druckqualität oder Fehlfunktionen führen.



Zugehörige Informationen

- [Unterstütztes Papier](#)

Papierlagerung

Lagern Sie das Papier angemessen. Wenn das Papier falsch gelagert wird, kann es zu Fehleinzügen, geringerer Druckqualität oder Fehlfunktionen kommen.

Beim Lagern von Papier:

- Lagern Sie Papier nicht an einem feuchten Ort.
- Lagern Sie Papier nicht in direktem Sonnenlicht.
- Stellen Sie das Papier nicht auf die Kante.
- Lagern Sie Papierreste eingepackt oder in dem Karton, der mit dem Papier geliefert wurde.



Zugehörige Informationen

- [Unterstütztes Papier](#)
-

Verwenden von Spezialpapier

Testen Sie immer Papierproben, bevor Sie sie kaufen, um die gewünschte Leistung sicherzustellen.

- Verwenden Sie KEIN Tintenstrahlpapier; es kann einen Papierstau verursachen oder Ihr Gerät beschädigen.
- Wenn Sie Briefpapier, Papier mit einer rauen Oberfläche oder Papier verwenden, das verknittert oder gefaltet ist, kann es zu einer schlechteren Leistung kommen.

Lagern Sie das Papier in der verschlossenen Originalverpackung. Das Papier muss gerade liegen und vor Feuchtigkeit, direkter Sonneneinstrahlung und Hitze geschützt sein.

WICHTIG

Einige Papierarten liefern keine gute Leistung oder können Schäden am Gerät verursachen.

Verwenden Sie KEIN Papier:

- das sehr stark texturiert ist
- das sehr weich oder glänzend ist
- das gewellt oder verformt ist
- das beschichtet ist oder eine chemische Oberflächenbehandlung aufweist
- das beschädigt, verknittert oder gefaltet ist
- das die empfohlenen Gewichtsspezifikationen in dieser Anleitung übersteigt
- mit Reitern und Heftklammern
- mit Briefköpfen, für die Kaltfarben oder Thermographie verwendet wurde
- das mehrteilig oder Durchschreibepapier ist
- das für Tintenstrahldrucker konzipiert ist

Wenn Sie eine der oben aufgeführten Papierarten verwenden, können Sie Ihr Gerät beschädigen. Solche Schäden sind von den Garantie- oder Serviceleistungen ausgeschlossen.



Zugehörige Informationen

- [Papiermanagement](#)

Drucken

- [Drucken über den Computer \(Windows®\)](#)
- [Drucken über den Computer \(Mac\)](#)
- [Abbrechen eines Druckauftrags](#)
- [Testdruck](#)

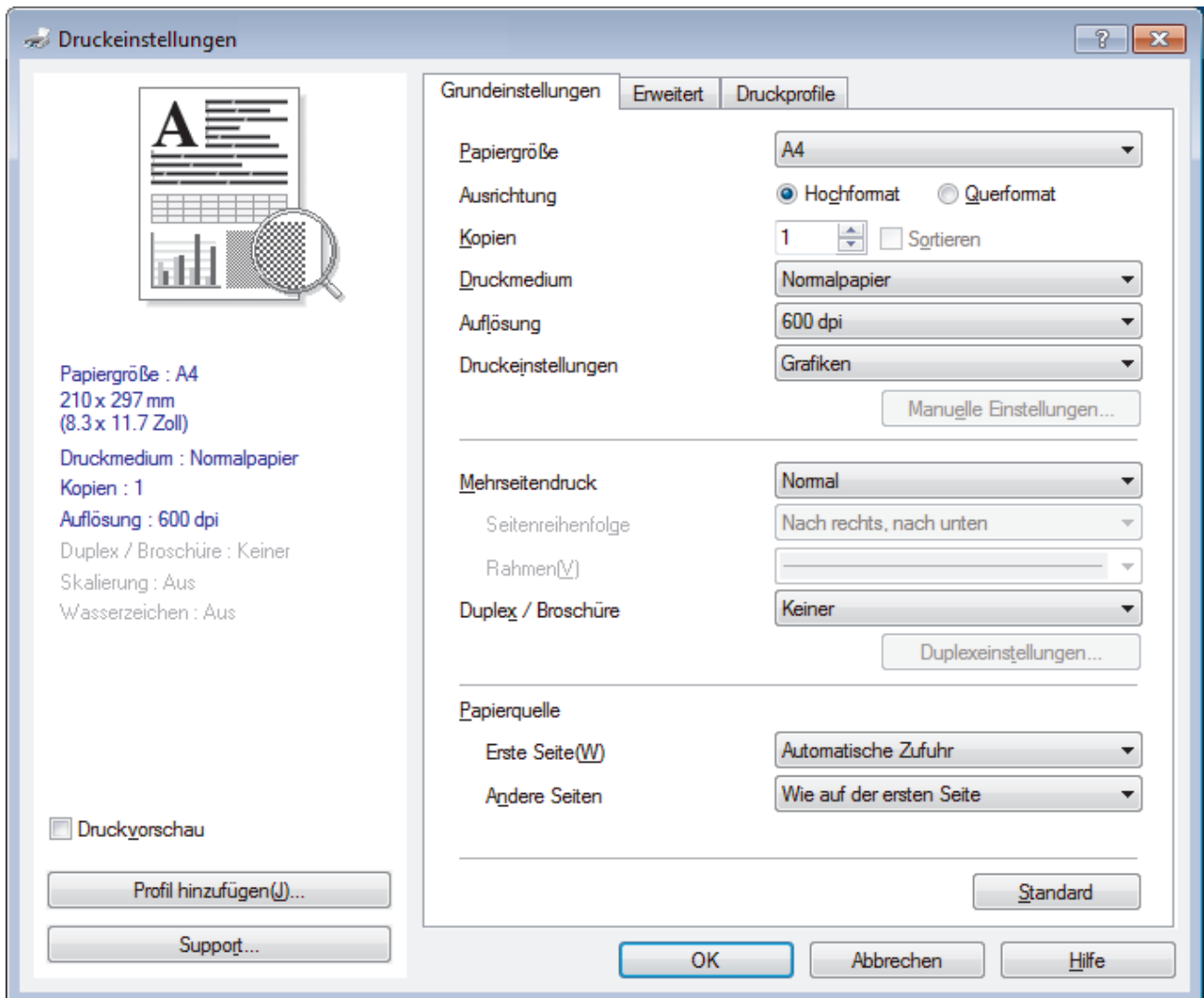
Drucken über den Computer (Windows®)

- [Drucken eines Dokuments \(Windows®\)](#)
- [Druckeinstellungen \(Windows®\)](#)
- [Ändern von Standarddruck-Einstellungen \(Windows®\)](#)
- [Überwachen des Gerätestatus mit dem Computer \(Windows®\)](#)

Drucken eines Dokuments (Windows®)

1. Wählen Sie den Druckbefehl der Anwendung.
2. Wählen Sie **RICOH SP 230DNw** und klicken Sie dann auf die Druckeigenschaften oder die Schaltfläche für die Voreinstellungen.

Das Druckertreiberfenster wird angezeigt.



3. Stellen Sie sicher, dass Sie Papier im richtigen Format in die Papierkassette eingelegt haben.
4. Klicken Sie auf die Dropdown-Liste **Papiergröße** und wählen Sie das gewünschte Papierformat.
5. Wählen Sie im Feld **Ausrichtung** die Option **Hochformat** oder **Querformat**, um die Ausrichtung des Ausdrucks festzulegen.



Wenn Ihre Anwendung eine ähnliche Einstellung enthält, empfehlen wir, dass Sie die Ausrichtung über die Anwendung festlegen.

6. Geben Sie im Feld **Kopien** die Anzahl der gewünschten Kopien (1 bis 999) ein.
7. Klicken Sie auf die Dropdown-Liste **Druckmedium** und wählen Sie dann die verwendete Papierart.
8. Um mehrere Seiten auf einem einzelnen Blatt zu drucken oder eine Seite eines Dokuments auf mehrere Blätter zu drucken, klicken Sie auf die Dropdown-Liste **Mehrseitendruck** und wählen Sie dann Ihre Optionen.
9. Ändern Sie die anderen Druckereinstellungen bei Bedarf.
10. Klicken Sie auf **OK**.
11. Schließen Sie den Druckvorgang ab.



Zugehörige Informationen

- [Drucken über den Computer \(Windows®\)](#)

Related Topics

- [Druckeinstellungen \(Windows®\)](#)
-

Druckeinstellungen (Windows®)

Registerkarte Grundeinstellungen

1. Papiergröße

Wählen Sie das gewünschte Papierformat aus. Sie können Standardpapierformate wählen oder ein benutzerdefiniertes Papierformat erstellen.

2. Ausrichtung

Wählen Sie die Ausrichtung (Hoch- oder Querformat) des Ausdrucks.

Wenn es in Ihrer Anwendung eine ähnliche Einstellung gibt, wird empfohlen, die Ausrichtung in der Anwendung festzulegen.

3. Kopien

Geben Sie die Anzahl der gewünschten Kopien (1 bis 999) in dieses Feld ein.

Sortieren

Wählen Sie diese Option, um mehrseitige Dokumente in der ursprünglichen Seitenreihenfolge zu drucken. Wenn diese Option ausgewählt ist, werden zuerst alle Seiten des Dokuments einmal ausgedruckt und anschließend der Ausdruck des gesamten Dokuments wiederholt, bis die angegebene Kopienanzahl erreicht ist. Wenn diese Option nicht ausgewählt ist, wird jede Seite mehrmals gedruckt, bis die angegebene Kopienanzahl erreicht ist. Anschließend wird die nächste Seite des Dokuments gedruckt.

4. Druckmedium

Wählen Sie das gewünschte Druckmedium aus. Um optimale Druckergebnisse zu erzielen, passt das Gerät die Druckeinstellungen automatisch an das ausgewählte Druckmedium an.

5. Auflösung

Wählen Sie die Druckauflösung. Da die Geschwindigkeit von der Druckauflösung abhängt, dauert das Drucken eines Dokuments mit einer höheren Auflösung länger.

6. Einstellungen drucken

Wählen Sie den gewünschten Dokumenttyp für den Druck aus.

Manuelle Einstellungen...

Legen Sie erweiterte Einstellungen fest, wie Helligkeit, Kontrast und andere Einstellungen.

Grafiken

Drucker-Graustufen verwenden

Wählen Sie diese Option, um mithilfe des Druckertreibers Farbtöne zu erzeugen.

Helligkeit

Stellen Sie die Helligkeit ein.

Kontrast

Stellen Sie den Kontrast ein.

Grafikqualität

Wählen Sie auf Grundlage des Dokumenttyps, den Sie drucken, entweder Grafiken oder Text für die beste Druckqualität aus.

Graudruck verbessern

Verwenden Sie diese Option, um die Bildqualität von Grautönen zu verbessern.

Musterdruck verbessern

Wählen Sie diese Option, um den Musterdruck zu verbessern, wenn gedruckte Füllungen und Muster von den im Bildschirm angezeigten Füllungen und Mustern abweichen.

Feindruck verbessern

Wählen Sie diese Option, um die Bildqualität dünner Linien zu verbessern.

System-Graustufen verwenden

Wählen Sie diese Option, um mithilfe von Windows® Farbtöne zu erzeugen.

7. Mehrseitendruck

Wählen Sie diese Option, um mehrere Seiten auf einem einzelnen Blatt Papier zu drucken oder eine Seite des Dokuments auf mehreren Blättern zu drucken.

Seitenreihenfolge

Wählen Sie die Seitenreihenfolge aus, wenn Sie mehrere Seiten auf einem einzelnen Blatt Papier drucken.

Rahmen

Wählen Sie den Randtyp, der beim Drucken mehrerer Seiten auf einem einzelnen Blatt Papier verwendet werden soll.

8. Duplex / Broschüre

Wählen Sie diese Option, wenn Sie auf beiden Seiten des Papiers drucken oder ein Dokument mit dem beidseitigen Druck im Broschürenformat ausdrucken möchten.

Schaltfläche Duplexeinstellungen

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Art der beidseitigen Bindung auszuwählen. Für jede Ausrichtung sind vier Arten der beidseitigen Bindung verfügbar.

9. Papierquelle

Wählen Sie eine Papierquelleneinstellung, die den Druckbedingungen oder dem Zweck entspricht.

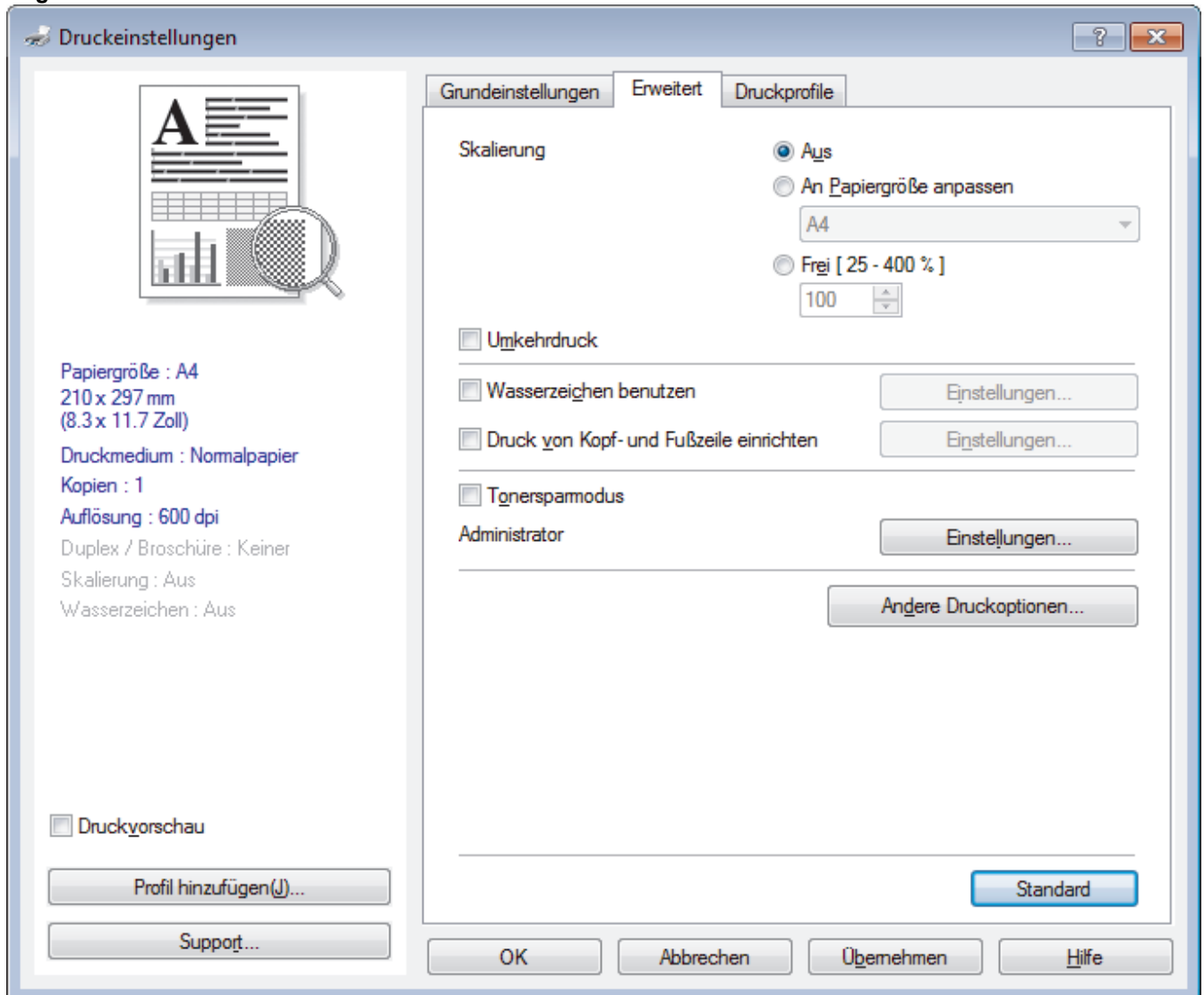
Erste Seite

Wählen Sie die Papierquelle aus, die zum Drucken der ersten Seite verwendet werden soll.

Andere Seiten

Wählen Sie die Papierquelle aus, die zum Drucken der zweiten Seite und nachfolgender Seiten verwendet werden soll.

Registerkarte Erweitert



1. Skalierung

Wählen Sie diese Optionen, um die Größe der Seiten im Dokument zu vergrößern oder zu verkleinern.

An Papiergröße anpassen

Wählen Sie diese Option, um die Seiten des Dokuments zu vergrößern oder zu verkleinern, um sie an ein bestimmtes Papierformat anzupassen. Wenn Sie diese Option wählen, wählen Sie das gewünschte Papierformat in der Dropdown-Liste aus.

Frei [25 - 400 %]

Wählen Sie diese Option, um die Dokumentseiten manuell zu vergrößern oder zu verkleinern. Wenn Sie diese Option wählen, geben Sie einen Wert in das Feld ein.

2. Umkehrdruck

Wählen Sie diese Option, um das gedruckte Bild um 180 Grad zu drehen.

3. Wasserzeichen benutzen

Wählen Sie diese Option, um ein Logo oder Text als Wasserzeichen auf Ihr Dokument drucken. Wählen Sie eines der vordefinierten Wasserzeichen, fügen Sie ein neues Wasserzeichen hinzu oder verwenden Sie eine selbst erstellte Bilddatei.

4. Druck von Kopf- und Fußzeile einrichten

Wählen Sie diese Option, um Datum/Uhrzeit und den PC-Anmeldenamen auf dem Dokument zu drucken.

5. Tonersparmodus

Wählen Sie diese Funktion, um Toner zu sparen, indem zum Drucken der Dokumente weniger Toner verwendet wird. Die Ausdrücke erscheinen heller, sind aber noch lesbar.

6. Administrator

Diese Funktion ermöglicht Ihnen, das Administrator Kennwort zu ändern und verschiedene Druckfunktionen einzuschränken.

7. Schaltfläche Andere Druckoptionen

Stromsparintervall

Wählen Sie diese Option aus, wenn das Gerät sofort nach dem Drucken in den Energiesparmodus wechseln soll.

Einstellung Druckdichte

Legen Sie die Druckdichte fest.

Druckergebnis verbessern

Wählen Sie diese Option, um das Auftreten von Papierwellen zu verringern und die Tonerhaftung zu verbessern.

Leere Seite überspringen

Wählen Sie diese Option, damit der Druckertreiber leere Seiten automatisch ermitteln kann und diese nicht ausgedruckt werden.

Text in Schwarz ausdrucken

Wählen Sie diese Option, wenn Sie Farbtex in Schwarz drucken möchten.

Druckarchiv

Wählen Sie diese Option, um die Druckdaten als PDF-Datei auf dem Computer zu speichern.

Spareinstellungen

Wählen Sie diese Option, um die Druckgeräusche zu reduzieren.



Zugehörige Informationen

- [Drucken über den Computer \(Windows®\)](#)

Related Topics


- [Drucken eines Dokuments \(Windows®\)](#)
-

Ändern von Standarddruck-Einstellungen (Windows®)

Wenn Sie die Druckeinstellungen einer Anwendung ändern, gelten die Änderungen nur für Dokumente, die mit dieser Anwendung gedruckt werden. Zum Ändern der Druckeinstellungen für alle Windows®-Anwendungen müssen Sie die Eigenschaften des Druckertreibers konfigurieren.

1. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Für Windows Server® 2008

Klicken Sie auf  (**Start**) > **Systemsteuerung** > **Hardware und Sound** > **Drucker**.


- Für Windows® 7 und Windows Server® 2008 R2

Klicken Sie auf  (**Start**) > **Geräte und Drucker**.

- Für Windows® 8.1

Ziehen Sie Ihre Maus in die untere rechte Ecke Ihres Desktops. Wenn die Menüleiste erscheint, klicken Sie auf **Einstellungen** und klicken Sie dann auf **Systemsteuerung**. Klicken Sie im Gruppenfeld **Hardware und Sound** auf **Geräte und Drucker anzeigen**.

- Für Windows® 10 und Windows Server® 2016

Klicken Sie auf  > **Windows-System** > **Systemsteuerung**. Klicken Sie in der Gruppe **Hardware und Sound** auf **Geräte und Drucker anzeigen**.

- Für Windows Server® 2012

Ziehen Sie Ihre Maus in die untere rechte Ecke Ihres Desktops. Wenn die Menüleiste erscheint, klicken Sie auf **Einstellungen** und klicken Sie dann auf **Systemsteuerung**. Klicken Sie im Gruppenfeld **Hardware** auf **Geräte und Drucker anzeigen**.

- Für Windows Server® 2012 R2

Klicken Sie auf **Systemsteuerung** im **Start**-Bildschirm. Klicken Sie in der Gruppe **Hardware** auf **Geräte und Drucker anzeigen**.

2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol **RICOH SP 230DNw** und wählen Sie dann **Druckereigenschaften**. Wenn die Druckertreiberoptionen angezeigt werden, wählen Sie Ihren Druckertreiber aus.

3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Allgemein** und anschließend auf die Schaltfläche **Druckeinstellungen** oder **Einstellungen**.

Das Druckertreiber-Dialogfeld wird angezeigt.



- Um die Kassetteneinstellungen zu konfigurieren, klicken Sie auf die Registerkarte **Geräteeinstellungen** (Nur bei bestimmten Modellen verfügbar).
- Um den Druckeranschluss zu ändern, klicken Sie auf die Registerkarte **Anschlüsse**.

4. Wählen Sie die Druckeinstellungen, die als Standard für alle Ihre Windows®-Programme verwendet werden sollen.

5. Klicken Sie auf **OK**.

6. Schließen Sie das Dialogfeld der Druckereinstellungen.




Zugehörige Informationen

- [Drucken über den Computer \(Windows®\)](#)

Überwachen des Gerätestatus mit dem Computer (Windows®)

Das Dienstprogramm Status Monitor ist ein konfigurierbares Softwaretool für die Überwachung des Status von einem oder mehreren Geräten, sodass Sie bei Fehlern sofort benachrichtigt werden.

- Sie haben die folgenden Möglichkeiten:


- Doppelklicken Sie im Taskbereich auf das Symbol .

- (Windows® 7, Windows Server® 2008 und Windows Server® 2008 R2)

Klicken Sie auf  (**Start**) > **Alle Programme** > **RICOH** > **RICOH Utilities**.

Klicken Sie auf die Dropdown-Liste und wählen Sie Ihren Modellnamen aus (sofern nicht bereits ausgewählt). Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **Werkzeuge** und klicken Sie dann auf **Status Monitor**.

- (Windows Server® 2012)

Klicken Sie auf  (**RICOH Utilities**), dann auf die Dropdown-Liste und wählen Sie den Namen Ihres Modells aus (sofern nicht bereits ausgewählt). Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **Werkzeuge** und klicken Sie dann auf **Status Monitor**.

- (Windows® 8.1 und Windows Server® 2012 R2)

Bewegen Sie die Maus zur unteren linken Ecke des **Start**-Bildschirms, und klicken Sie auf  (wenn Sie ein touchfähiges Gerät verwenden, streichen Sie von der Unterseite des **Start**-Bildschirms, um das

Fenster **Apps** zu öffnen). Wenn der Bildschirm **Apps** angezeigt wird, tippen oder klicken Sie auf .

(**RICOH Utilities**) und klicken Sie dann auf die Dropdown-Liste und wählen Sie Ihren Modellnamen (wenn er nicht bereits ausgewählt ist). Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **Werkzeuge** und klicken Sie dann auf **Status Monitor**.

- (Windows® 10 und Windows Server® 2016)

Klicken Sie auf  > **RICOH** > **RICOH Utilities**.

Klicken Sie auf die Dropdown-Liste und wählen Sie Ihren Modellnamen aus (sofern nicht bereits ausgewählt). Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **Werkzeuge** und klicken Sie dann auf **Status Monitor**.

Zugehörige Informationen

- [Drucken über den Computer \(Windows®\)](#)

Related Topics

- [Druckprobleme](#)

Drucken über den Computer (Mac)

- [Drucken eines Dokuments \(Mac\)](#)
- [Druckoptionen \(Mac\)](#)
- [Überwachen des Gerätestatus mit dem Computer \(Mac\)](#)

Drucken eines Dokuments (Mac)

1. Stellen Sie sicher, dass Sie Papier im richtigen Format in die Papierkassette eingelegt haben.
2. Klicken Sie in einer Anwendung, wie z. B. Apple TextEdit, auf das Menü **Ablage** und wählen Sie dann **Drucken**.
3. Wählen Sie **RICOH SP 230DNw**.



Klicken Sie auf die Schaltfläche **Details einblenden**, um weitere Optionen zur Seitenkonfiguration zu erhalten.

4. Geben Sie im Feld **Kopien** die Anzahl der gewünschten Kopien ein.
5. Klicken Sie auf das Popup-Menü **Papierformat** und wählen Sie das Papierformat.
6. Wählen Sie die **Ausrichtung**-Option, die der Art entspricht, wie Sie das Dokument drucken möchten.
7. Klicken Sie auf das Popup-Menü der Anwendung und wählen Sie dann **Druckeinstellungen**.
Die Optionen für **Druckeinstellungen** werden angezeigt.
8. Klicken Sie auf das Popup-Menü **Druckmedium** und wählen Sie dann den verwendeten Papiertyp.
9. Ändern Sie bei Bedarf auch andere Druckereinstellungen.
10. Klicken Sie auf **Drucken**.



Zugehörige Informationen

- [Drucken über den Computer \(Mac\)](#)

Related Topics

- [Druckoptionen \(Mac\)](#)



Druckoptionen (Mac)

Seiteneinstellungen

Einstellungen: Seiteneinstellungen

Format für: RICOH SP 230DNw
RICOH SP 230DNw CUPS

Papierformat: DIN A4
210 x 297 mm

Ausrichtung:  

Größe: 100 %

? Abbrechen OK

1. Papierformat

Wählen Sie das gewünschte Papierformat aus. Sie können Standardpapierformate wählen oder ein benutzerdefiniertes Papierformat erstellen.

2. Ausrichtung

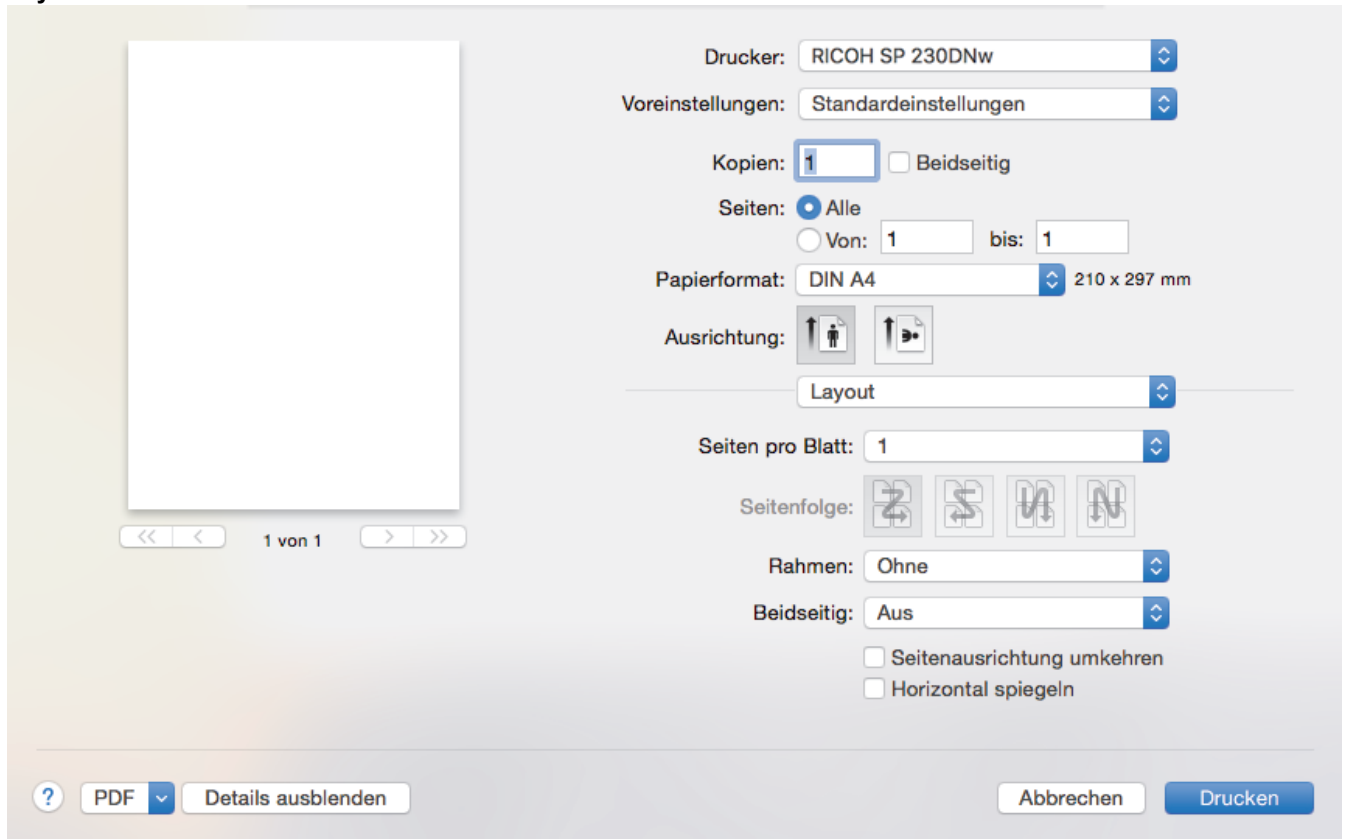
Wählen Sie die Ausrichtung (Hoch- oder Querformat) des Ausdrucks.

Wenn es in Ihrer Anwendung eine ähnliche Einstellung gibt, wird empfohlen, die Ausrichtung in der Anwendung festzulegen.

3. Größe

Geben Sie einen Wert in das Feld ein, um die Seiten des Dokuments zu vergrößern oder zu verkleinern und sie an das ausgewählte Papierformat anzupassen.

Layout





Drucker: RICOH SP 230DNw

Voreinstellungen: Standardeinstellungen

Kopien: 1 Beidseitig





Seiten: Alle
 Von: 1 bis: 1

Papierformat: DIN A4 210 x 297 mm

Ausrichtung:  

Layout

Seiten pro Blatt: 1

Seitenfolge:    

Rahmen: Ohne

Beidseitig: Aus

Seitenausrichtung umkehren
 Horizontal spiegeln

? PDF Details ausblenden Abbrechen Drucken

1. Seiten pro Blatt

Wählen Sie die Anzahl der Seiten aus, die auf einem einzelnen Blatt Papier gedruckt werden sollen.

2. Seitenfolge

Wählen Sie die Seitenreihenfolge aus, wenn Sie mehrere Seiten auf einem einzelnen Blatt Papier drucken.

3. Rahmen

Wählen Sie den Randtyp, der beim Drucken mehrerer Seiten auf einem einzelnen Blatt Papier verwendet werden soll.

4. Beidseitig

Wählen Sie, ob auf beiden Seiten des Papiers gedruckt werden soll.

5. Seitenausrichtung umkehren

Wählen Sie diese Option, um das gedruckte Bild um 180 Grad zu drehen.

6. Horizontal spiegeln

Mit dieser Option wird das Dokument horizontal seitenverkehrt ausgedruckt.

Papierhandhabung

Drucker: RICOH SP 230DNw

Voreinstellungen: Standardeinstellungen

Kopien: 1 Beidseitig

Seiten: Alle
 Von: 1 bis: 1

Papierformat: DIN A4 210 x 297 mm

Ausrichtung:

Papierhandhabung

Seiten sortieren

Zu druckende Seiten: Alle Seiten

Seitenfolge: Automatisch

An Papierformat anpassen

Papierformat des Ziels: Vorgeschlagen: DIN A4

Nur verkleinern

PDF Details ausblenden Abbrechen Drucken

1. Seiten sortieren

Wählen Sie diese Option, um mehrseitige Dokumente in der ursprünglichen Seitenreihenfolge zu drucken. Wenn diese Option ausgewählt ist, werden zuerst alle Seiten des Dokuments einmal ausgedruckt und anschließend der Ausdruck des gesamten Dokuments wiederholt, bis die angegebene Kopienanzahl erreicht ist. Wenn diese Option nicht ausgewählt ist, wird jede Seite mehrmals gedruckt, bis die angegebene Kopienanzahl erreicht ist. Anschließend wird die nächste Seite des Dokuments gedruckt.

2. Zu druckende Seiten

Wählen Sie, welche Seiten gedruckt werden sollen (gerade oder ungerade Seiten).

3. Seitenfolge

Legen Sie die Seitenreihenfolge fest.

4. An Papierformat anpassen

Wählen Sie diese Option, um die Seiten des Dokuments zu vergrößern oder zu verkleinern, um sie an das ausgewählte Papierformat anzupassen.

5. Papierformat des Ziels

Wählen Sie das Papierformat für den Druck aus.

6. Nur verkleinern

Wählen Sie diese Option, wenn Sie die Seiten im Dokument verkleinern möchten, weil sie nicht auf das ausgewählte Papierformat passen. Ist diese Option aktiviert und das Dokumentformat ist kleiner als das verwendete Papier, wird das Dokument im Originalformat gedruckt.

Druckeinstellungen

Drucker: RICOH SP 230DNw

Voreinstellungen: Standardeinstellungen

Kopien: 1 Beidseitig

Seiten: Alle
 Von: 1 bis: 1

Papierformat: DIN A4 210 x 297 mm

Ausrichtung:

Druckeinstellungen

Druckmedium: Normalpapier

Druckqualität: 600 dpi

Papierquelle: Automatische Zufuhr

1 von 1

Erweitert

? PDF Details ausblenden Abbrechen Drucken

1. Druckmedium

Wählen Sie das gewünschte Druckmedium aus. Um optimale Druckergebnisse zu erzielen, passt das Gerät die Druckeinstellungen automatisch an das ausgewählte Druckmedium an.

2. Druckqualität

Wählen Sie die gewünschte Druckauflösung aus. Da die Geschwindigkeit von der Druckqualität abhängt, dauert das Drucken eines Dokuments mit einer höheren Qualität länger.

3. Papierquelle

Wählen Sie eine Papierquelleneinstellung, die den Druckbedingungen oder dem Zweck entspricht.

4. Erweitert

Tonersparmodus

Wählen Sie diese Funktion, um Toner zu sparen, indem zum Drucken der Dokumente weniger Toner verwendet wird. Die Ausdrücke erscheinen heller, sind aber noch lesbar.

Grafikqualität

Wählen Sie auf Grundlage des Dokumenttyps, den Sie drucken, entweder Grafiken oder Text für die beste Druckqualität aus.

Druckergebnis verbessern

Wählen Sie diese Option, um das Auftreten von Papierwellen zu verringern und die Tonerhaftung zu verbessern.

Einstellung Druckdichte

Legen Sie die Druckdichte fest.

Stromsparintervall

Geben Sie an, nach welchem Zeitraum das Gerät in den Energiesparmodus wechselt.

Eco-Modus

Wählen Sie diese Option, um die Druckgeräusche zu reduzieren.

Andere Druckoptionen

Leere Seite überspringen

Wählen Sie diese Option, damit der Druckertreiber leere Seiten automatisch ermitteln kann und diese nicht ausgedruckt werden.



Zugehörige Informationen

- [Drucken über den Computer \(Mac\)](#)

Related Topics

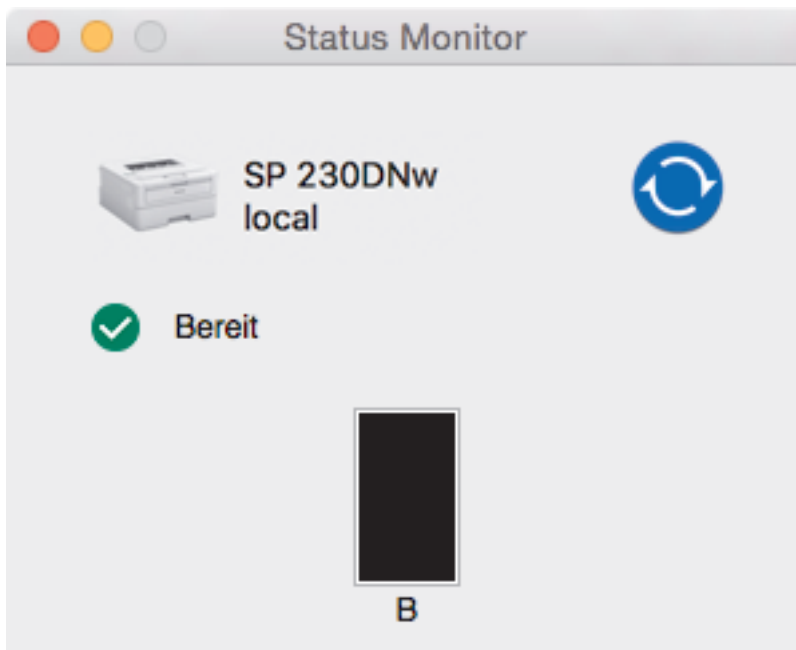
- [Drucken eines Dokuments \(Mac\)](#)
-

Überwachen des Gerätestatus mit dem Computer (Mac)


Das Dienstprogramm Status Monitor ist eine konfigurierbare Anwendung, mit der Sie den Status eines Geräts überwachen können. Wenn ein Gerätefehler auftritt, z. B. Papiermangel oder ein Papierstau, wird in zuvor festgelegten Aktualisierungsintervallen eine entsprechende Fehlermeldung angezeigt. Sie können auch auf Web Based Management zugreifen.

1. Klicken Sie auf das Menü **Systemeinstellungen**, wählen Sie **Drucken & Scannen** oder **Drucker & Scanner** und wählen Sie dann das Gerät.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Optionen & Füllstände**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Sonstiges** und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Drucker-Dienstprogramm öffnen**.

Status Monitor wird gestartet.



Aktualisieren des Gerätestatus

Um den aktuellen Gerätestatus anzuzeigen, während das Fenster **Status Monitor** geöffnet ist, klicken Sie auf das Symbol . Sie können das Intervall einstellen, mit dem die Software die Gerätestatusinformationen aktualisiert. Klicken Sie in der Menüleiste auf **Status Monitor** und wählen Sie dann **Einstellungen**.

Web Based Management (nur Netzwerkverbindung)

Rufen Sie Web Based Management auf, indem Sie auf das Symbol des Geräts im Bildschirm **Status Monitor** klicken. Sie können einen Standard-Webbrowser verwenden, um Ihr Gerät über HTTP (Hyper Text Transfer Protocol) zu verwalten.

Zugehörige Informationen

- [Drucken über den Computer \(Mac\)](#)

Related Topics

- [Druckprobleme](#)

Abbrechen eines Druckauftrags

1. Halten Sie auf dem Funktionstastenfeld des Geräts **Go (Los)** ungefähr zwei Sekunden lang gedrückt, um den aktuellen Druckauftrag abzubrechen.



Um mehrere Druckaufträge abzubrechen, halten Sie **Go (Los)** sechs Sekunden lang gedrückt.



Zugehörige Informationen

- [Drucken](#)

Related Topics

- [Druckprobleme](#)

Testdruck

Wenn es Probleme mit der Druckqualität gibt, befolgen Sie diese Anweisungen, um einen Testdruck durchzuführen:

1. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [Drucker] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [Testdruck] anzuzeigen, und drücken Sie dann **Go (Los)**.

Das Gerät druckt die Testseite aus.



Zugehörige Informationen

- [Drucken](#)

Related Topics

- [Verbessern der Druckqualität](#)
-

Netzwerk

- Unterstützte grundlegende Netzwerkfunktionen
- Netzwerkverwaltungssoftware und Dienstprogramme
- Weitere Methoden zum Konfigurieren des Gerätes für ein Wireless-Netzwerk
- Erweiterte Netzwerkfunktionen
- Technische Informationen für fortgeschrittene Benutzer

Unterstützte grundlegende Netzwerkfunktionen

Der Druckserver unterstützt abhängig vom Betriebssystem verschiedene Funktionen. Die folgende Tabelle zeigt, welche Netzwerkfunktionen und -verbindungen unter den verschiedenen Betriebssystemen zur Verfügung stehen.

Betriebssysteme	Windows® 7 Windows® 8.1 Windows® 10	Windows Server® 2008/2008 R2/2012/2012 R2/2016	macOS v10.11.x macOS v10.12.x macOS v10.13.x
Drucken	Ja	Ja	Ja
BRAdmin Light	Ja	Ja	
Web Based Management	Ja	Ja	Ja
Status Monitor	Ja		Ja
Vertikales Pairing	Ja		



- Um die aktuelle Version von BRAdmin Light herunterzuladen, besuchen Sie die Website unter www.ricoh.com/support/.



Zugehörige Informationen

- [Netzwerk](#)

Netzwerkverwaltungssoftware und Dienstprogramme

Konfigurieren und ändern Sie die Netzwerkeinstellungen des Geräts über ein Verwaltungsdienstprogramm.

- [Informationen zur Netzwerkverwaltungssoftware und den Dienstprogrammen](#)
- [Ändern der Geräteeinstellungen auf dem Computer](#)
- [Ändern der Geräteeinstellungen mit Web Based Management](#)

Informationen zur Netzwerkverwaltungssoftware und den Dienstprogrammen

Web Based Management

Web Based Management ist ein Dienstprogramm, mit dem Sie in einem Standardwebbrowser Ihr Gerät mit dem HTTP- (Hyper Text Transfer Protocol) oder HTTPS-Protokoll (Hyper Text Transfer Protocol over Secure Socket Layer) verwalten können. Geben Sie die IP-Adresse des Gerätes in den Webbrowser ein, um auf die Einstellungen des PrintServers zuzugreifen und sie zu ändern.

BRAdmin Light (Windows®)

BRAdmin Light ist ein Dienstprogramm für die Erstinstallation von netzwerkfähigen Geräten. Das Dienstprogramm kann im Netzwerk nach unseren Geräten suchen, den Status anzeigen und grundlegende Netzwerkeinstellungen wie z. B. die IP-Adresse konfigurieren.

Um BRAdmin Light herunterzuladen, besuchen Sie die Website unter www.ricoh.com/support/.



- Wenn Sie die Windows® Firewall oder die Firewall-Funktion von Anti-Spyware- oder Antiviren-Programmen verwenden, müssen Sie diese vorübergehend deaktivieren. Wenn Sie sicher sind, dass Sie drucken können, konfigurieren Sie die Softwareeinstellungen anhand der Anweisungen.



Zugehörige Informationen

- [Netzwerkverwaltungssoftware und Dienstprogramme](#)

Weitere Methoden zum Konfigurieren des Gerätes für ein Wireless-Netzwerk

Es wird empfohlen, das Gerät mithilfe der Installations-Disc mit dem Wireless-Netzwerk zu verbinden.

- [Vor der Konfiguration des Geräts für ein Wireless-Netzwerk](#)
- [Konfigurieren des Gerätes für ein Wireless-Netzwerk](#)
- [Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk mit der Tastendruckfunktion des WPS \(Wi-Fi Protected Setup™\)](#)
- [Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk über das PIN-Verfahren des WPS \(Wi-Fi Protected Setup™\)](#)
- [Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk mit dem Einrichtungsassistenten des Funktionstastenfelds des Geräts](#)
- [Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk wenn die SSID nicht gesendet wird](#)
- [Verwenden von Wi-Fi Direct®](#)

Vor der Konfiguration des Geräts für ein Wireless-Netzwerk

Überprüfen Sie die folgenden Punkte, bevor Sie versuchen, ein Wireless-Netzwerk zu konfigurieren:

- Zur Erzielung optimaler Ergebnisse beim alltäglichen Drucken von Dokumenten sollten Sie das Gerät möglichst nah am WLAN-Zugangspunkt/Router des Netzwerkes aufstellen und darauf achten, dass keine Hindernisse den Funkkontakt beeinträchtigen. Große Gegenstände und Wände zwischen den beiden Geräten sowie Funkstörungen durch andere elektronische Einrichtungen können die Geschwindigkeit der Datenübertragung beeinträchtigen.

Daher ist eine drahtlose Verbindung möglicherweise nicht die beste Verbindungsmethode zur Übertragung aller Dokumentenarten und Anwendungen. Wenn Sie große Dateien wie mehrseitige Dokumente mit Text und großen Grafiken drucken, ist es überlegenswert, ein verkabeltes Ethernet-Netzwerk für einen schnelleren Datentransfer (nur unterstützte Modelle) oder eine USB-Verbindung zum Erreichen der höchsten Übertragungsgeschwindigkeit auszuwählen.

- Obwohl das Gerät sowohl in einem verkabelten als auch in einem Wireless-Netzwerk eingesetzt werden kann, ist immer nur eine der beiden Verbindungsarten möglich. Eine Wireless-Netzwerkverbindung und eine Wi-Fi Direct[®]-Verbindung oder eine verkabelte Netzwerkverbindung und eine Wi-Fi Direct[®]-Verbindung können hingegen gleichzeitig genutzt werden.



Wenn Sie die Sicherheitsinformationen nicht kennen, wenden Sie sich bitte an den Hersteller des Routers, an Ihren Systemadministrator oder an Ihren Internetanbieter.



Zugehörige Informationen


- [Weitere Methoden zum Konfigurieren des Gerätes für ein Wireless-Netzwerk](#)

Konfigurieren des Gerätes für ein Wireless-Netzwerk

1. Schalten Sie Ihren Computer ein und legen Sie den Installationsdatenträger in den Computer ein.
 - Führen Sie unter Windows® die folgenden Schritte durch:
 - Klicken Sie auf dem Mac auf **Driver Download**, um zur Website unter www.rioh.com/support/ zu wechseln. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Druckertreiber zu installieren.
2. Der Startbildschirm wird automatisch angezeigt.
Wählen Sie die Sprache, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.



Wenn der Bildschirm nicht angezeigt wird, gehen Sie wie folgt vor:

- (Windows® 7)
Gehen Sie zu **Computer**. Doppelklicken Sie auf das CD-/DVD-Symbol und anschließend auf **start.exe**.
- (Windows® 8.1 und Windows® 10)
Klicken Sie in der Taskleiste auf das Symbol  (**Explorer**), und wechseln Sie anschließend zu **Computer (Dieser PC)**. Doppelklicken Sie auf das CD-/DVD-Symbol und anschließend auf **start.exe**.
- Wenn der Bildschirm **Benutzerkontensteuerung** angezeigt wird, klicken Sie auf **Ja**.

3. Wählen Sie **Drahtlose Netzwerkverbindung (Wi-Fi)** und klicken Sie dann auf **Weiter**.
4. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Die Einrichtung für das Wireless-Netzwerk ist nun abgeschlossen. Um das für den Betrieb Ihres Geräts erforderliche **Kpl. Treiber & Software Paket** zu installieren, legen Sie den Installationsdatenträger in den Computer ein oder rufen Sie die Website unter www.rioh.com/support/ auf.



Zugehörige Informationen

- [Weitere Methoden zum Konfigurieren des Gerätes für ein Wireless-Netzwerk](#)

Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk mit der Tastendruckfunktion des WPS (Wi-Fi Protected Setup™)

Wenn Ihr Wireless-Access Point/Router WPS (PBC: Konfiguration über Tastendruck) unterstützt, können Sie WPS über das Funktionstastenfeld-Menü des Geräts verwenden, um die Wireless-Netzwerkeinstellungen zu konfigurieren.



Router oder Access Points, die WPS unterstützen, werden mit folgendem Symbol gekennzeichnet:



1. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Netzwerk] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
2. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [WLAN] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [WPS] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
4. Wenn [WLAN aktiv ?] angezeigt wird, drücken Sie ▼, um Ein auszuwählen.
Dies startet den Wireless Setup-Assistenten. Zum Abbrechen drücken Sie ▲.
5. Wenn das Display [Tast auf rtr dr.] anzeigt, drücken Sie die Taste WPS am Wireless-Access Point/Router. Drücken Sie im Bedienfeld des Gerätes ▲. Das Gerät erkennt automatisch den Wireless-Access Point/Router und versucht, eine Verbindung mit dem Wireless-Netzwerk herzustellen.

Wenn Ihr Wireless-Gerät erfolgreich eine Verbindung aufgebaut hat, wird im Geräte-Display [Verbunden] angezeigt.

Die Einrichtung für das Wireless-Netzwerk ist nun abgeschlossen. Um das für den Betrieb Ihres Geräts erforderliche **Kpl. Treiber & Software Paket** zu installieren, legen Sie den Installationsdatenträger in den Computer ein oder rufen Sie die Website unter www.ricoh.com/support/ auf.



Zugehörige Informationen

- [Weitere Methoden zum Konfigurieren des Gerätes für ein Wireless-Netzwerk](#)

Related Topics

- [Fehlercodes im WLAN-Bericht](#)

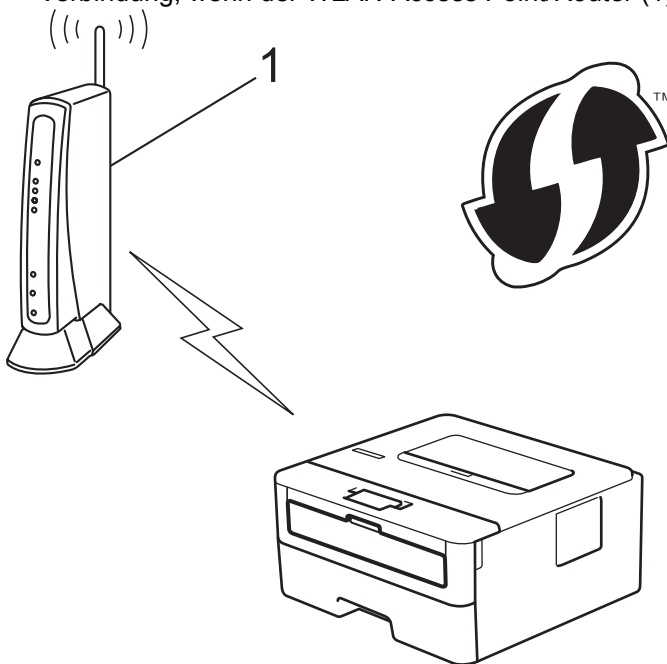
Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk über das PIN-Verfahren des WPS (Wi-Fi Protected Setup™)

Wenn WPS vom WLAN-Access Point/Router unterstützt wird, können Sie zur Konfiguration der Wireless-Netzwerkeinstellungen das PIN-Verfahren (Personal Identification Number) verwenden.

Das PIN-Verfahren ist eine von der Wi-Fi Alliance® entwickelte Verbindungsmethode. Das Wireless-Netzwerk und die Sicherheitseinstellungen können durch Übermittlung einer PIN, die von Ihrem Gerät (dem „Antragsteller“) erstellt wurde, an den Registrar (dem Gerät zum Verwalten des Wireless LANs) eingerichtet werden. Weitere Informationen zum Zugriff auf den WPS-Modus finden Sie in den Anweisungen Ihres Wireless-Access Points/Routers.

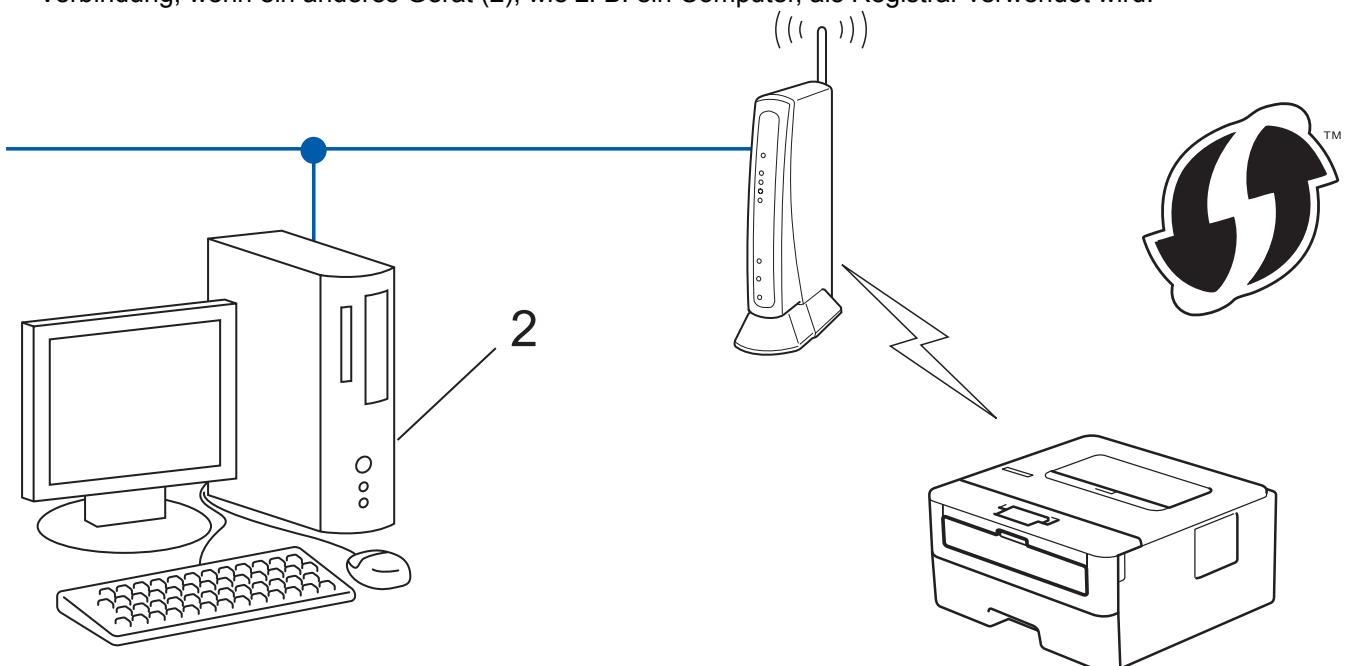
Typ A

Verbindung, wenn der WLAN-Access Point/Router (1) auch als Registrar verwendet wird:



Typ B

Verbindung, wenn ein anderes Gerät (2), wie z. B. ein Computer, als Registrar verwendet wird:





Router oder Access Points, die WPS unterstützen, werden mit folgendem Symbol gekennzeichnet:





1. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Netzwerk] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
2. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [WLAN] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
3. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [WPS + PIN-Code] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
4. Wenn [WLAN aktiv ?] angezeigt wird, drücken Sie ▼, um Ein auszuwählen.
Dies startet den Wireless Setup-Assistenten. Zum Abbrechen drücken Sie ▲.
5. Im Display wird eine achtstellige PIN angezeigt, und das Gerät beginnt, nach einem WLAN Access Point/Router zu suchen.
6. Geben Sie auf einem Computer, der mit dem Netzwerk verbunden ist, in die Adressleiste des Browsers die IP-Adresse des Geräts ein, das Sie als Registrar verwenden. (Beispiel: <http://192.168.1.2>)
7. Gehen Sie zur Seite mit den WPS-Einstellungen, geben Sie die PIN ein und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.



- In der Regel handelt es sich beim Registrar um den WLAN Access Point/Router.
- Die Einstellungsseite variiert je nach der Marke des WLAN-Access Points/Routers. Weitere Informationen finden Sie in der Anleitung des WLAN Access Points/Routers.

Wenn Sie einen Computer mit Windows® 7, Windows® 8.1 oder Windows® 10 als Registrar verwenden, gehen Sie wie folgt vor:

8. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Windows® 7
Klicken Sie auf  (**Start**) > **Geräte und Drucker** > **Gerät hinzufügen** .
 - Windows® 8.1
Ziehen Sie die Maus in die untere rechte Ecke Ihres Desktops. Wenn die Menüleiste angezeigt wird, klicken Sie auf **Einstellungen** > **Systemsteuerung** > **Hardware und Sound** > **Geräte und Drucker anzeigen** > **Gerät hinzufügen**.
 - Windows® 10
Klicken Sie auf  > **Windows-System** > **Systemsteuerung**. Klicken Sie in der Gruppe **Hardware und Sound** auf **Gerät hinzufügen**.



- Um einen Computer mit Windows® 7, Windows® 8.1 oder Windows® 10 als Registrar zu verwenden, muss dieser zuvor im Netzwerk registriert werden. Weitere Informationen finden Sie in der Anleitung des WLAN Access Points/Routers.
- Wenn Sie Windows® 7, Windows® 8.1 oder Windows® 10 als Registrar verwenden, können Sie den Druckertreiber nach der Wireless-Konfiguration installieren, indem Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm folgen. Um das vollständige Treiber- und Softwarepaket zu installieren, verwenden Sie den Installationsdatenträger.

9. Wählen Sie Ihr Gerät aus und klicken Sie auf **Weiter**.
10. Geben Sie die angezeigte PIN ein und klicken Sie dann auf **Weiter**.
11. (Windows® 7) Wählen Sie Ihr Netzwerk aus und klicken Sie dann auf **Weiter**.
12. Klicken Sie auf **Schließen**.

Wenn Ihr Wireless-Gerät erfolgreich eine Verbindung aufgebaut hat, wird im Geräte-Display [Verbunden] angezeigt.

Die Einrichtung für das Wireless-Netzwerk ist nun abgeschlossen. Um das für den Betrieb Ihres Geräts erforderliche **Kpl. Treiber & Software Paket** zu installieren, legen Sie den Installationsdatenträger in den Computer ein oder rufen Sie die Website unter www.ricoh.com/support/ auf.



Zugehörige Informationen

- [Weitere Methoden zum Konfigurieren des Gerätes für ein Wireless-Netzwerk](#)

Related Topics

- [Fehlercodes im WLAN-Bericht](#)
-

Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk mit dem Einrichtungsassistenten des Funktionstastenfelds des Geräts

Bevor Sie Ihr Gerät konfigurieren, sollten Sie sich die Einstellungen Ihres Wireless-Netzwerkes notieren. Sie benötigen diese Informationen, um mit der Konfiguration fortzufahren.

1. Überprüfen Sie die aktuellen Wireless-Netzwerk-Einstellungen des Computers, mit dem Sie verbunden sind, und notieren Sie sie.

Netzwerkname (SSID)

Netzwerkschlüssel

Zum Beispiel:

Netzwerkname (SSID)
HELLO

Netzwerkschlüssel
12345



- Ihr Zugangspunkt/Router unterstützt möglicherweise die Verwendung mehrerer WEP-Schlüssel, wobei Ihr Gerät jedoch ausschließlich die Verwendung des ersten WEP-Schlüssels unterstützt.
- Wenn Sie während der Einrichtung Hilfe benötigen und sich an einen Kundendienstmitarbeiter wenden möchten, halten Sie Ihre SSID (Netzwerkname) und Ihren Netzwerkschlüssel bereit. Wir können Ihnen beim Auffinden dieser Informationen nicht helfen.
- Wenn Sie über diese Informationen (SSID und Netzwerkschlüssel) nicht verfügen, können Sie mit der Wireless-Einrichtung nicht fortfahren.

Wie finde ich diese Informationen?

- Überprüfen Sie die Dokumentation, die Sie mit Ihrem Wireless Access Point/Router erhalten haben.
- Die ursprüngliche SSID könnte der Name des Herstellers oder der Modellname sein.
- Wenn Sie die Sicherheitsinformationen nicht kennen, wenden Sie sich bitte an den Hersteller des Routers, an Ihren Systemadministrator oder an Ihren Internetanbieter.

2. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Netzwerk] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
3. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [WLAN] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
4. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Setup-Assist.] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
5. Wenn [WLAN aktiv ?] angezeigt wird, drücken Sie ▼, um Ein auszuwählen.
Dies startet den Wireless Setup-Assistenten. Zum Abbrechen drücken Sie ▲.
6. Das Gerät sucht nach Ihrem Netzwerk und listet die verfügbaren SSIDs auf. Wenn eine Liste der SSIDs angezeigt wird, drücken Sie ▲ oder ▼, um die gewünschte SSID auszuwählen.
7. Drücken Sie **OK**.
8. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Wenn Sie eine Authentifizierungs- und Verschlüsselungsmethode verwenden, für die ein Netzwerkschlüssel erforderlich ist, geben Sie den Netzwerkschlüssel ein, den Sie sich im ersten Schritt notiert haben.

Geben Sie den Schlüssel ein und drücken Sie dann **OK**, um die Einstellungen zu übernehmen.

Um die Einstellungen zu übernehmen, drücken Sie **▼**. Zum Abbrechen drücken Sie **▲**.

- Wenn Ihr Authentifizierungsverfahren Open System ist und der Verschlüsselungsmodus auf Keiner gesetzt ist, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

9. Das Gerät versucht nun, eine Verbindung mit dem ausgewählten Wireless-Gerät herzustellen.

Wenn Ihr Wireless-Gerät erfolgreich eine Verbindung aufgebaut hat, wird im Geräte-Display [Verbunden] angezeigt.

Die Einrichtung für das Wireless-Netzwerk ist nun abgeschlossen. Um das für den Betrieb Ihres Geräts erforderliche **Kpl. Treiber & Software Paket** zu installieren, legen Sie den Installationsdatenträger in den Computer ein oder rufen Sie die Website unter www.ricoh.com/support/ auf.



Zugehörige Informationen

- [Weitere Methoden zum Konfigurieren des Gerätes für ein Wireless-Netzwerk](#)

Related Topics

- [So geben Sie Text über das Gerät ein](#)
 - [Fehlercodes im WLAN-Bericht](#)
-

Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk wenn die SSID nicht gesendet wird

Bevor Sie Ihr Gerät konfigurieren, sollten Sie sich die Einstellungen Ihres Wireless-Netzwerkes notieren. Sie benötigen diese Informationen, um mit der Konfiguration fortzufahren.

- Überprüfen und notieren Sie die aktuellen Wireless-Netzwerkeinstellungen.

Netzwerkname (SSID)			
Kommunikationsmodus	Authentifizierungsmethode	Verschlüsselungsmodus	Netzwerkschlüssel
Infrastruktur	Open System	Keine	-
		WEP	
	Shared Key (Freigegebener Schlüssel)	WEP	
		WPA/WPA2-PSK	AES
		TKIP	

Zum Beispiel:

Netzwerkname (SSID)			
HELLO			
Kommunikationsmodus	Authentifizierungsmethode	Verschlüsselungsmodus	Netzwerkschlüssel
Infrastruktur	WPA2-PSK	AES	12345678



Wenn Ihr Router die WEP-Verschlüsselung verwendet, geben Sie den als ersten Schlüssel verwendeten WEP-Schlüssel ein. Das Gerät unterstützt nur die Verwendung des ersten WEP-Schlüssels.

- Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Netzwerk] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
- Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [WLAN] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
- Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Setup-Assist.] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
- Wenn [WLAN aktiv ?] angezeigt wird, drücken Sie ▼, um Ein auszuwählen.
Dies startet den Wireless Setup-Assistenten. Zum Abbrechen drücken Sie ▲.
- Das Gerät sucht nach Ihrem Netzwerk und listet die verfügbaren SSIDs auf. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [<Neue SSID>] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
- Geben Sie den SSID-Namen ein und drücken Sie dann **OK**.
- Wählen Sie die Option [Infrastruktur] und drücken Sie dann **OK**.
- Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die gewünschte Authentifizierungsmethode auszuwählen, und drücken Sie anschließend **OK**.
- Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Wenn Sie die Option [System öffnen] ausgewählt haben, drücken Sie ▲ oder ▼, um den Verschlüsselungstyp [Keine] oder [WEP] auszuwählen, und drücken Sie anschließend **OK**.
Wenn als Verschlüsselungstyp [WEP] ausgewählt wurde, geben Sie den WEP-Schlüssel ein und drücken Sie anschließend **OK**.
 - Wenn die Option [Gem. Schlüssel] ausgewählt wurde, geben Sie den WEP-Schlüssel ein und drücken Sie anschließend **OK**.

-
- Wenn Sie die Option [WPA/WPA2-PSK] ausgewählt haben, drücken Sie ▲ oder ▼, um den Verschlüsselungstyp [TKIP+AES] oder [AES] auszuwählen, und drücken Sie anschließend **OK**.
Geben Sie den WPA™-Schlüssel ein und drücken Sie dann **OK**.



Das Gerät unterstützt nur die Verwendung des ersten WEP-Schlüssels.

11. Um die Einstellungen zu übernehmen, drücken Sie ▼. Zum Abbrechen drücken Sie ▲.
12. Das Gerät versucht nun, eine Verbindung mit dem ausgewählten Wireless-Gerät herzustellen.

Wenn Ihr Wireless-Gerät erfolgreich eine Verbindung aufgebaut hat, wird im Geräte-Display [Verbunden] angezeigt.

Die Einrichtung für das Wireless-Netzwerk ist nun abgeschlossen. Um das für den Betrieb Ihres Geräts erforderliche **Kpl. Treiber & Software Paket** zu installieren, legen Sie den Installationsdatenträger in den Computer ein oder rufen Sie die Website unter www.ricoh.com/support/ auf.



Zugehörige Informationen

- [Weitere Methoden zum Konfigurieren des Gerätes für ein Wireless-Netzwerk](#)

Related Topics

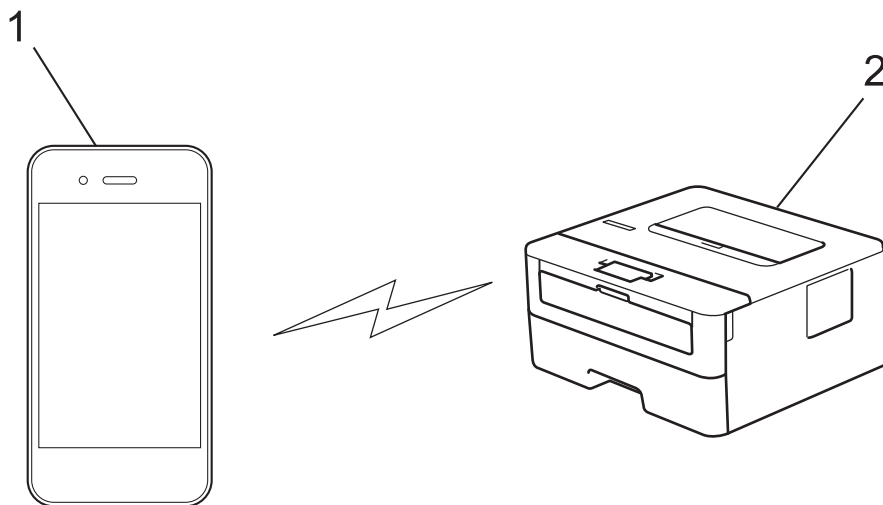
- [Ich kann die Konfiguration des Wireless-Netzwerkes nicht abschließen](#)
 - [So geben Sie Text über das Gerät ein](#)
 - [Fehlercodes im WLAN-Bericht](#)
-

Verwenden von Wi-Fi Direct®

- Drucken von Ihrem Mobilgerät mit Wi-Fi Direct®
- Konfigurieren des Wi-Fi Direct®-Netzwerks
- Ich kann die Konfiguration des Wireless-Netzwerkes nicht abschließen

Drucken von Ihrem Mobilgerät mit Wi-Fi Direct®

Wi-Fi Direct® ist eine der Wireless-Konfigurationsmethoden, die von Wi-Fi Alliance® entwickelt wurden. Damit können Sie ein sicheres Wireless-Netzwerk zwischen Ihrem Gerät und einem Mobilgerät, wie einem Android™-Gerät, Windows®-Gerät, iPhone, iPod touch oder iPad, konfigurieren, ohne auf einen Zugangspunkt zugreifen zu müssen. Wi-Fi Direct® unterstützt die Wireless-Netzwerk-Konfiguration mit der Tastendruck- oder PIN-Methode von Wi-Fi Protected Setup™ (WPS). Sie können auch ein Wireless-Netzwerk konfigurieren, indem Sie eine SSID und ein Kennwort manuell festlegen. Die Wi-Fi Direct®-Funktion Ihres Geräts unterstützt WPA2™-Sicherheit mit AES-Verschlüsselung.



1. Mobilgerät
2. Ihr Gerät



- Obwohl das Gerät sowohl in einem verkabelten als auch in einem Wireless-Netzwerk eingesetzt werden kann, ist immer nur eine der beiden Verbindungsarten möglich. Eine Wireless-Netzwerkverbindung und eine Wi-Fi Direct®-Verbindung oder eine verkabelte Netzwerkverbindung und eine Wi-Fi Direct®-Verbindung können hingegen gleichzeitig genutzt werden.
- Das von Wi-Fi Direct® unterstützte Gerät kann als Gruppenbesitzer (G/B) fungieren. Bei der Konfiguration des Wi-Fi Direct®-Netzwerks dient der G/B als Zugangspunkt.



Zugehörige Informationen

- [Verwenden von Wi-Fi Direct®](#)

Konfigurieren des Wi-Fi Direct®-Netzwerks

Konfigurieren Sie Ihre Wi-Fi Direct®-Netzwerkeinstellungen über das Bedienfeld Ihres Gerätes.

- Übersicht über die Wi-Fi Direct®-Netzwerkkonfiguration
- Ihr Wi-Fi Direct®-Netzwerk mittels Tastendruck-Methode konfigurieren
- Konfigurieren des Wi-Fi Direct®-Netzwerks per Tastendruck von Wi-Fi Protected Setup™ (WPS)
- Ihr Wi-Fi Direct®-Netzwerk mittels PIN-Methode konfigurieren
- Ihr Wi-Fi Direct®-Netzwerk über die PIN-Methode von Wi-Fi Protected Setup™ (WPS) konfigurieren
- Ihr Wi-Fi Direct®-Netzwerk manuell konfigurieren

Übersicht über die Wi-Fi Direct®-Netzwerkkonfiguration

Im Folgenden werden fünf Methoden zur Konfiguration Ihres Gerätes in einer Wireless-Netzwerkumgebung beschrieben. Wählen Sie die für Ihre Netzwerkumgebung gewünschte Methode aus:

Überprüfen Sie das Mobilgerät auf seine Konfiguration.

1. Unterstützt Ihr Mobilgerät Wi-Fi Direct®?

Option	Beschreibung
Ja	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Nein	Wechseln Sie zu Schritt 3.

2. Unterstützt Ihr Mobilgerät die Konfiguration per Tastendruck für Wi-Fi Direct®?

Option	Beschreibung
Ja	➤➤ <i>Zugehörige Informationen:</i> Ihr Wi-Fi Direct®-Netzwerk mittels Tastendruck-Methode konfigurieren
Nein	➤➤ <i>Zugehörige Informationen:</i> Ihr Wi-Fi Direct®-Netzwerk mittels PIN-Methode konfigurieren

3. Unterstützt das Mobilgerät Wi-Fi Protected Setup™ (WPS)?

Option	Beschreibung
Ja	Wechseln Sie zu Schritt 4.
Nein	➤➤ <i>Zugehörige Informationen:</i> Ihr Wi-Fi Direct®-Netzwerk manuell konfigurieren

4. Unterstützt das Mobilgerät die Konfiguration per Tastendruck für Wi-Fi Protected Setup™ (WPS)?

Option	Beschreibung
Ja	➤➤ <i>Zugehörige Informationen:</i> Konfigurieren des Wi-Fi Direct®-Netzwerks per Tastendruck von Wi-Fi Protected Setup™ (WPS)
Nein	➤➤ <i>Zugehörige Informationen:</i> Ihr Wi-Fi Direct®-Netzwerk über die PIN-Methode von Wi-Fi Protected Setup™ (WPS) konfigurieren

Um die iPrint&Scan-Funktionalität in einem Wi-Fi Direct®-Netzwerk zu verwenden, das über die Tastendruck-Methode mit Wi-Fi Direct® oder PIN-Methode mit Wi-Fi Direct® konfiguriert wurde, muss das zur Konfiguration von Wi-Fi Direct® verwendete Gerät mit Android™ 4.0 bzw. höher betrieben werden.



Zugehörige Informationen

- [Konfigurieren des Wi-Fi Direct®-Netzwerks](#)

Related Topics

- [Ihr Wi-Fi Direct®-Netzwerk mittels Tastendruck-Methode konfigurieren](#)
- [Konfigurieren des Wi-Fi Direct®-Netzwerks per Tastendruck von Wi-Fi Protected Setup™ \(WPS\)](#)

-
- Ihr Wi-Fi Direct[®]-Netzwerk mittels PIN-Methode konfigurieren
 - Ihr Wi-Fi Direct[®]-Netzwerk über die PIN-Methode von Wi-Fi Protected Setup[™] (WPS) konfigurieren
 - Ihr Wi-Fi Direct[®]-Netzwerk manuell konfigurieren
-

Ihr Wi-Fi Direct®-Netzwerk mittels Tastendruck-Methode konfigurieren

Wenn Ihr Mobilgerät Wi-Fi Direct® unterstützt, führen Sie die folgenden Schritte aus, um ein Wi-Fi Direct®-Netzwerk zu konfigurieren:

1. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Netzwerk] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
2. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Wi-Fi Direct] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
3. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Taste drücken] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
4. Wenn [Wi-FiDirect ein?] angezeigt wird, drücken Sie ▼, um die Einstellung zu übernehmen. Zum Abbrechen drücken Sie ▲.
5. Aktivieren Sie Wi-Fi Direct® auf Ihrem Mobilgerät (Anleitungen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Mobilgeräts), wenn [Wi-Fi Direct an anderem Gerät aktivieren und OK drücken.] im Display des Geräts angezeigt wird. Drücken Sie **OK** am Gerät.
Daraufhin wird die Einrichtung von Wi-Fi Direct® gestartet. Zum Abbrechen drücken Sie **Zurück**.
6. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Handelt es sich bei Ihrem Gerät um den Gruppenbesitzer (G/B), verbinden Sie Ihr Mobilgerät direkt mit dem Gerät.
 - Wenn Ihr Gerät nicht der Gruppeneigentümer (G/B) ist, zeigt das Gerät die verfügbaren Gerätenamen für die Konfiguration eines Wi-Fi Direct®-Netzwerks an. Drücken Sie ▲ oder ▼, um das Mobilgerät auszuwählen, mit dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, und drücken Sie **OK**. Um erneut nach verfügbaren Geräten zu suchen, drücken Sie [**<Neuer Scan>**] und dann **OK**.
7. Wenn Ihr Mobilgerät erfolgreich eine Verbindung aufgebaut hat, zeigt das Display des Geräts [Verbunden] an. Sie haben die Einrichtung des Wi-Fi Direct®-Netzwerks abgeschlossen.



Zugehörige Informationen

- [Konfigurieren des Wi-Fi Direct®-Netzwerks](#)

Related Topics

- [Übersicht über die Wi-Fi Direct®-Netzwerkkonfiguration](#)

Konfigurieren des Wi-Fi Direct®-Netzwerks per Tastendruck von Wi-Fi Protected Setup™ (WPS)

Wenn Ihr Mobilgerät WPS (PBC: Push Button Configuration) unterstützt, führen Sie die folgenden Schritte aus, um ein Wi-Fi Direct®-Netzwerk zu konfigurieren:

1. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Netzwerk] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
2. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Wi-Fi Direct] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
3. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Gruppeneigent.] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
4. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Ein] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
5. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Taste drücken] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
6. Wenn [Wi-FiDirect ein?] angezeigt wird, drücken Sie ▼, um die Einstellung zu übernehmen. Zum Abbrechen drücken Sie ▲.
7. Aktivieren Sie die WPS Tastendruck-Konfigurationsmethode des Mobilgeräts (Anleitungen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Mobilgeräts), wenn [Wi-Fi Direct an anderem Gerät aktivieren und OK drücken.] im Display des Geräts angezeigt wird. Drücken Sie **OK** am Gerät.
Daraufhin wird die Einrichtung von Wi-Fi Direct® gestartet. Zum Abbrechen drücken Sie **Zurück**.
8. Wenn Ihr Mobilgerät erfolgreich eine Verbindung aufgebaut hat, zeigt das Display des Geräts [Verbunden] an. Sie haben die Einrichtung des Wi-Fi Direct®-Netzwerks abgeschlossen.



Zugehörige Informationen

- [Konfigurieren des Wi-Fi Direct®-Netzwerks](#)

Related Topics

- [Übersicht über die Wi-Fi Direct®-Netzwerkkonfiguration](#)

Ihr Wi-Fi Direct®-Netzwerk mittels PIN-Methode konfigurieren

Wenn Ihr Mobilgerät die PIN-Methode von Wi-Fi Direct® unterstützt, führen Sie die folgenden Schritte aus, um ein Wi-Fi Direct®-Netzwerk zu konfigurieren:

1. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Netzwerk] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
2. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Wi-Fi Direct] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
3. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [PIN-Code] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
4. Wenn [Wi-FiDirect ein?] angezeigt wird, drücken Sie ▼, um die Einstellung zu übernehmen. Zum Abbrechen drücken Sie ▲.
5. Aktivieren Sie Wi-Fi Direct® auf Ihrem Mobilgerät (Anleitungen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Mobilgeräts), wenn [Wi-Fi Direct an anderem Gerät aktivieren und OK drücken.] im Display des Geräts angezeigt wird. Drücken Sie **OK** am Gerät.
Daraufhin wird die Einrichtung von Wi-Fi Direct® gestartet. Zum Abbrechen drücken Sie **Zurück**.
6. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Wenn Ihr Gerät der Gruppenbesitzer (G/B) ist, wartet es auf eine Verbindungsanfrage von Ihrem Mobilgerät. Wenn [PIN-Code eingebl.] angezeigt wird, geben Sie die auf Ihrem Mobilgerät angezeigte PIN in das Gerät ein. Drücken Sie **OK**, um die Einrichtung abzuschließen.
Wenn die PIN auf Ihrem Gerät angezeigt wird, geben Sie die PIN in Ihr Mobilgerät ein.
 - Wenn Ihr Gerät nicht der Gruppeneigentümer (G/B) ist, zeigt das Gerät die verfügbaren Gerätenamen für die Konfiguration eines Wi-Fi Direct®-Netzwerks an. Drücken Sie ▲ oder ▼, um das Mobilgerät auszuwählen, mit dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, und drücken Sie **OK**. Um erneut nach verfügbaren Geräten zu suchen, drücken Sie [**<Neuer Scan>**] und dann **OK**.
7. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Drücken Sie ▼, um die PIN am Gerät anzuzeigen, geben Sie die PIN beim Mobilgerät ein, und wechseln Sie dann zum nächsten Schritt.
 - Drücken Sie ▲, um die auf Ihrem Mobilgerät angezeigte PIN beim Gerät einzugeben. Drücken Sie **OK** und fahren Sie dann mit dem nächsten Schritt fort.
Wenn Ihr Mobilgerät keine PIN anzeigt, drücken Sie auf Ihrem Gerät **Zurück**. Gehen Sie zurück zum ersten Schritt und versuchen Sie es erneut.
8. Wenn Ihr Mobilgerät erfolgreich eine Verbindung aufgebaut hat, zeigt das Display des Geräts [Verbunden] an. Sie haben die Einrichtung des Wi-Fi Direct®-Netzwerks abgeschlossen.

Zugehörige Informationen

- [Konfigurieren des Wi-Fi Direct®-Netzwerks](#)

Related Topics

- [Übersicht über die Wi-Fi Direct®-Netzwerkkonfiguration](#)

Ihr Wi-Fi Direct®-Netzwerk über die PIN-Methode von Wi-Fi Protected Setup™ (WPS) konfigurieren

Wenn Ihr Mobilgerät die PIN-Methode von Wi-Fi Protected Setup™ (WPS) unterstützt, befolgen Sie diese Schritte, um ein Wi-Fi Direct®-Netzwerk zu konfigurieren:

1. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Netzwerk] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
2. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Wi-Fi Direct] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
3. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Gruppeneigent.] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
4. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Ein] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
5. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [PIN-Code] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
6. Wenn [Wi-FiDirect ein?] angezeigt wird, drücken Sie ▼, um die Einstellung zu übernehmen. Zum Abbrechen drücken Sie ▲.
7. Aktivieren Sie die WPS PIN-Konfigurationsmethode des Mobilgeräts (Anleitungen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Mobilgeräts), wenn [Wi-Fi Direct an anderem Gerät aktivieren und OK drücken.] im Display des Geräts angezeigt wird. Drücken Sie **OK** am Gerät.

Daraufhin wird die Einrichtung von Wi-Fi Direct® gestartet. Zum Abbrechen drücken Sie **Zurück**.

8. Das Gerät wartet auf die Verbindungsanfrage des Mobilgeräts. Wenn [PIN-Code eingegeb.] angezeigt wird, geben Sie die auf Ihrem Mobilgerät angezeigte PIN beim Gerät ein.
9. Drücken Sie **OK**.
10. Wenn Ihr Mobilgerät erfolgreich eine Verbindung aufgebaut hat, zeigt das Display des Geräts [Verbunden] an. Sie haben die Einrichtung des Wi-Fi Direct®-Netzwerks abgeschlossen.



Zugehörige Informationen

- [Konfigurieren des Wi-Fi Direct®-Netzwerks](#)

Related Topics

- [Übersicht über die Wi-Fi Direct®-Netzwerkkonfiguration](#)

Ihr Wi-Fi Direct®-Netzwerk manuell konfigurieren

Wenn Ihr Mobilgerät kein Wi-Fi Direct® oder WPS unterstützt, müssen Sie das Wi-Fi Direct®-Netzwerk manuell konfigurieren.

1. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Netzwerk] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
2. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Wi-Fi Direct] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
3. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Manuell] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
4. Wenn [Wi-FiDirect ein?] angezeigt wird, drücken Sie ▼, um die Einstellung zu übernehmen. Zum Abbrechen drücken Sie ▲.
5. Das Gerät zeigt den SSID-Namen und das Kennwort fünf Minuten lang an. Wechseln Sie zum Einstellungsbildschirm des Wireless-Netzwerks für Ihr Mobilgerät, wählen Sie den SSID-Namen und geben Sie das Kennwort ein.
6. Wenn Ihr Mobilgerät erfolgreich eine Verbindung aufgebaut hat, zeigt das Display des Geräts [Verbunden] an. Sie haben die Einrichtung des Wi-Fi Direct®-Netzwerks abgeschlossen.



Zugehörige Informationen

- [Konfigurieren des Wi-Fi Direct®-Netzwerks](#)

Related Topics

- [Übersicht über die Wi-Fi Direct®-Netzwerkkonfiguration](#)

Erweiterte Netzwerkfunktionen

- [Netzwerk-Konfigurationsbericht drucken](#)
- [Drucken des WLAN-Berichts](#)

Netzwerk-Konfigurationsbericht drucken

Der Netzwerkkonfigurationsbericht führt die Netzwerkkonfiguration auf, einschließlich der Netzwerk-Druckserver-Einstellungen.



- **Knotenname:** Der Knotenname wird im aktuellen Netzwerk-Konfigurationsbericht angezeigt. Der Standardknotenname ist „RINxxxxxxxxxxx“ für ein verkabeltes Netzwerk bzw. „RIWxxxxxxxxxxx“ für ein Wireless-Netzwerk (wobei „xxxxxxxxxxx“ der MAC-Adresse/Ethernet-Adresse des Gerätes entspricht).
- Wenn die [IP Address] im Netzwerkkonfigurationsbericht als „0.0.0.0“ angezeigt wird, warten Sie eine Minute und versuchen Sie erneut zu drucken.
- Sie können die Geräteeinstellungen wie z. B. IP-Adresse, Subnetzmaske, Knotenname und MAC-Adresse im Bericht suchen, z. B.:
 - IP-Adresse: 192.168.0.5
 - Subnetzmaske: 255.255.255.0
 - Knotenname: RIN000ca0000499
 - MAC-Adresse: 00-0c-a0-00-04-99

1. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Ausdrucke] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um [Netzwerk-Konf.] auszuwählen.
3. Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie **Go (Los)**.



Zugehörige Informationen

- [Erweiterte Netzwerkfunktionen](#)

Related Topics

- [Wo finde ich die Netzwerkeinstellungen meines Gerätes?](#)
- [Ich möchte prüfen, ob meine im Netzwerk angeschlossenen Geräte richtig funktionieren](#)
- [Zugreifen auf Web Based Management](#)

Drucken des WLAN-Berichts

Der WLAN-Bericht gibt den WLAN-Status des Gerätes wieder. Falls die Wireless-Verbindung nicht erfolgreich hergestellt werden konnte, überprüfen Sie den im Bericht ausgedruckten Fehlercode.

1. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Ausdrucke] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
2. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [WLAN-Bericht] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
3. Drücken Sie **Go (Los)**.

Das Gerät druckt den WLAN-Bericht.



Zugehörige Informationen

- [Erweiterte Netzwerkfunktionen](#)
 - [Fehlercodes im WLAN-Bericht](#)

Related Topics

- [Mein Gerät kann nicht über das Netzwerk drucken](#)
- [Ich möchte prüfen, ob meine im Netzwerk angeschlossenen Geräte richtig funktionieren](#)

Fehlercodes im WLAN-Bericht

Falls der WLAN-Bericht zeigt, dass die Verbindung nicht hergestellt werden konnte, überprüfen Sie den Fehlercode im ausgedruckten Bericht und lesen Sie die entsprechenden Anweisungen in der Tabelle:

Fehlercode	Problem und empfohlene Lösung
TS-01	Die Wireless-Einstellung ist nicht aktiviert. Aktivieren Sie die Wireless-Einstellung. Wenn ein Netzkabel an Ihr Gerät angeschlossen ist, ziehen Sie es ab und aktivieren Sie die Wireless-Einstellung an Ihrem Gerät.
TS-02	Der Wireless Access Point/Router wurde nicht erkannt. 1. Überprüfen Sie die folgenden zwei Punkte: <ul style="list-style-type: none">• Ziehen Sie den Netzstecker des Wireless Access Points/Routers heraus, warten Sie 10 Sekunden lang und schließen Sie den Netzstecker wieder an.• Wenn Ihr WLAN-Zugangspunkt/Router MAC-Adressenfilterung verwendet, überprüfen Sie, ob die MAC-Adresse des Gerätes im Filter zulässig ist. 2. Wenn Sie die SSID- und Sicherheitsinformationen (SSID/Authentifizierungsmethode/Verschlüsselungsmethode/Netzwerkschlüssel) manuell eingegeben haben, sind die Informationen möglicherweise falsch. Überprüfen Sie erneut die SSID und Sicherheitsinformationen und geben Sie bei Bedarf die richtigen Informationen erneut ein. Dieses Gerät unterstützt keine 5-GHz-SSID/ESSID und Sie müssen eine 2,4-GHz-SSID/ESSID auswählen. Stellen Sie sicher, dass der Access Point/Router auf 2,4 GHz oder 2,4 GHz/5 GHz Mixed Mode eingestellt ist.
TS-04	Die vom gewählten Wireless Access Point/Router verwendeten Authentifizierungs-/Verschlüsselungsmethoden werden von Ihrem Gerät nicht unterstützt. Ändern Sie die Authentifizierungs- und Verschlüsselungsmethode des Wireless Access Point/Routers. Das Gerät unterstützt die folgenden Authentifizierungsmethoden: <ul style="list-style-type: none">• WPA-Personal TKIP oder AES• WPA2-Personal TKIP oder AES• Open WEP oder Keine (ohne Verschlüsselung)• Shared Key (Freigegebener Schlüssel) WEP Wenn das Problem nicht gelöst wurde, sind die eingegebenen SSID- oder Netzwerkeinstellungen möglicherweise falsch. Überprüfen Sie die Wireless-Netzwerkeinstellungen.
TS-05	Die Sicherheitsinformationen (SSID/Netzwerkschlüssel) sind falsch. Überprüfen Sie die Wireless-Sicherheitsinformationen (Authentifizierungsmethode/Verschlüsselungsmethode/Netzwerkschlüssel).
TS-06	Das Gerät kann einen WLAN-Access Point/Router, bei dem WPS aktiviert ist, nicht erkennen. Überprüfen Sie die Wireless-Sicherheitsinformationen (Authentifizierungsmethode/Verschlüsselungsmethode/Netzwerkschlüssel).
TS-07	Das Gerät kann einen WLAN-Access Point/Router, bei dem WPS aktiviert ist, nicht erkennen. Wenn Sie eine Verbindung über WPS herstellen möchten, müssen Sie Ihr Gerät und den WLAN-Access Point/Router bedienen. Überprüfen Sie die Verbindungsmethode für WPS beim WLAN-Access Point/Router und beginnen Sie von vorn. Wenn Sie nicht wissen, wie Sie Ihren WLAN-Access Point/Router mit WPS bedienen müssen, lesen Sie die Dokumentation Ihres WLAN-Access Point/Routers, wenden Sie sich an den Hersteller des WLAN-Access Point/Routers oder an den Netzwerkadministrator.

Fehlercode	Problem und empfohlene Lösung
TS-08	<p>Zwei oder mehr WLAN-Access Points, bei denen WPS aktiviert ist, wurden erkannt.</p> <ul style="list-style-type: none">• Vergewissern Sie sich, dass nur an einem WLAN-Access Point/Router innerhalb der Reichweite WPS aktiviert ist, und versuchen Sie es erneut.• Versuchen Sie es nach einigen Minuten noch einmal, um Auswirkungen durch andere Access Points zu vermeiden.



Zugehörige Informationen

- [Drucken des WLAN-Berichts](#)

Related Topics

- [Mein Gerät kann nicht über das Netzwerk drucken](#)
 - [Ich möchte prüfen, ob meine im Netzwerk angeschlossenen Geräte richtig funktionieren](#)
 - [Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk mit der Tastendruckfunktion des WPS \(Wi-Fi Protected Setup™\)](#)
 - [Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk über das PIN-Verfahren des WPS \(Wi-Fi Protected Setup™\)](#)
 - [Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk mit dem Einrichtungsassistenten des Funktionstastenfelds des Geräts](#)
 - [Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk wenn die SSID nicht gesendet wird](#)
-

Technische Informationen für fortgeschrittene Benutzer

- [Zurücksetzen der Netzwerkeinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen](#)

Zurücksetzen der Netzwerkeinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen

Sie können das Funktionstastenfeld des Gerätes verwenden, um den PrintServer auf die werkseitigen Einstellungen zurückzusetzen. Damit werden alle Informationen wie z. B. die Kennwörter und IP-Adresse zurückgesetzt.



- Diese Funktion setzt alle Einstellungen für verkabelte (nur unterstützte Modelle) und Wireless-Netzwerke auf die werkseitigen Einstellungen zurück.
- Sie können den Druckserver auch mit BRAdmin Light oder Web Based Management auf die Werkseinstellungen zurücksetzen.

1. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Netzwerk] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
2. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Netzwerk-Reset] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
3. Drücken Sie ▼ für [Ja].

Das Gerät wird neu gestartet.



Zugehörige Informationen

- [Technische Informationen für fortgeschrittene Benutzer](#)

Sicherheit

- Sperren der Geräteeinstellungen
- Netzwerksicherheitsfunktionen

Sperren der Geräteeinstellungen

Notieren Sie sich das Kennwort sorgfältig, bevor Sie die Zugriffssperre des Geräts aktivieren. Wenn Sie das Kennwort vergessen, müssen Sie alle Kennwörter, die im Gerät gespeichert sind, zurücksetzen, indem Sie sich an Ihren Administrator oder an einen Kundendienstmitarbeiter wenden.

- [Überblick Einstellungssperre](#)

Überblick Einstellungssperre

Blockieren Sie mit der Funktion Einstellungssperre unautorisierten Zugriff auf die Geräteeinstellungen.

Wenn die Einstellungssperre auf Ein gesetzt ist, können Sie nicht ohne die Eingabe des Kennworts auf die Geräteeinstellungen zugreifen.

- [Konfigurieren des Kennworts für die Einstellungssperre](#)
- [Ändern des Kennworts für die Einstellungssperre](#)
- [Einschalten der Einstellungssperre](#)

Konfigurieren des Kennworts für die Einstellungssperre

1. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [Geräteeinstell] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [Sp. wird festg.] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
3. Geben Sie als Kennwort eine vierstellige Zahl ein.
Um die jeweilige Ziffer einzugeben, drücken Sie ▲ oder ▼, um eine Ziffer auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
4. Wenn das Display [Bestätigen:] anzeigt, geben Sie das neue Kennwort erneut ein.



Zugehörige Informationen

- [Überblick Einstellungssperre](#)
-

Ändern des Kennworts für die Einstellungssperre

1. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [Geräteeinstell] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [Sp. wird festg.] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [Kennwort einst.] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
4. Geben Sie das aktuelle vierstellige Kennwort ein.
Um die jeweilige Stelle einzugeben, drücken Sie ▲ oder ▼, um eine Zahl auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
5. Geben Sie ein neues vierstelliges Kennwort ein.
Um die jeweilige Ziffer einzugeben, drücken Sie ▲ oder ▼, um eine Ziffer auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
6. Wenn das Display [Bestätigen:] anzeigt, geben Sie das neue Kennwort erneut ein.



Zugehörige Informationen

- [Überblick Einstellungssperre](#)

Einschalten der Einstellungssperre

1. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [Geräteeinstell] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [Sp. wird festg.] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
3. Drücken Sie **OK**, wenn das Display [Ein] zeigt.
4. Geben Sie das aktuelle vierstellige Kennwort ein.

Um die jeweilige Stelle einzugeben, drücken Sie ▲ oder ▼, um eine Zahl auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.



Um die Einstellungssperre auf aus zu setzen, drücken Sie **OK**. Drücken Sie ▼, um [Ja] auszuwählen, wenn das Display [Sp. aus?] anzeigt, und geben Sie das aktuelle vierstellige Kennwort ein.



Zugehörige Informationen

- [Überblick Einstellungssperre](#)

Netzwerksicherheitsfunktionen

- Vor der Verwendung der Netzwerk-Sicherheitsfunktionen
- Sicheres Verwalten des Netzwerkgerätes mit SSL/TLS
- Sicheres Senden einer E-Mail

Vor der Verwendung der Netzwerk-Sicherheitsfunktionen

Ihr Gerät verwendet einige der neuesten Netzwerksicherheits- und Verschlüsselungs-Protokolle. Integrieren Sie diese Netzwerkfunktionen in das Gesamtsicherheitskonzept für Ihr Netzwerk, um Ihre Daten zu schützen und den unautorisierten Zugriff auf das Gerät zu sperren.



Wir empfehlen, die Protokolle FTP Server und TFTP zu deaktivieren. Der Zugriff auf das Gerät über diese Protokolle ist nicht sicher.



Zugehörige Informationen

- [Netzwerksicherheitsfunktionen](#)
-

Sicheres Verwalten des Netzwerkgerätes mit SSL/TLS

- [Einführung in SSL/TLS](#)
- [Zertifikate und Web Based Management](#)
- [Sicheres Verwalten des Netzwerkgeräts mit Web Based Management](#)
- [Sicheres Drucken von Dokumenten mit SSL/TLS](#)

Einführung in SSL/TLS

SSL (Secure Socket Layer) oder TLS (Transport Layer Security) ist eine effiziente Methode für den Schutz von Daten, die über ein lokales Netzwerk oder über ein Wide Area Network (LAN oder WAN) gesendet werden. Es funktioniert durch eine Verschlüsselung von Daten, etwa bei einem Druckjob, die über ein Netzwerk gesendet werden, so dass diese für den Fall, dass sie abgefangen werden, nicht von anderen gelesen werden können.

SSL/TLS kann für verkabelte und Wireless-Netzwerke konfiguriert und mit anderen Sicherheitsmethoden wie z. B. WPA-Schlüsseln und Firewalls gemeinsam verwendet werden.



Zugehörige Informationen

- [Sicheres Verwalten des Netzwerkgerätes mit SSL/TLS](#)
 - [Ein kurze Geschichte von SSL/TLS](#)
 - [Vorteile der Verwendung von SSL/TLS](#)

Ein kurze Geschichte von SSL/TLS

SSL/TLS wurde ursprünglich entwickelt, um Internetverkehrsinformationen zu schützen, insbesondere Daten, die zwischen Webbrowsern und Servern versendet werden. Wenn Sie zum Beispiel Internet Explorer® für das Internetbanking nutzen und https:// und das kleine Schloss-Symbol im Webbrowser angezeigt wird, verwenden Sie SSL. SSL entwickelte sich weiter und lief dann auch mit weiteren Anwendungen, wie Telnet, Druckern und FTP-Software, und wurde so zu einer Universallösung für die Onlinesicherheit. Die ursprünglichen Entwicklungsüberlegungen werden noch heute von vielen Onlinehändlern und Banken genutzt, um sensible Daten, wie Kreditkartennummern, Kundendaten usw., zu schützen.

SSL/TLS verwendet eine extrem hohe Verschlüsselungsebene und wird von Banken weltweit vertraut.



Zugehörige Informationen

- [Einführung in SSL/TLS](#)

Vorteile der Verwendung von SSL/TLS

Der wichtigste Vorteil bei der Verwendung von SSL/TLS auf dem Geräten ist die Möglichkeit zum sicheren Druck über ein IP-Netzwerk, indem nicht autorisierte Benutzer daran gehindert werden, Daten zu lesen, die vom Gerät gesendet wurden. Das Hauptverkaufsargument von SSL ist, dass so vertrauliche Daten sicher gedruckt werden können. So wird zum Beispiel eine Personalabteilung eines großen Unternehmens regelmäßig Lohnabrechnungen drucken. Ohne Verschlüsselung können die Daten auf diesen Lohnabrechnungen von anderen Netzwerkbenutzern gelesen werden. Mit SSL/TLS sieht jeder, der versucht, die Daten abzufangen, eine verwirrende Codeseite und keine tatsächliche Lohnabrechnung.



Zugehörige Informationen

- [Einführung in SSL/TLS](#)

Zertifikate und Web Based Management

Um Ihr Netzwerkgerät sicher mit SSL/TLS zu verwalten, müssen Sie ein Zertifikat konfigurieren. Sie müssen ein Zertifikat mit Web Based Management konfigurieren.

- [Unterstützte Funktionen von Sicherheitszertifikaten](#)
- [Erstellen und Installieren eines Zertifikats](#)
- [Verwalten mehrerer Zertifikate](#)

Unterstützte Funktionen von Sicherheitszertifikaten

Ihr Gerät unterstützt verschiedene Sicherheitszertifikate, um eine sichere Verwaltung, Authentifizierung und Kommunikation mit dem Gerät zu ermöglichen. Die folgenden Sicherheitsfunktionen können mit dem Gerät verwendet werden:

- SSL/TLS-Kommunikation
- SSL-Kommunikation für SMTP

Ihr Gerät unterstützt Folgendes:

- Vorinstalliertes Zertifikat

Ihr Gerät verfügt über ein vorinstalliertes privates Zertifikat. Mit diesem Zertifikat können Sie SSL/TLS-Kommunikation nutzen, ohne ein anderes Zertifikat erstellen oder installieren zu müssen.



Das vorinstallierte selbstsignierte Zertifikat kann Ihre Kommunikation nicht vor einer Verfälschung schützen. Wir empfehlen die Verwendung eines Zertifikats, das von einer vertrauenswürdigen Organisation ausgestellt wurde, um eine höhere Sicherheit zu erzielen.

- Privates Zertifikat

Dieser PrintServer stellt sein eigenes Zertifikat aus. Mit diesem Zertifikat können Sie problemlos die SSL/TLS-Kommunikation nutzen, ohne ein anderes Zertifikat von einer Zertifizierungsstelle erstellen oder installieren zu müssen.

- Zertifikat einer Zertifizierungsstelle (CA)

Es stehen zwei Verfahren zur Verfügung, mit denen ein Zertifikat von einer Zertifizierungsstelle installiert werden kann. Wenn Sie bereits ein Zertifikat von einer Zertifizierungsstelle haben oder ein Zertifikat von einer vertrauenswürdigen externen Zertifizierungsstelle verwenden möchten:

- Installation mit einer Zertifikatssignieranforderung (CSR, Certificate Signing Request) von diesem PrintServer.
- Installation mit Import eines Zertifikats und eines privaten Schlüssels (Private Key).

- Zertifikat einer Zertifizierungsstelle (Certificate Authority, CA)

Zur Verwendung eines Zertifizierungsstellenzertifikats, das die Zertifizierungsstelle identifiziert und seinen privaten Schlüssel besitzt, müssen Sie das Zertifizierungsstellenzertifikat von der Zertifizierungsstelle importieren, bevor Sie die Sicherheitsfunktionen im Netzwerk konfigurieren.



- Wenn Sie die SSL/TLS-Kommunikation verwenden möchten, sollten Sie sich zuerst an Ihren Systemadministrator wenden.
- Wenn Sie den Druckserver auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurücksetzen, wird das installierte Zertifikat einschließlich des privaten Schlüssels (Private Key) gelöscht. Wenn Sie nach dem Zurücksetzen des Druckers dasselbe Zertifikat und denselben privaten Schlüssel verwenden möchten, sollten Sie diese vor dem Zurücksetzen exportieren und danach erneut installieren.



Zugehörige Informationen

- [Zertifikate und Web Based Management](#)

Erstellen und Installieren eines Zertifikats

- Schritt-für-Schritt-Anleitung zum Erstellen und Installieren eines Zertifikats
- Erstellen und Installieren eines selbstsignierten Zertifikats
- Erstellen und Installieren eines Zertifikats einer Zertifizierungsstelle (CA)
- Importieren und Exportieren eines CA-Zertifikats

Schritt-für-Schritt-Anleitung zum Erstellen und Installieren eines Zertifikats

Es gibt zwei Optionen, wenn Sie ein Sicherheitszertifikat wählen: Verwenden Sie ein selbstsigniertes Zertifikat oder ein Zertifikat von einer Zertifizierungsstelle.

Dies ist eine kurze Zusammenfassung der erforderlichen Schritte, basierend auf Ihrer gewählten Option.

Option 1

Selbstsigniertes Zertifikat

1. Erstellen Sie ein selbstsigniertes Zertifikat mit Web Based Management.
2. Installieren Sie das selbstsignierte Zertifikat auf Ihrem Computer.

Option 2

Zertifikat einer Zertifizierungsstelle

1. Erstellen Sie eine Zertifikatregistrierungsanforderung (Certificate Signing Request, CSR) mit Web Based Management.
2. Installieren Sie das von der Zertifizierungsstelle ausgestellte Zertifikat mit Web Based Management auf dem Gerät.
3. Installieren Sie das Zertifikat auf Ihrem Computer.



Zugehörige Informationen

- [Erstellen und Installieren eines Zertifikats](#)

Erstellen und Installieren eines selbstsignierten Zertifikats

- Erstellen eines selbstsignierten Zertifikats
- Installieren des selbstsignierten Zertifikats für Windows®-Benutzer mit Administratorrechten
- Importieren und Exportieren des selbstsignierten Zertifikats auf Ihrem Gerät

Erstellen eines selbstsignierten Zertifikats

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „http://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

http://192.168.1.2



- Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.

- Beispiel:

http://FreigegebenerDrucker


Wenn Sie einen NetBIOS-Namen verwenden, können Sie auch den Knotennamen verwenden.

- Beispiel:

http://rinxxxxxxxxxxxxx

Den NetBIOS-Namen finden Sie im Netzwerk-Konfigurationsbericht.

- Beim Mac rufen Sie Web Based Management auf, indem Sie auf das Symbol des Geräts im Bildschirm **Status Monitor** klicken.

3. Geben Sie ein Kennwort ein und klicken Sie dann auf . Das Standardkennwort ist „Admin“. Um die Sicherheit sicherzustellen, ist es wichtig, dass Sie Ihr Kennwort ändern.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk**.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheit**.
6. Klicken Sie auf **Zertifikat**.
7. Klicken Sie auf **Privates Zertifikat erstellen**.
8. Geben Sie einen **Allgemeine Name** und ein **Gültigkeitsdauer** ein.
 - Die Länge des **Allgemeine Name** muss weniger als 64 Byte betragen. Geben Sie einen Bezeichner ein, wie eine IP-Adresse, Knotennamen oder einen Domännennamen, der beim Zugriff auf dieses Gerät über die SSL/TLS-Kommunikation verwendet wird. Der Knotenname wird standardmäßig angezeigt.
 - Eine Warnung wird angezeigt, wenn Sie das IPPS- oder HTTPS-Protokoll verwenden und einen anderen Namen in der URL als den **Allgemeine Name** eingeben, der für das selbstsignierte Zertifikat verwendet wurde.
9. Wählen Sie die Einstellung aus der Dropdown-Liste **Algorithmus des öffentlichen Schlüssels** aus. Die Standardeinstellung ist **RSA(2048bit)**.
10. Wählen Sie die Einstellung aus der Dropdown-Liste **Digest-Algorithmus** aus. Die Standardeinstellung ist **SHA256**.
11. Klicken Sie auf **Senden**.
12. Klicken Sie auf **Netzwerk**.
13. Klicken Sie auf **Protokoll**.
14. Klicken Sie auf **HTTP-Servereinstellungen**.
15. Wählen Sie das Zertifikat, das Sie konfigurieren möchten, in der Dropdown-Liste **Wählen Sie das Zertifikat** aus.
16. Klicken Sie auf **Senden**.

Der folgende Bildschirm wird angezeigt.

HTTP-Servereinstellungen

Die Einstellung für die Hochsicherheitsverbindung wurde vorgenommen.

Um Ihre neuen Einstellungen zu aktivieren, muss das Gerät neu gestartet werden.

Hinweis: Alle aktuellen Druckaufträge werden abgebrochen.

Um andere Protokolle mit Sicherheitseinstellungen nach einem Neustart zu aktivieren, aktivieren Sie das Kontrollkästchen unten.

Andere Protokolle mit Sicherheitseinstellungen aktivieren.

Möchten Sie jetzt einen Neustart ausführen?

17. Klicken Sie auf **Ja**, um Ihren Druckserver neu zu starten.

Das selbstsignierte Zertifikat wird erstellt und im Speicher Ihres Geräts abgelegt.

Zur Verwendung der SSL/TLS-Kommunikation muss das selbstsignierte Zertifikat auch auf dem Computer installiert sein.



Zugehörige Informationen

- Erstellen und Installieren eines selbstsignierten Zertifikats

Installieren des selbstsignierten Zertifikats für Windows®-Benutzer mit Administratorrechten


Die folgenden Schritte gelten für Microsoft® Internet Explorer®. Wenn Sie einen anderen Internetbrowser verwenden, lesen Sie in der Dokumentation für Ihren Internetbrowser nach, um Hilfe zur Installation der Zertifikate zu erhalten.

1. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:


- (Windows® 7 und Windows Server® 2008)

Klicken Sie auf  (**Start**) > **Alle Programme**.



- (Windows® 8.1)

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol  (**Internet Explorer**) in der Taskleiste.

- (Windows® 10 und Windows Server® 2016)

Klicken Sie auf  > **Windows-Zubehör**.

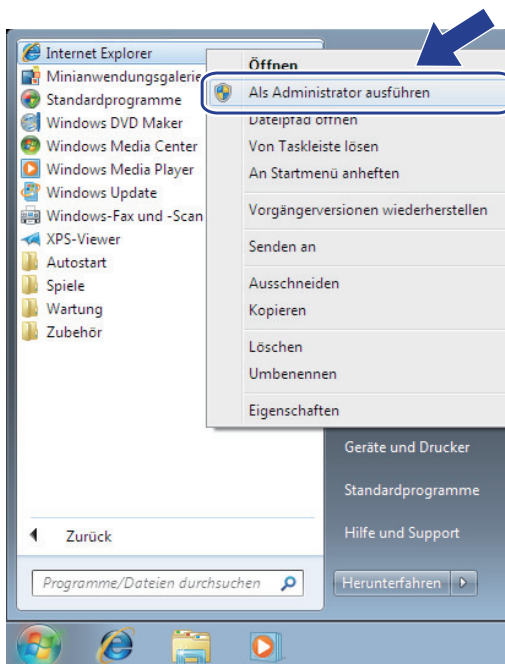
- (Windows Server® 2012 und Windows Server® 2012 R2)

Klicken Sie auf  (**Internet Explorer**) und klicken Sie dann mit der rechten Maustaste auf das Symbol  (**Internet Explorer**), das in der Taskleiste angezeigt wird.

2. Klicken Sie dann mit der rechten Maustaste auf **Internet Explorer** und dann auf **Als Administrator ausführen**.

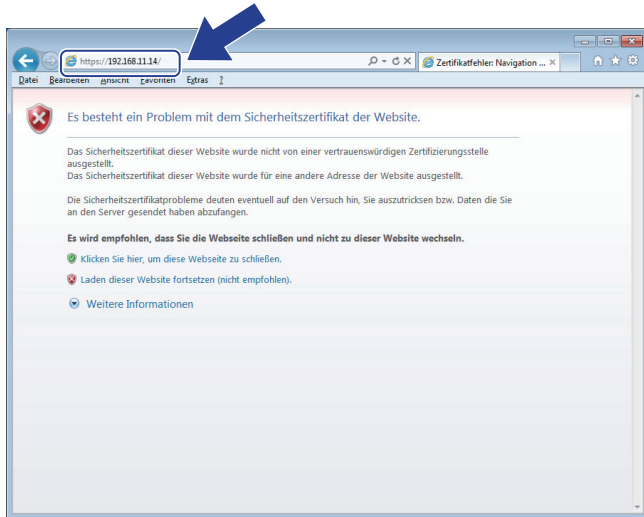


Wenn die Option **Mehr** angezeigt wird, klicken Sie auf **Mehr**.

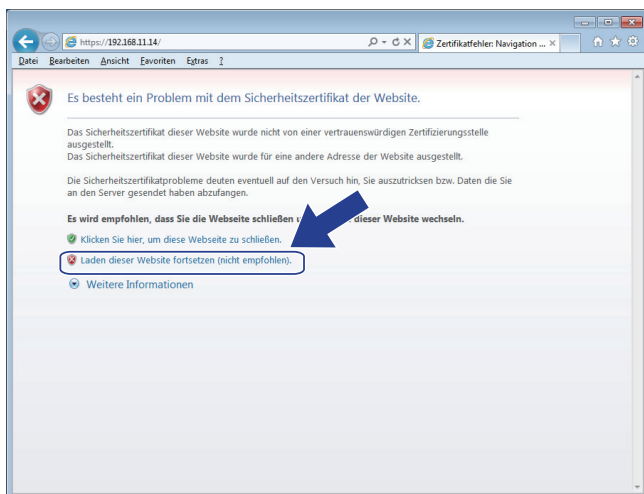


Wenn der Bildschirm **Benutzerkontensteuerung** angezeigt wird, klicken Sie auf **Ja**.

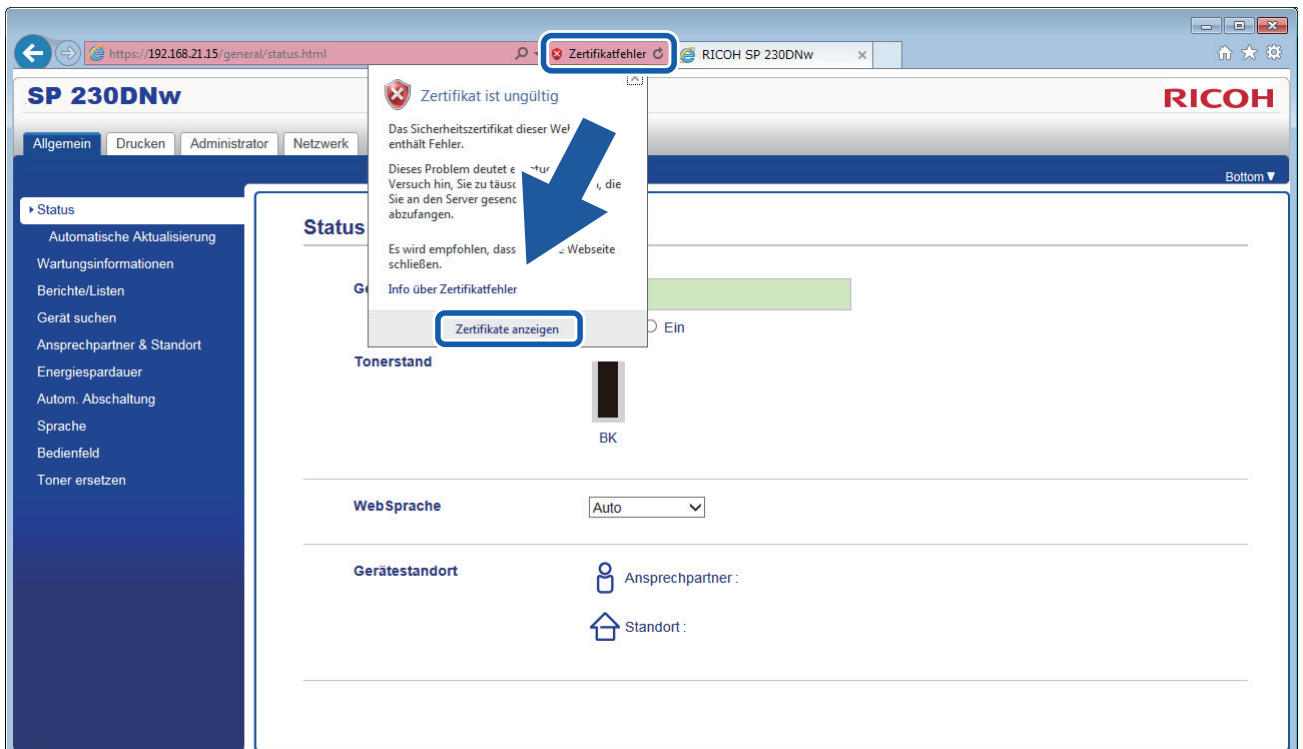
3. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein, um auf das Gerät zuzugreifen (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse oder der Knotenname des Geräts ist, die Sie für das Zertifikat zugewiesen haben).



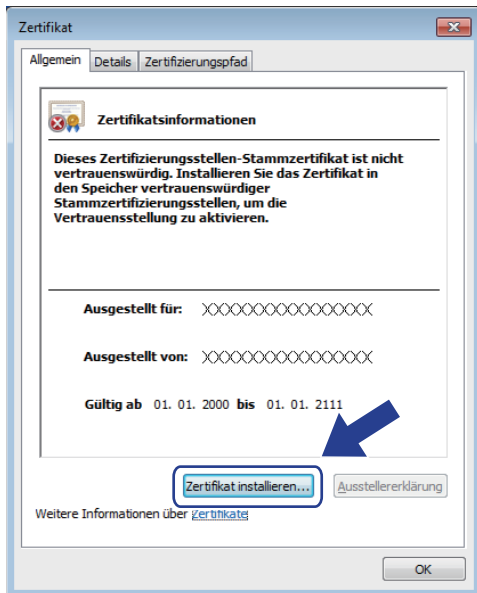
4. Klicken Sie auf **Laden dieser Website fortsetzen (nicht empfohlen)**.



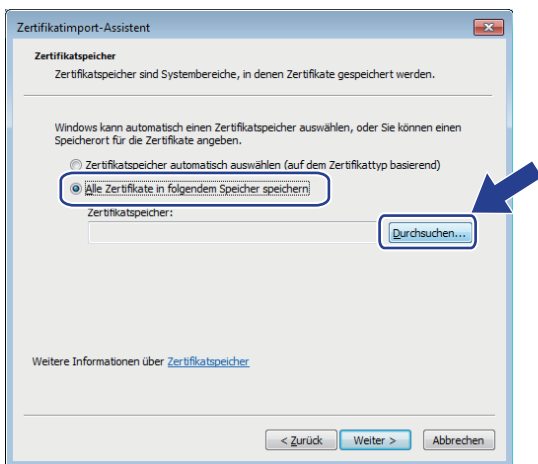
5. Klicken Sie auf **Zertifikatfehler** und dann auf **Zertifikat anzeigen**.



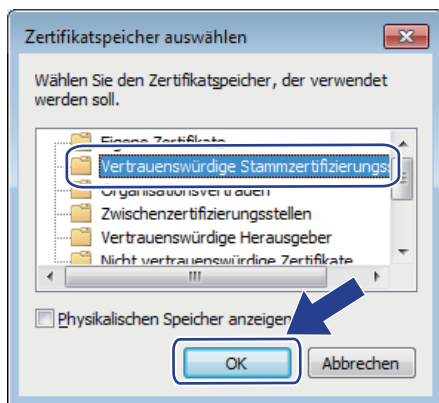
6. Klicken Sie auf **Zertifikat installieren....**



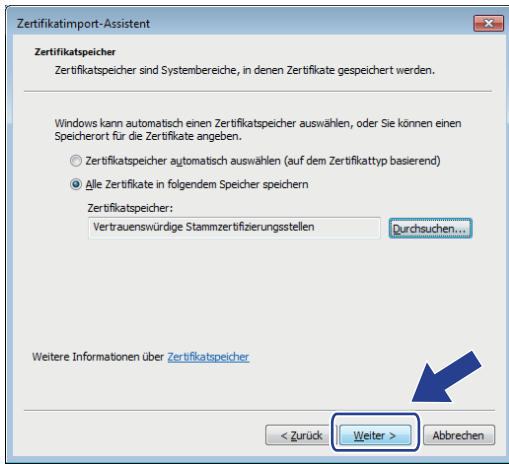
7. Wenn der **Zertifikatimport-Assistent** angezeigt wird, klicken Sie auf **Weiter**.
8. Wählen Sie **Alle Zertifikate in folgendem Speicher speichern** und klicken Sie dann auf **Durchsuchen...**



9. Wählen Sie **Vertrauenswürdige Stammzertifizierungsstellen** und klicken Sie dann auf **OK**.

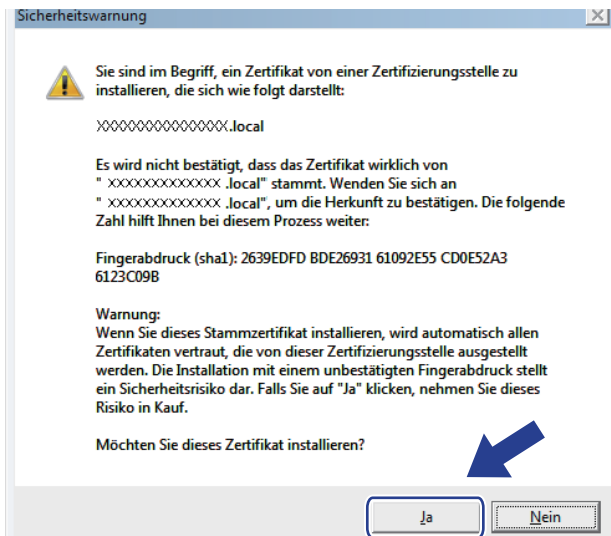


10. Klicken Sie auf **Weiter**.



11. Klicken Sie auf **Fertig stellen**.

12. Klicken Sie auf **Ja**, wenn der Fingerabdruck richtig ist.



Der Fingerabdruck wird im Netzwerkkonfigurationsbericht ausgedruckt.

13. Klicken Sie auf **OK**.

Das selbstsignierte Zertifikat wurde jetzt auf Ihrem Computer installiert und die SSL/TLS-Kommunikation ist verfügbar.



Zugehörige Informationen

- Erstellen und Installieren eines selbstsignierten Zertifikats

Importieren und Exportieren des selbstsignierten Zertifikats auf Ihrem Gerät

Sie können selbstsignierte Zertifikate auf dem Gerät speichern und sie durch Im- und Exportieren verwalten.

- [Importieren eines selbstsignierten Zertifikats](#)
- [Exportieren eines selbstsignierten Zertifikats](#)

Importieren eines selbstsignierten Zertifikats

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „http://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

http://192.168.1.2



- Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.

- Beispiel:

http://FreigegebenerDrucker


Wenn Sie einen NetBIOS-Namen verwenden, können Sie auch den Knotennamen verwenden.

- Beispiel:

http://rinxxxxxxxxxxxx

Den NetBIOS-Namen finden Sie im Netzwerk-Konfigurationsbericht.

- Beim Mac rufen Sie Web Based Management auf, indem Sie auf das Symbol des Geräts im Bildschirm **Status Monitor** klicken.

3. Geben Sie ein Kennwort ein und klicken Sie dann auf . Das Standardkennwort ist „Admin“. Um die Sicherheit sicherzustellen, ist es wichtig, dass Sie Ihr Kennwort ändern.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk**.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheit**.
6. Klicken Sie auf **Zertifikat**.
7. Klicken Sie auf **Zertifikat und Private Key importieren**.
8. Rufen Sie die Datei auf, die Sie importieren möchten.
9. Geben Sie das Kennwort ein, wenn die Datei verschlüsselt ist, und klicken Sie dann auf **Senden**.

Das selbstsignierte Zertifikat wird auf Ihr Gerät importiert.

Zur Verwendung der SSL/TLS-Kommunikation muss das selbstsignierte Zertifikat auch auf dem Computer installiert sein. Wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.



Zugehörige Informationen

- [Importieren und Exportieren des selbstsignierten Zertifikats auf Ihrem Gerät](#)

Exportieren eines selbstsignierten Zertifikats

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „http://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

http://192.168.1.2



- Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.

- Beispiel:

http://FreigegebenerDrucker


Wenn Sie einen NetBIOS-Namen verwenden, können Sie auch den Knotennamen verwenden.

- Beispiel:

http://rinxxxxxxxxxxxx

Den NetBIOS-Namen finden Sie im Netzwerk-Konfigurationsbericht.

- Beim Mac rufen Sie Web Based Management auf, indem Sie auf das Symbol des Geräts im Bildschirm **Status Monitor** klicken.

3. Geben Sie ein Kennwort ein und klicken Sie dann auf . Das Standardkennwort ist „Admin“. Um die Sicherheit sicherzustellen, ist es wichtig, dass Sie Ihr Kennwort ändern.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk**.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheit**.
6. Klicken Sie auf **Zertifikat**.
7. Klicken Sie auf **Exportieren**, das für **Zertifikatliste** angezeigt wird.
8. Wenn Sie die Datei verschlüsseln möchten, geben Sie ein Kennwort im Feld **Kennwort eingeben** ein. Wenn das Feld **Kennwort eingeben** leer ist, wird Ihre Ausgabedatei nicht verschlüsselt.
9. Geben Sie im Feld **Kennwort wiederholen** das Kennwort erneut ein und klicken Sie dann auf **Senden**.
10. Klicken Sie auf **Speichern**.
11. Legen Sie den Speicherort fest, unter dem die Datei gespeichert werden soll.

Das selbstsignierte Zertifikat wurde erfolgreich auf Ihren Computer exportiert.

Sie können auch das selbstsignierte Zertifikat auf Ihren Computer importieren.



Zugehörige Informationen

- [Importieren und Exportieren des selbstsignierten Zertifikats auf Ihrem Gerät](#)

Erstellen und Installieren eines Zertifikats einer Zertifizierungsstelle (CA)

Wenn Sie bereits ein Zertifikat von einer externen vertrauenswürdigen Zertifizierungsstelle haben, können Sie das Zertifikat und den privaten Schlüssel auf dem Gerät speichern und sie durch Im- und Exportieren verwalten. Wenn Sie kein Zertifikat von einer externen vertrauenswürdigen Zertifizierungsstelle haben, erstellen Sie eine Zertifikatregistrierungsanforderung (Certificate Signing Request, CSR), senden Sie sie zur Authentifizierung an eine Zertifizierungsstelle und installieren Sie das Zertifikat, das Sie erhalten, auf Ihrem Gerät.

- [Erstellen einer Zertifikatregistrierungsanforderung \(Certificate Signing Request, CSR\)](#)
- [Installieren eines Zertifikats auf dem Gerät](#)
- [Im- und Exportieren des Zertifikats und des privaten Schlüssels](#)

Erstellen einer Zertifikatregistrierungsanforderung (Certificate Signing Request, CSR)

Eine Zertifikatregistrierungsanforderung (Certificate Signing Request, CSR) ist eine Anforderung, die an eine Zertifizierungsstelle (CA) gesendet wird, um die Informationen zu authentifizieren, die im Zertifikat enthalten sind.

Wir empfehlen, ein Stammzertifikat der Zertifizierungsstelle auf Ihrem Computer zu installieren, bevor Sie die CSR erstellen.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „http://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

http://192.168.1.2



- Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.

- Beispiel:

http://FreigegebenerDrucker


Wenn Sie einen NetBIOS-Namen verwenden, können Sie auch den Knotennamen verwenden.

- Beispiel:

http://rinxxxxxxxxxxxx

Den NetBIOS-Namen finden Sie im Netzwerk-Konfigurationsbericht.

- Beim Mac rufen Sie Web Based Management auf, indem Sie auf das Symbol des Geräts im Bildschirm **Status Monitor** klicken.

3. Geben Sie ein Kennwort ein und klicken Sie dann auf . Das Standardkennwort ist „Admin“. Um die Sicherheit sicherzustellen, ist es wichtig, dass Sie Ihr Kennwort ändern.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk**.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheit**.
6. Klicken Sie auf **Zertifikat**.
7. Klicken Sie auf **Zertifikatsignieranforderung (CSR) erstellen**.
8. Geben Sie einen **Allgemeine Name** (erforderlich) ein und ergänzen Sie weitere Informationen zu Ihrem **Organisation** (optional).



- Ihre Unternehmensinformationen sind erforderlich, sodass die Zertifizierungsstelle Ihre Identität bestätigen und sie gegenüber anderen bezeugen kann.
- Die Länge des **Allgemeine Name** muss bei weniger als 64 Byte liegen. Geben Sie einen Bezeichner ein, wie eine IP-Adresse, Knotennamen oder einen Domännennamen, der beim Zugriff auf diesen Drucker über die SSL/TLS-Kommunikation verwendet wird. Der Knotenname wird standardmäßig angezeigt. Der **Allgemeine Name** ist erforderlich.
- Eine Warnung wird angezeigt, wenn Sie in der URL einen anderen Namen als den Allgemeinen Namen eingeben, der für das Zertifikat verwendet wurde.
- Die Länge von **Organisation**, **Organisationseinheit**, **Ort** und **Bundesland** muss unter 64 Byte liegen.
- Das **Land** sollte ein ISO 3166-Ländercode mit zwei Buchstaben sein.
- Wenn Sie eine X.509v3-Zertifikaterweiterung konfigurieren, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Erweiterte Partition konfigurieren** und wählen Sie dann **Auto (IPv4 registrieren)** oder **Manuell**.

-
9. Wählen Sie die Einstellung aus der Dropdown-Liste **Algorithmus des öffentlichen Schlüssels** aus. Die Standardeinstellung ist **RSA(2048bit)**.
 10. Wählen Sie die Einstellung aus der Dropdown-Liste **Digest-Algorithmus** aus. Die Standardeinstellung ist **SHA256**.
 11. Klicken Sie auf **Senden**.
Die CSR wird auf dem Bildschirm angezeigt. Speichern Sie die CSR als Datei oder kopieren Sie sie und fügen Sie sie in ein Online-CSR-Formular ein, das von einer Zertifizierungsstelle angeboten wird.
 12. Klicken Sie auf **Speichern**.



- Befolgen Sie die Richtlinie Ihrer Zertifizierungsstelle hinsichtlich des Verfahrens, wie eine CSR an die Zertifizierungsstelle gesendet wird.
 - Wenn Sie die Stammzertifizierungsstelle des Unternehmens von Windows Server® 2008/2012/2012 R2/2016 verwenden, empfehlen wir die Verwendung des Webservers für die Zertifikatsvorlage, um das Client-Zertifikat sicher zu erstellen.
-



Zugehörige Informationen

- [Erstellen und Installieren eines Zertifikats einer Zertifizierungsstelle \(CA\)](#)
-

Installieren eines Zertifikats auf dem Gerät

Wenn Sie ein Zertifikat von der Zertifizierungsstelle erhalten, befolgen Sie die Schritte unten, um es auf dem Druckserver zu installieren:

Nur ein mit der CSR dieses Geräts ausgestelltes Zertifikat kann auf dem Gerät installiert werden. Wenn Sie eine andere CSR erstellen möchten, stellen Sie sicher, dass das Zertifikat installiert wurde, bevor Sie eine weitere CSR erstellen. Erstellen Sie erst nach der Installation des Zertifikats auf dem Gerät eine andere CSR. Andernfalls ist die CSR, die Sie vor der Installation erstellt haben, ungültig.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „http://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

http://192.168.1.2



- Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.

- Beispiel:

http://FreigegebenerDrucker


Wenn Sie einen NetBIOS-Namen verwenden, können Sie auch den Knotennamen verwenden.

- Beispiel:

http://rinxxxxxxxxxxxx

Den NetBIOS-Namen finden Sie im Netzwerk-Konfigurationsbericht.

- Beim Mac rufen Sie Web Based Management auf, indem Sie auf das Symbol des Geräts im Bildschirm **Status Monitor** klicken.

3. Geben Sie ein Kennwort ein und klicken Sie dann auf . Das Standardkennwort ist „Admin“. Um die Sicherheit sicherzustellen, ist es wichtig, dass Sie Ihr Kennwort ändern.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk**.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheit**.
6. Klicken Sie auf **Zertifikat**.
7. Klicken Sie auf **Zertifikat installieren**.
8. Wechseln Sie zu der Datei, die das von der Zertifizierungsstelle ausgestellte Zertifikat enthält, und klicken Sie dann auf **Senden**.

Das Zertifikat wurde erfolgreich erstellt und erfolgreich im Speicher Ihres Geräts abgelegt.

Zur Verwendung der SSL/TLS-Kommunikation muss das Stammzertifikat der Zertifizierungsstelle auf dem Computer installiert sein. Wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.



Zugehörige Informationen

- [Erstellen und Installieren eines Zertifikats einer Zertifizierungsstelle \(CA\)](#)

Home > Sicherheit > Netzwerksicherheitsfunktionen > Sicheres Verwalten des Netzwerkgerätes mit SSL/TLS > Zertifikate und Web Based Management > Erstellen und Installieren eines Zertifikats > Erstellen und Installieren eines Zertifikats einer Zertifizierungsstelle (CA) > Im- und Exportieren des Zertifikats und des privaten Schlüssels

Im- und Exportieren des Zertifikats und des privaten Schlüssels

Speichern Sie das Zertifikat und den privaten Schlüssel auf dem Gerät und verwalten Sie sie durch Im- und Exportieren.

- [Importieren des Zertifikats und des privaten Schlüssels](#)
- [Exportieren des Zertifikats und des privaten Schlüssels](#)

Importieren des Zertifikats und des privaten Schlüssels

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „http://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

http://192.168.1.2



- Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.

- Beispiel:

http://FreigegebenerDrucker


Wenn Sie einen NetBIOS-Namen verwenden, können Sie auch den Knotennamen verwenden.

- Beispiel:

http://rinxxxxxxxxxxxx

Den NetBIOS-Namen finden Sie im Netzwerk-Konfigurationsbericht.

- Beim Mac rufen Sie Web Based Management auf, indem Sie auf das Symbol des Geräts im Bildschirm **Status Monitor** klicken.

3. Geben Sie ein Kennwort ein und klicken Sie dann auf . Das Standardkennwort ist „Admin“. Um die Sicherheit sicherzustellen, ist es wichtig, dass Sie Ihr Kennwort ändern.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk**.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheit**.
6. Klicken Sie auf **Zertifikat**.
7. Klicken Sie auf **Zertifikat und Private Key importieren**.
8. Rufen Sie die Datei auf, die Sie importieren möchten.
9. Geben Sie das Kennwort ein, wenn die Datei verschlüsselt ist, und klicken Sie dann auf **Senden**.

Das Zertifikat und der private Schlüssel werden auf das Gerät importiert.

Zur Verwendung der SSL/TLS-Kommunikation muss auch das Stammzertifikat der Zertifizierungsstelle auf dem Computer installiert sein. Wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.



Zugehörige Informationen

- [Im- und Exportieren des Zertifikats und des privaten Schlüssels](#)

Exportieren des Zertifikats und des privaten Schlüssels

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „http://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

http://192.168.1.2



- Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.

- Beispiel:

http://FreigegebenerDrucker


Wenn Sie einen NetBIOS-Namen verwenden, können Sie auch den Knotennamen verwenden.

- Beispiel:

http://rinxxxxxxxxxxxx

Den NetBIOS-Namen finden Sie im Netzwerk-Konfigurationsbericht.

- Beim Mac rufen Sie Web Based Management auf, indem Sie auf das Symbol des Geräts im Bildschirm **Status Monitor** klicken.

3. Geben Sie ein Kennwort ein und klicken Sie dann auf . Das Standardkennwort ist „Admin“. Um die Sicherheit sicherzustellen, ist es wichtig, dass Sie Ihr Kennwort ändern.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk**.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheit**.
6. Klicken Sie auf **Zertifikat**.
7. Klicken Sie auf **Exportieren**, das für **Zertifikatliste** angezeigt wird.
8. Geben Sie das Kennwort ein, wenn Sie die Datei verschlüsseln möchten.
Wenn ein leeres Kennwort verwendet wird, wird die Ausgabe nicht verschlüsselt.
9. Geben Sie das Kennwort zur Bestätigung erneut ein und drücken Sie dann **Senden**.
10. Klicken Sie auf **Speichern**.
11. Legen Sie den Speicherort fest, unter dem die Datei gespeichert werden soll.

Das Zertifikat und der private Schlüssel werden auf Ihren Computer exportiert.

Sie können auch das Zertifikat auf Ihren Computer importieren.



Zugehörige Informationen

- [Im- und Exportieren des Zertifikats und des privaten Schlüssels](#)

Importieren und Exportieren eines CA-Zertifikats

Sie können CA-Zertifikate im Gerät importieren, exportieren und speichern.

- [Importieren eines CA-Zertifikats](#)
- [Exportieren eines CA-Zertifikats](#)

Importieren eines CA-Zertifikats

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „http://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

http://192.168.1.2



- Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.

- Beispiel:

http://FreigegebenerDrucker


Wenn Sie einen NetBIOS-Namen verwenden, können Sie auch den Knotennamen verwenden.

- Beispiel:

http://rinxxxxxxxxxxxx

Den NetBIOS-Namen finden Sie im Netzwerk-Konfigurationsbericht.

- Beim Mac rufen Sie Web Based Management auf, indem Sie auf das Symbol des Geräts im Bildschirm **Status Monitor** klicken.

3. Geben Sie ein Kennwort ein und klicken Sie dann auf . Das Standardkennwort ist „Admin“. Um die Sicherheit sicherzustellen, ist es wichtig, dass Sie Ihr Kennwort ändern.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk**.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheit**.
6. Klicken Sie auf **CA-Zertifikat**.
7. Klicken Sie auf **CA-Zertifikat importieren**.
8. Rufen Sie die Datei auf, die Sie importieren möchten.
9. Klicken Sie auf **Senden**.



Zugehörige Informationen

- [Importieren und Exportieren eines CA-Zertifikats](#)

Exportieren eines CA-Zertifikats

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „http://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

http://192.168.1.2



- Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.

- Beispiel:

http://FreigegebenerDrucker


Wenn Sie einen NetBIOS-Namen verwenden, können Sie auch den Knotennamen verwenden.

- Beispiel:

http://rinxxxxxxxxxxxx

Den NetBIOS-Namen finden Sie im Netzwerk-Konfigurationsbericht.

- Beim Mac rufen Sie Web Based Management auf, indem Sie auf das Symbol des Geräts im Bildschirm **Status Monitor** klicken.

3. Geben Sie ein Kennwort ein und klicken Sie dann auf . Das Standardkennwort ist „Admin“. Um die Sicherheit sicherzustellen, ist es wichtig, dass Sie Ihr Kennwort ändern.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk**.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheit**.
6. Klicken Sie auf **CA-Zertifikat**.
7. Wählen Sie das Zertifikat, das Sie exportieren möchten, und klicken Sie auf **Exportieren**.
8. Klicken Sie auf **Senden**.
9. Klicken Sie auf **Speichern**.
10. Legen Sie fest, wo Sie auf dem Computer das exportierte Zertifikat speichern möchten, und speichern Sie es.



Zugehörige Informationen

- [Importieren und Exportieren eines CA-Zertifikats](#)

Verwalten mehrerer Zertifikate

Mit dieser Funktion für mehrere Zertifikate können Sie alle auf dem Gerät installierten Zertifikate über Web Based Management verwalten. Navigieren Sie in Web Based Management zum Bildschirm **Zertifikat** oder **CA-Zertifikat**, um den Inhalt der Zertifikate anzuzeigen und die Zertifikate zu löschen oder zu exportieren.

	Maximale Anzahl von auf einem Gerät gespeicherten Zertifikaten
Selbstsigniertes Zertifikat oder durch eine Zertifizierungsstelle ausgestelltes Zertifikat	3
CA-Zertifikat	3

Sie können bis zu 3 Zertifikate einer Zertifizierungsstelle (Certificate Authority, CA) mit SMTP über SSL (nur bei bestimmten Modellen verfügbar) speichern.

Es wird empfohlen, ein Zertifikat weniger als möglich zu speichern und den letzten Speicherplatz für den Fall zu reservieren, dass ein Zertifikat abläuft. Wenn ein Zertifikat abläuft, importieren Sie ein neues Zertifikat in den reservierten Speicherplatz und löschen Sie das abgelaufene Zertifikat. Damit vermeiden Sie Konfigurationsfehler.



- Wenn Sie für die SMTP-Kommunikation SSL verwenden, muss das Zertifikat nicht ausgewählt werden. Das erforderliche Zertifikat wird automatisch ausgewählt.



Zugehörige Informationen

- [Zertifikate und Web Based Management](#)


Sicheres Verwalten des Netzwerkgeräts mit Web Based Management

Um Ihr Netzwerkgerät sicher zu verwalten, müssen Sie die Verwaltungs-Dienstprogramme mit Sicherheitsprotokollen verwenden.

Wir empfehlen die Verwendung des HTTPS-Protokolls für die sichere Verwaltung. Zur Verwendung dieses Protokolls muss HTTPS auf Ihrem Gerät aktiviert sein.



- Das HTTPS-Protokoll ist standardmäßig aktiviert.
- Sie können die HTTPS-Protokolleinstellungen über den Bildschirm Web Based Management ändern.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://Allgemeiner Name“ in die Adressleiste Ihres Browsers ein. (Wobei „Allgemeiner Name“ der allgemeine Name ist, den Sie dem Zertifikat zugewiesen haben; dies kann die IP-Adresse, der Knotenname oder der Domänenname sein.)
3. Geben Sie ein Kennwort ein und klicken Sie dann auf . Das Standardkennwort ist „Admin“. Um die Sicherheit sicherzustellen, ist es wichtig, dass Sie Ihr Kennwort ändern.
4. Sie können nun über HTTPS auf das Gerät zugreifen.



- Wenn Sie das SNMPv3-Protokoll verwenden, befolgen Sie die Schritte unten.

5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk**.
6. Klicken Sie auf **Protokoll**.
7. Stellen Sie sicher, dass die Einstellung **SNMP** aktiviert ist, und klicken Sie dann auf **Erweitere Einstellungen**.
8. Konfigurieren Sie die SNMP-Einstellungen.

SNMP



Status

Aktiviert

Betriebsart des SNMP-Modus

- SNMP v1/v2c Lese-/Schreibzugriff
- SNMPv3 Lese-/Schreibzugriff und v1/v2c nur Lesezugriff
- SNMPv3 Lese-/Schreibzugriff

Abbrechen

Senden

Es gibt drei Optionen für **Betriebsart des SNMP-Modus**.

- **SNMP v1/v2c Lese-/Schreibzugriff**

In diesem Modus verwendet der Druckserver Version 1 und Version 2c des SNMP-Protokolls. Sie können alle Anwendungen in diesem Modus verwenden. Er ist aber nicht sicher, da der Benutzer nicht authentifiziert wird und die Daten nicht verschlüsselt sind.

- **SNMPv3 Lese-/Schreibzugriff und v1/v2c nur Lesezugriff**

In diesem Modus verwendet der Druckserver den Lese-Schreiben-Zugriff der Version 3 und den schreibgeschützten Zugriff von Version 1 und Version 2c des SNMP-Protokolls.



Wenn Sie den Modus **SNMPv3 Lese-/Schreibzugriff und v1/v2c nur Lesezugriff** verwenden, funktionieren einige Anwendungen (wie BRAdmin Light), die auf den Druckserver zugreifen, nicht korrekt, da sie den schreibgeschützten Zugriff von Version 1 und Version 2c autorisieren. Wenn Sie alle Anwendungen verwenden möchten, empfehlen wir die Verwendung des Modus **SNMP v1/v2c Lese-/Schreibzugriff**.

- **SNMPv3 Lese-/Schreibzugriff**

In diesem Modus verwendet der Druckserver Version 3 des SNMP-Protokolls. Wenn Sie den Druckserver sicher verwalten möchten, verwenden Sie diesen Modus.



Wenn Sie den Modus **SNMPv3 Lese-/Schreibzugriff** verwenden, beachten Sie Folgendes:

- Sie können nur Web Based Management verwenden, um den Druckserver zu verwalten.
- Alle Anwendungen, die SNMPv1/v2c verwenden, werden eingeschränkt. Um die Verwendung von SNMPv1/v2c-Anwendungen zuzulassen, verwenden Sie den Modus **SNMPv3 Lese-/Schreibzugriff und v1/v2c nur Lesezugriff** oder **SNMP v1/v2c Lese-/Schreibzugriff**.

9. Klicken Sie auf **Senden**.



Zugehörige Informationen

- Sicheres Verwalten des Netzwerkgerätes mit SSL/TLS

Sicheres Drucken von Dokumenten mit SSL/TLS

Um Dokumente sicher mit dem IPP-Protokoll zu drucken, verwenden Sie das IPPS-Protokoll.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „http://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

http://192.168.1.2



- Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.

- Beispiel:

http://FreigegebenerDrucker


Wenn Sie einen NetBIOS-Namen verwenden, können Sie auch den Knotennamen verwenden.

- Beispiel:

http://rinxxxxxxxxxxxx

Den NetBIOS-Namen finden Sie im Netzwerk-Konfigurationsbericht.

- Beim Mac rufen Sie Web Based Management auf, indem Sie auf das Symbol des Geräts im Bildschirm **Status Monitor** klicken.

3. Geben Sie ein Kennwort ein und klicken Sie dann auf . Das Standardkennwort ist „Admin“. Um die Sicherheit sicherzustellen, ist es wichtig, dass Sie Ihr Kennwort ändern.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk**.
5. Starker **Protokoll**. Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen **IPP** aktiviert ist.



Wenn das Kontrollkästchen **IPP** nicht aktiviert ist, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **IPP** und klicken Sie dann auf **Senden**.

Starten Sie das Gerät neu, um die Konfiguration zu übernehmen.

Kehren Sie nach dem Neustart des Geräts auf die Webseite des Geräts zurück, klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk** und dann auf **Protokoll**.

6. Klicken Sie auf **HTTP-Servereinstellungen**.
7. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **HTTPS(Port 443)** unter **IPP** und klicken Sie dann auf **Senden**.
8. Starten Sie das Gerät neu, um die Konfiguration zu übernehmen.

Die Kommunikation mit IPPS kann keinen unautorisierten Zugriff auf den Druckserver verhindern.



Zugehörige Informationen


- [Sicheres Verwalten des Netzwerkgerätes mit SSL/TLS](#)

Sicheres Senden einer E-Mail

- Konfigurieren des E-Mail-Versands mit Web Based Management
- Senden einer E-Mail mit Benutzerauthentifizierung
- Sicheres Senden einer E-Mail mit SSL/TLS

Konfigurieren des E-Mail-Versands mit Web Based Management

Sie sollten Web Based Management zum Konfigurieren des sicheren Sendens von E-Mails über eine Benutzerauthentifizierung verwenden oder E-Mails mit SSL/TLS senden.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „http://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).
Zum Beispiel:
http://192.168.1.2
3. Geben Sie ein Kennwort ein und klicken Sie dann auf . Das Standardkennwort ist „Admin“. Um die Sicherheit sicherzustellen, ist es wichtig, dass Sie Ihr Kennwort ändern.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk**.
5. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf das Menü **Protokoll**.
6. Klicken Sie im Feld **SMTP** auf **Erweiterte Einstellung** und vergewissern Sie sich, dass der Status von **SMTP** auf **Aktiviert** gesetzt ist.
7. Konfigurieren Sie die Einstellungen **SMTP**.
 - Überprüfen Sie, ob die E-Mail-Einstellungen nach der Konfiguration richtig sind, indem Sie eine Test-E-Mail versenden.
 - Wenn Sie die SMTP-Servereinstellungen nicht kennen, wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator oder Internetanbieter.
8. Klicken Sie zum Abschluss auf **Senden**.
Das Dialogfeld **Konfiguration des E-Mail-Versands testen** wird angezeigt.
9. Folgen Sie den Anweisungen im Dialogfeld, um die aktuellen Einstellungen zu testen.



Zugehörige Informationen

- [Sicheres Senden einer E-Mail](#)

Senden einer E-Mail mit Benutzerauthentifizierung

Ihr Gerät unterstützt die Methode SMTP-AUTH zum Senden von E-Mails über einen E-Mail-Server, der eine Benutzerauthentifizierung erfordert. Diese Methode verhindert den unautorisierten Zugriff auf den E-Mail-Server. Das Verfahren SMTP-AUTH kann für die E-Mail-Benachrichtigung und E-Mail-Berichte verwendet werden.



Web Based Management sollte zum Konfigurieren der SMTP-Authentifizierung verwendet werden.

Einstellungen des E-Mail-Servers

Die Einstellungen der SMTP-Authentifizierungsmethode müssen so konfiguriert werden, dass diese mit der vom E-Mail-Server verwendeten Methode übereinstimmen. Für ausführliche Informationen zu den Einstellungen des E-Mail-Servers wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator oder Internetanbieter.



Zum Aktivieren der SMTP-Serverauthentifizierung müssen Sie im Bildschirm **SMTP** von Web Based Management unter **Serverauthentifizierungsmethode** Sie müssen **SMTP-AUTH** wählen.



Zugehörige Informationen

- [Sicheres Senden einer E-Mail](#)

Sicheres Senden einer E-Mail mit SSL/TLS

Ihr Gerät unterstützt SSL/TLS zum Senden von E-Mails über einen E-Mail-Server, der eine sichere SSL/TLS-Kommunikation erfordert. Um E-Mails über einen E-Mail-Server, der die SSL/TLS-Kommunikation verwendet, zu senden, muss SMTP über SSL/TLS konfiguriert sein.



Web Based Management sollte zum Konfigurieren von SSL/TLS verwendet werden.

Server-Zertifikat verifizieren

Unter **SSL/TLS**, wenn Sie **SSL** oder **TLS** auswählen, wird das Kontrollkästchen **Server-Zertifikat verifizieren** automatisch aktiviert.

SMTP ?

Status Aktiviert

E-Mail-Einstellungen senden (SMTP)

Serveradresse

Port

Serverauthentifizierungsmethode Keine
 SMTP-AUTH

Name für SMTP-AUTH-Konto

Kennwort für SMTP-AUTH-Konto

Kennwort eingeben

Kennwort bestätigen

SSL/TLS Keine
 SSL
 TLS
 Server-Zertifikat verifizieren

E-Mail-Adresse des Geräts

[CA-Zertifikat>>](#)

[E-Mail-Bericht>>](#)

[Benachrichtigung>>](#)



- Bevor Sie das Server-Zertifikat überprüfen, müssen Sie das CA-Zertifikat importieren, das von der Zertifizierungsstelle (CA) ausgestellt wurde, die auch das Server-Zertifikat signiert hat. Fragen Sie Ihren Netzwerkadministrator oder Internetanbieter, ob der Import eines CA-Zertifikats erforderlich ist.
- Wenn Sie das Server-Zertifikat nicht überprüfen müssen, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Server-Zertifikat verifizieren**.

Portnummer

Wenn Sie **SSL** auswählen, wird der Wert für **Port** an das Protokoll angepasst. Um die Portnummer manuell zu ändern, geben Sie die Portnummer ein, nachdem Sie **SSL/TLS** gewählt haben.

Die Einstellungen der SMTP-Kommunikationsmethode müssen so konfiguriert werden, dass diese mit der vom E-Mail-Server verwendeten Methode übereinstimmen. Für ausführliche Informationen zu den Einstellungen des E-Mail-Servers wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator oder Internetanbieter.

In den meisten Fällen erfordern die sicheren Webmail-Dienste die folgenden Einstellungen:

SMTP	Port	25
	Serverauthentifizierungsmethode	SMTP-AUTH
	SSL/TLS	TLS



Zugehörige Informationen

- [Sicheres Senden einer E-Mail](#)
-

Mobile

- [Google Cloud Print](#)
- [AirPrint](#)
- [Mobiles Drucken für Windows®](#)
- [Mopria® Print Service](#)

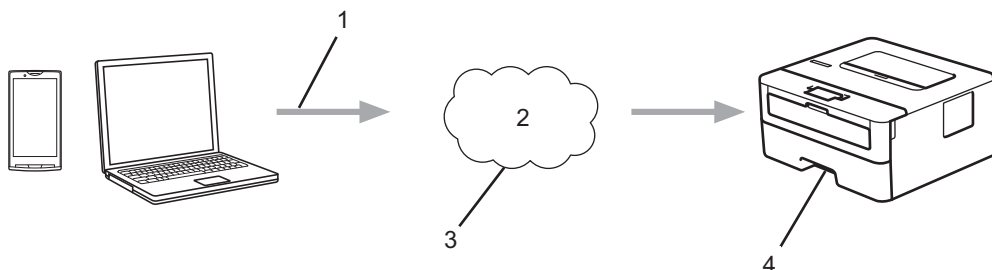
Google Cloud Print

- [Google Cloud Print – Überblick](#)
- [Vor der Verwendung von Google Cloud Print](#)
- [Drucken von Google Chrome™ oder Chrome OS™](#)
- [Drucken von Google Drive™ for Mobile](#)
- [Drucken von Gmail™ Webmail Service for Mobile](#)

Google Cloud Print – Überblick

Google Cloud Print™ ist ein Dienst von Google, mit dem Sie über ein netzwerkcompatibles Gerät, wie z. B. ein Mobiltelefon oder einen Computer, auf einen für Ihr Google-Konto registrierten Drucker drucken können, ohne den Druckertreiber auf dem Gerät installieren zu müssen.

Zum Drucken aus Android™-Apps muss Google Cloud Print™ aus dem Google Play™ Store installiert werden.



1. Druckanforderung
2. Internet
3. Google Cloud Print™
4. Drucken



Zugehörige Informationen

- [Google Cloud Print](#)

Vor der Verwendung von Google Cloud Print

- [Netzwerkeinstellungen zum Verwenden von Google Cloud Print](#)
- [Registrieren Ihres Gerätes bei Google Cloud Print mit Google Chrome™](#)
- [Registrieren Ihres Gerätes bei Google Cloud Print mit Web Based Management](#)

Netzwerkeinstellungen zum Verwenden von Google Cloud Print

Um Google Cloud Print™ verwenden zu können, muss das Gerät mit einem Netzwerk verbunden sein, das entweder über eine kabelgebundene oder über eine Wireless-Verbindung auf das Internet zugreifen kann. Informationen zum korrekten Verbinden und Konfigurieren des Gerätes finden Sie in der *Installationsanleitung* oder in den verwandten Themen in diesem Handbuch.



Zugehörige Informationen

- [Vor der Verwendung von Google Cloud Print](#)

Related Topics

- [Probleme mit Google Cloud Print](#)
-

Registrieren Ihres Gerätes bei Google Cloud Print mit Google Chrome™

Vergewissern Sie sich, dass Sie bereits ein Google-Konto erstellt haben. Wenn Sie noch kein Konto haben, rufen Sie die Google-Website (<https://accounts.google.com/signup>) über einen Computer oder ein Mobilgerät auf und erstellen Sie ein Konto.

Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät im Ruhezustand befindet, bevor Sie den Registrierungsvorgang starten.



Die Schritte in diesem Abschnitt sind Beispiele für Windows® Benutzer.

Die Bildschirme auf Ihrem Computer können abhängig von Ihrem Betriebssystem und Ihrer Umgebung abweichen.

Sie müssen möglicherweise auf einen externen Server zugreifen, um das Zertifikat zu aktualisieren.

1. Öffnen Sie Google Chrome™ auf dem Computer.
2. Melden Sie sich mit Ihrem Google-Konto an.
3. Klicken Sie auf das Google Chrome™-Menüsymbol und dann auf **Einstellungen > Erweiterte Einstellungen anzeigen**.
4. Klicken Sie im Abschnitt **Google Cloud Print** auf **Verwalten**.
5. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um Ihr Gerät zu registrieren.
6. Wenn auf dem Gerät eine Bestätigungsmeldung angezeigt wird, drücken Sie die Taste [OK].



Wenn im Display des Gerätes keine Bestätigungsmeldung angezeigt wird, wiederholen Sie diese Schritte.

7. Wenn die Registrierung des Gerätes erfolgreich war, wird es im Feld **Meine Geräte** angezeigt.



Zugehörige Informationen

- [Vor der Verwendung von Google Cloud Print](#)

Registrieren Ihres Gerätes bei Google Cloud Print mit Web Based Management

Vergewissern Sie sich, dass Sie bereits ein Google-Konto erstellt haben. Wenn Sie noch kein Konto haben, rufen Sie die Google-Website (<https://accounts.google.com/signup>) über einen Computer oder ein Mobilgerät auf und erstellen Sie ein Konto.


Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät im Ruhezustand befindet, bevor Sie den Registrierungsvorgang starten.

Bevor Sie Ihr Gerät registrieren, überprüfen Sie, ob am Gerät das korrekte Datum und die korrekte Uhrzeit eingestellt sind.

1. Prüfen Sie, dass das Gerät mit demselben Netzwerk wie Ihr Computer oder Mobilgerät verbunden ist.
2. Starten Sie Ihren Webbrowser.
3. Geben Sie „http://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Zum Beispiel:

<http://192.168.1.2>

4. Geben Sie ein Kennwort ein und klicken Sie dann auf . Das Standardkennwort ist „Admin“. Um die Sicherheit sicherzustellen, ist es wichtig, dass Sie Ihr Kennwort ändern.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk**.
6. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf das Menü **Protokoll**.
7. Vergewissern Sie sich, dass **Google Cloud Print** ausgewählt ist, und klicken Sie dann auf **Erweitere Einstellungen**.
8. Vergewissern Sie sich, dass **Status** auf **Aktiviert** gesetzt ist. Klicken Sie auf **Registrieren**.
9. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um Ihr Gerät zu registrieren.
10. Wenn auf dem Gerät eine Bestätigungsmeldung angezeigt wird, drücken Sie die Taste „OK“.



Wenn im Display des Gerätes keine Bestätigungsmeldung angezeigt wird, wiederholen Sie diese Schritte.

11. Klicken Sie auf **Google**.
12. Der Anmeldebildschirm für Google Cloud Print™ wird angezeigt. Melden Sie sich mit Ihrem Google-Konto an und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um Ihr Gerät zu registrieren.
13. Wenn Sie Ihr Gerät registriert haben, wechseln Sie zurück zum Web Based Management-Bildschirm und vergewissern Sie sich, dass **Registrierungsstatus** auf **Registriert** gesetzt ist.



Zugehörige Informationen

- [Vor der Verwendung von Google Cloud Print](#)

Drucken von Google Chrome™ oder Chrome OS™


1. Stellen Sie sicher, dass Ihr Gerät eingeschaltet ist.
2. Öffnen Sie die Webseite, die Sie drucken möchten.
3. Klicken Sie auf das Google Chrome™-Menüsymbol.
4. Klicken Sie auf **Print (Drucken)**.
5. Wählen Sie Ihr Gerät aus der Druckerliste aus.
6. Ändern Sie bei Bedarf die Druckoptionen.
7. Klicken Sie auf **Print (Drucken)**.



Zugehörige Informationen

- [Google Cloud Print](#)
-

Drucken von Google Drive™ for Mobile

1. Stellen Sie sicher, dass Ihr Gerät eingeschaltet ist.
2. Greifen Sie vom Webbrowser Ihres Android™ - oder iOS-Gerätes auf Google Drive™ zu.
3. Öffnen Sie das Dokument, das Sie drucken möchten.
4. Tippen Sie auf das Menüsymbol.
5. Tippen Sie auf **Print (Drucken)**.
6. Wählen Sie Ihr Gerät aus der Druckerliste aus.
7. Ändern Sie bei Bedarf die Druckoptionen.
8. Tippen Sie auf  oder **Print (Drucken)**.



Zugehörige Informationen


- [Google Cloud Print](#)
-

Drucken von Gmail™ Webmail Service for Mobile

1. Stellen Sie sicher, dass Ihr Gerät eingeschaltet ist.
2. Greifen Sie vom Webbrowser Ihres Android™ - oder iOS-Gerätes auf Gmail™ Webmail Service zu.
3. Öffnen Sie die E-Mail-Nachricht, die Sie drucken möchten.
4. Tippen Sie auf das Menüsymbol.



Wenn **Print (Drucken)** neben dem Namen des Anhangs angezeigt wird, können Sie auch den Anhang drucken. Tippen Sie auf **Print (Drucken)** und befolgen Sie die Anweisungen auf Ihrem Mobilgerät.

5. Tippen Sie auf **Print (Drucken)**.
6. Wählen Sie Ihr Gerät aus der Druckerliste aus.
7. Ändern Sie bei Bedarf die Druckoptionen.
8. Tippen Sie auf  oder **Print (Drucken)**.



Zugehörige Informationen

- [Google Cloud Print](#)

AirPrint

- [AirPrint – Überblick](#)
- [Vor der Verwendung von AirPrint](#)
- [Drucken mit AirPrint](#)

AirPrint – Überblick

AirPrint ist eine Drucklösung für Apple-Betriebssysteme, mit der Sie drahtlos Fotos, E-Mails, Webseiten und Dokumente von Ihrem iPad, iPhone, iPod touch und Mac-Computer drucken können, ohne einen Treiber installieren zu müssen. Weitere Informationen finden Sie auf der Apple-Website.



Zugehörige Informationen

- [AirPrint](#)

Related Topics


- [AirPrint-Probleme](#)

Vor der Verwendung von AirPrint

- Netzwerkeinstellungen zum Verwenden von AirPrint
- AirPrint mit Hilfe von Web Based Management (über den Webbrowser) deaktivieren und aktivieren

Netzwerkeinstellungen zum Verwenden von AirPrint

Um AirPrint verwenden zu können, muss Ihr Mobilgerät mit dem Wireless-Netzwerk verbunden werden, mit dem das Gerät verbunden ist. AirPrint unterstützt Wireless-Verbindungen, die den Infrastruktur-Modus oder Wi-Fi Direct[®] verwenden.

Informationen zur Konfiguration Ihres mobilen Gerätes für ein Wireless-Netzwerk finden Sie im Benutzerhandbuch des mobilen Gerätes. Einen Link zum Benutzerhandbuch Ihres Mobilgerätes auf der Apple-Website finden Sie durch Tippen auf  in Safari.

Informationen zum Konfigurieren Ihres Gerätes für ein Wireless-Netzwerk finden Sie in der *Installationsanleitung* oder in verwandten Themen in diesem Handbuch. Wenn das Gerät verkabelte Netzwerke unterstützt, können Sie ein Netzkabel zur Verbindung mit dem Wireless-Zugangspunkt/Router verwenden.

Wenn Ihr Gerät Wi-Fi Direct[®] unterstützt und Sie Ihr Gerät für ein Wi-Fi Direct[®]-Netzwerk konfigurieren möchten, lesen Sie die verwandten Themen in dieser Bedienungsanleitung.



Zugehörige Informationen

- [Vor der Verwendung von AirPrint](#)


AirPrint mit Hilfe von Web Based Management (über den Webbrowser) deaktivieren und aktivieren

Prüfen Sie, dass das Gerät mit demselben Netzwerk wie Ihr Computer verbunden ist.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „http://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Zum Beispiel:

http://192.168.1.2

3. Geben Sie ein Kennwort ein und klicken Sie dann auf . Das Standardkennwort ist „Admin“. Um die Sicherheit sicherzustellen, ist es wichtig, dass Sie Ihr Kennwort ändern.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk**.
5. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf das Menü **Protokoll**.
6. Um AirPrint zu deaktivieren, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **AirPrint**. Um AirPrint zu aktivieren, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **AirPrint**.



Standardmäßig ist AirPrint aktiviert.

7. Klicken Sie auf **Senden**.
8. Starten Sie das Gerät neu, um die Konfiguration zu übernehmen.



Zugehörige Informationen



- [Vor der Verwendung von AirPrint](#)

Drucken mit AirPrint

- [Drucken über iPad, iPhone oder iPod Touch](#)
- [Vor der Verwendung von AirPrint \(macOS\)](#)
- [Drucken mit AirPrint \(macOS\)](#)

Drucken über iPad, iPhone oder iPod Touch

Das Verfahren zum Drucken kann je nach Anwendung variieren. Im folgenden Beispiel wird Safari verwendet.

1. Stellen Sie sicher, dass Ihr Gerät eingeschaltet ist.
2. Öffnen Sie mit Safari die Seite, die Sie drucken möchten.
3. Tippen Sie auf  oder .
4. Tippen Sie auf **Drucken**.
5. Stellen Sie sicher, dass das Gerät ausgewählt ist.
6. Wenn ein anderes Gerät (oder kein Drucker) ausgewählt ist, tippen Sie auf **Drucker**.
Eine Liste der verfügbaren Geräte wird angezeigt.
7. Tippen Sie auf den Namen Ihres Gerätes in der Liste.
8. Wählen Sie gewünschten Optionen, wie beispielsweise den Druck der Seitenanzahl oder beidseitiger Druck (falls von Ihrem Gerät unterstützt).
9. Tippen Sie auf **Drucken**.



Zugehörige Informationen

- [Drucken mit AirPrint](#)

Vor der Verwendung von AirPrint (macOS)

Fügen Sie Ihr Gerät vor dem Drucken mit macOS zur Druckerliste auf Ihrem Mac-Computer hinzu.

1. Wählen Sie **Systemeinstellungen** im Apple-Menü.
2. Klicken Sie auf **Drucker & Scanner**.
3. Klicken Sie auf das Symbol + unter dem Druckerbereich links.
4. Klicken Sie auf **Drucker oder Scanner hinzufügen....** Der Bildschirm **Hinzufügen** wird angezeigt.
5. Wählen Sie Ihr Gerät und wählen Sie dann **AirPrint** im Popup-Menü **Verwenden**.
6. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.



Zugehörige Informationen

- [Drucken mit AirPrint](#)

Drucken mit AirPrint (macOS)

Das Verfahren zum Drucken kann je nach Anwendung variieren. Im folgenden Beispiel wird Safari verwendet. Stellen Sie vor dem Drucken sicher, dass Ihr Gerät in der Druckerliste auf Ihrem Mac-Computer aufgeführt ist.

1. Stellen Sie sicher, dass Ihr Gerät eingeschaltet ist.
2. Öffnen Sie auf Ihrem Mac-Computer mit Safari die Seite, die Sie drucken möchten.
3. Klicken Sie auf das Menü **Ablage** und wählen Sie dann **Drucken**.
4. Stellen Sie sicher, dass das Gerät ausgewählt ist. Wenn ein anderes Gerät (oder kein Drucker) ausgewählt ist, klicken Sie auf das Popup-Menü **Drucker** und wählen Sie Ihr Gerät aus.
5. Wählen Sie gewünschten Optionen, wie beispielsweise den Druck der Seitenanzahl oder beidseitiger Druck (falls von Ihrem Gerät unterstützt).
6. Klicken Sie auf **Drucken....**

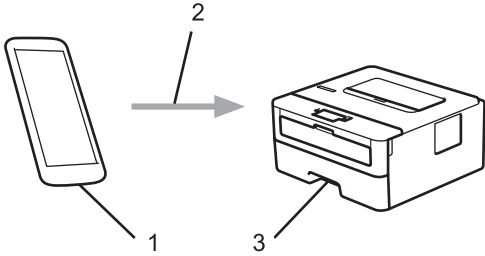


Zugehörige Informationen

- [Drucken mit AirPrint](#)

Mobiles Drucken für Windows®

Mobiles Drucken für Windows® ist eine Funktion zum drahtlosen Drucken von Ihrem Windows®-Mobilgerät. Sie können sich mit demselben Netzwerk wie Ihr Gerät verbinden und drucken, ohne den Druckertreiber auf dem Gerät installieren zu müssen. Diese Funktion wird von vielen Windows®-Apps unterstützt.



1. Windows®-Mobilgerät (Windows® 10 Mobile oder höher)
2. Wi-Fi®-Verbindung
3. Ihr Gerät

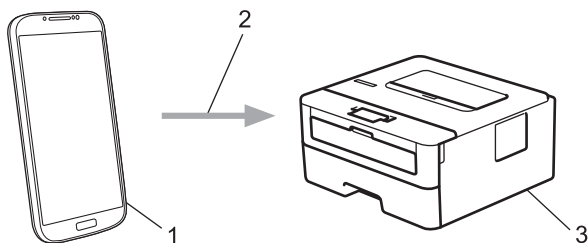


Zugehörige Informationen

- [Mobile](#)

Mopria® Print Service

Mopria® Print Service ist eine Druckfunktion auf Android™-Mobilgeräten (Android™ Version 4.4 oder höher), die von Mopria® Alliance entwickelt wurde. Mit diesem Dienst können Sie ohne zusätzliche Einrichtung eine Verbindung mit dem Netzwerk herstellen, in dem sich das Gerät befindet, und drucken. Viele native Android™-Apps unterstützen das Drucken.



1. Android™ 4.4 oder höher
2. Wi-Fi®-Verbindung
3. Ihr Gerät

Sie müssen Mopria® Print Service vom Google Play™ Store herunterladen und es auf dem Android™-Gerät installieren. Vor der Verwendung müssen Sie den Service aktivieren.



Zugehörige Informationen

- [Mobile](#)

iPrint&Scan für Mac

- [Überblick iPrint&Scan](#)

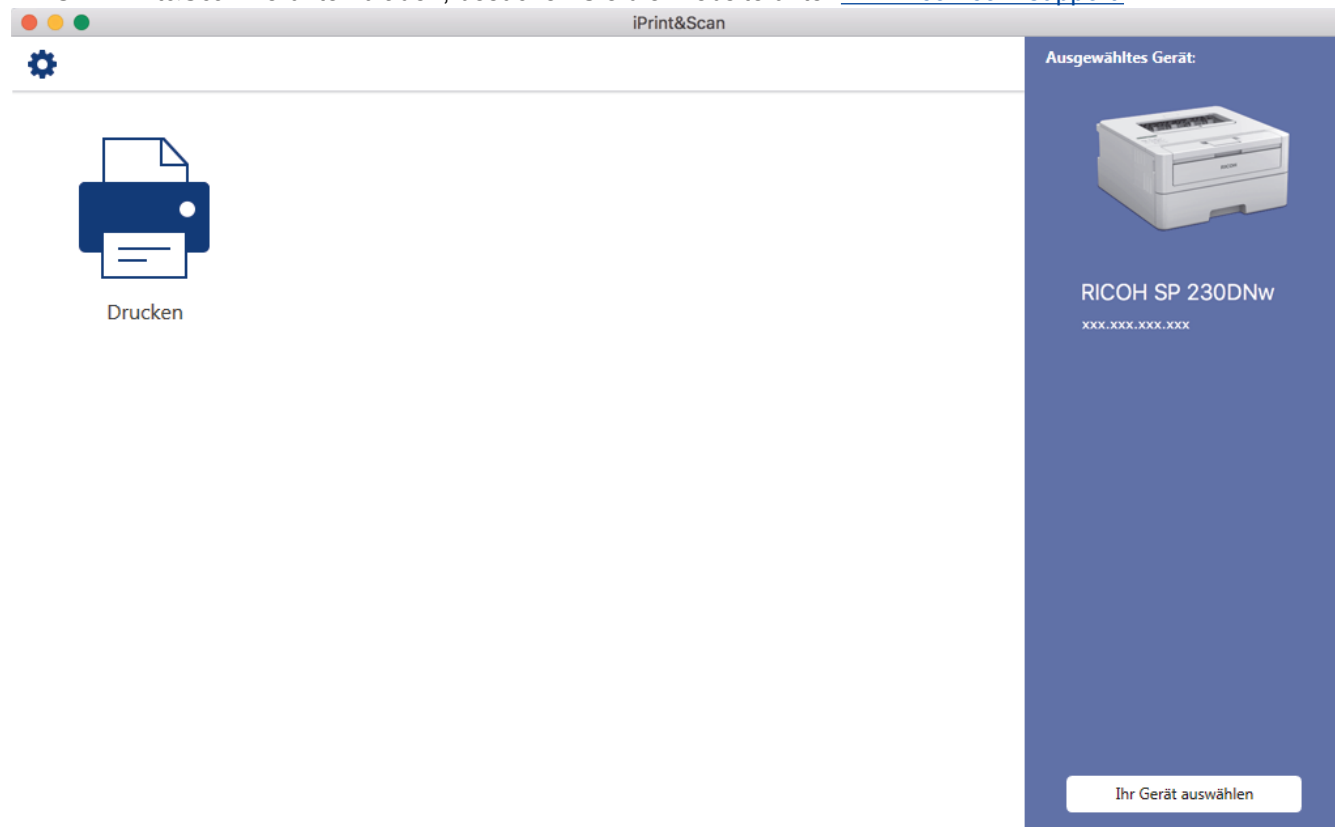
Überblick iPrint&Scan

Verwenden Sie iPrint&Scan für Mac, um von Ihrem Computer aus zu drucken.

Der folgende Bildschirm zeigt ein Beispiel für iPrint& Scan. Der tatsächliche Bildschirm kann je nach Version der Anwendung abweichen.

- Für Mac

Um iPrint&Scan herunterzuladen, besuchen Sie die Website unter www.ricoh.com/support/.



Zugehörige Informationen

- [iPrint&Scan für Mac](#)

Problemlösung

Verwenden Sie diesen Abschnitt, um typische Probleme zu lösen, auf die Sie bei der Verwendung des Geräts stoßen. Sie können die meisten Probleme selbst beheben.

WICHTIG

Wenn Sie technische Unterstützung benötigen, wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort oder einen Kundendienstmitarbeiter.

Die Verwendung von Verbrauchsmaterial von Fremdherstellern kann die Druckqualität, die Hardware-Leistung und die Gerätezuverlässigkeit beeinträchtigen.

Überprüfen Sie zuerst Folgendes:

- Das Netzkabel des Geräts ist richtig angeschlossen und das Gerät ist eingeschaltet. >> *Installationsanleitung*
- Alle Schutzmaterialien wurden entfernt. >> *Installationsanleitung*
- Das Papier ist richtig in die Papierkassette eingelegt.
- Die Schnittstellenkabel sind fest an das Gerät und den Computer angeschlossen oder die Wireless-Verbindung ist sowohl beim Gerät als auch beim Computer eingerichtet.
- Fehler- und Wartungsmeldungen

Wenn Sie das Problem mit den Prüfungen nicht beheben konnten, lokalisieren Sie das Problem und gehen Sie zu >> *Zugehörige Informationen*



Zugehörige Informationen


- Fehler- und Wartungsmeldungen
- Papierstaus
- Druckprobleme
- Verbessern der Druckqualität
- Netzwerkprobleme
- Probleme mit Google Cloud Print
- AirPrint-Probleme
- Sonstige Probleme
- Geräteinformationen

Fehler- und Wartungsmeldungen


Wie bei jedem modernen Büroprodukt können Fehler auftreten und möglicherweise müssen Verbrauchsmaterialien ersetzt werden. In diesem Fall identifiziert das Gerät den Fehler oder die erforderliche Routinewartung und zeigt die entsprechende Meldung an. Die häufigsten Fehler- und Wartungsmeldungen sind in der Tabelle aufgeführt.

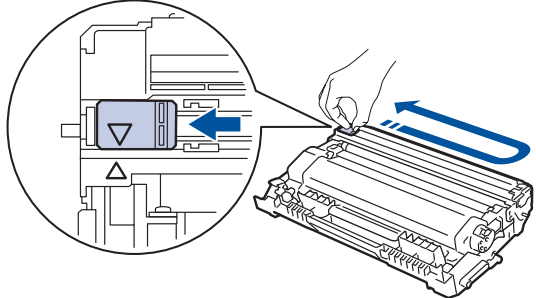
Befolgen Sie die Anweisungen in der Spalte **Maßnahmen**, um den Fehler zu beheben und die Meldung zu löschen.

Sie können die meisten Fehler selbst beheben und regelmäßige Wartungsarbeiten selbst durchführen.

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
Abdeckung offen	Die vordere Abdeckung ist nicht vollständig geschlossen.	Öffnen Sie die vordere Abdeckung des Geräts und schließen Sie sie dann fest.
Abdeckung offen	Die Abdeckung der Fixiereinheit ist nicht vollständig geschlossen.	Schließen Sie die Abdeckung der Fixiereinheit hinter der hinteren Abdeckung des Geräts.
Druckdaten voll.	Der Speicher des Geräts ist voll.	Halten Sie Go (Los) ungefähr zwei Sekunden lang gedrückt und löschen Sie die zuvor gespeicherten Druckdaten.
Duplex deaktiv.	Die rückwärtige Abdeckung des Geräts ist nicht vollständig geschlossen.	Schließen Sie die rückwärtige Abdeckung des Geräts, bis sie in der geschlossenen Position einrastet.
	Die Kassette für den beidseitigen Druck ist nicht vollständig eingesetzt.	Setzen Sie die Kassette für den beidseitigen Druck fest in das Gerät ein.
Falsches Medium	Der im Druckertreiber festgelegte Medientyp weicht von dem Papiertyp ab, der im Menü des Geräts festgelegt ist.	Legen Sie den richtigen Papiertyp in die im Display angezeigte Kassette ein und wählen Sie dann den richtigen Medientyp in der Einstellung Papiertyp beim Gerät aus.
Fehler: Druck ##	Das Gerät weist ein mechanisches Problem auf.	<ul style="list-style-type: none"> Halten Sie  gedrückt, um das Gerät auszuschalten, warten Sie einige Minuten und schalten Sie es dann wieder ein. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort oder einen Kundendienstmitarbeiter.
Formatfehler	Das im Druckertreiber festgelegte Papierformat wird von der gewählten Kassette nicht unterstützt.	Wählen Sie ein Papierformat, das von der angegebenen Kassette unterstützt wird.
Formatfehler DX	Das in der Papierformateinstellung des Geräts angegebene Papierformat ist nicht für den automatischen beidseitigen Druck verfügbar.	Halten Sie Go (Los) ungefähr zwei Sekunden lang gedrückt (falls erforderlich). Legen Sie Papier im richtigen Format in die Kassette ein und stellen Sie die Kassette auf das Papierformat ein.
	Das Papier in der Kassette hat nicht das richtige Format und ist nicht für den automatischen beidseitigen Druck verfügbar.	Wählen Sie ein Papierformat, das vom beidseitigen Druck unterstützt wird. Das für den automatischen beidseitigen Druck verfügbare Papierformat ist A4.

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
Kassettenfehler	Die Tonerkassette ist nicht ordnungsgemäß eingesetzt.	Entfernen Sie die Tonerkassette/ Trommeleinheitkombination. Entfernen Sie die Tonerkassette und setzen Sie sie wieder in die Trommeleinheit ein. Setzen Sie die Tonerkassette/Trommeleiheitkombination wieder in das Gerät ein. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort oder einen Kundendienstmitarbeiter.
Kein Papier	Das Gerät hat kein Papier mehr oder das Papier ist nicht richtig in die Papierkassette eingelegt.	<ul style="list-style-type: none"> • Legen Sie Papier in die Papierkassette nach. Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen auf das richtige Format eingestellt sind. • Wenn sich Papier in der Kassette befindet, entfernen Sie es und legen Sie es erneut ein. Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen auf das richtige Format eingestellt sind. • Legen Sie nicht zu viele Medien in die Papierkassette ein.
Kein Papier Z1	Das Gerät konnte kein Papier aus der angegebenen Papierkassette einziehen.	Sie haben die folgenden Möglichkeiten: <ul style="list-style-type: none"> • Legen Sie Papier in der Papierkassette nach, die im Display angezeigt wird. Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen auf das richtige Format eingestellt sind. • Wenn sich Papier in der Kassette befindet, entfernen Sie es und legen Sie es erneut ein. Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen auf das richtige Format eingestellt sind. • Legen Sie nicht zu viele Medien in die Papierkassette ein.
Kein Toner	Die Tonerkassette oder die Tonerkassette/ Trommeleiheitkombination sind nicht richtig eingesetzt.	Entfernen Sie die Tonerkassette/ Trommeleinheitkombination. Entnehmen Sie die Tonerkassette aus der Trommeleinheit und setzen Sie die Tonerkassette wieder in die Trommeleinheit ein. Setzen Sie die Tonerkassette/Trommeleinheitkombination wieder in das Gerät ein. Wenn das Problem weiterhin besteht, tauschen Sie die Tonerkassette durch eine neue aus.
Keine Trommel	Die Trommeleinheit ist nicht richtig installiert.	Setzen Sie die Tonerkassette/ Trommeleinheitkombination wieder ein.
Kühlphase	Die Temperatur im Inneren des Geräts ist zu heiß. Das Gerät unterbricht den aktuellen Auftrag und kühlt sich ab.	Warten Sie, bis das Gerät abgekühlt ist. Stellen Sie sicher, dass alle Lüftungsöffnungen des Geräts frei von Hindernissen sind. Wenn sich das Gerät abgekühlt hat, setzt es den Druckvorgang fort. Wenn der Lüfter nicht läuft, ziehen Sie den Netzstecker des Geräts aus der Steckdose, warten Sie einige Minuten und schließen Sie ihn dann wieder an.
Manuelle Zufuhr	Manuell wurde im Druckertreiber als Papierquelle ausgewählt, aber es befindet sich kein Papier in der manuellen Zufuhr.	Legen Sie Papier in die manuelle Zufuhr ein.
Manuelle Zufuhr	Das Papier in der Kassette hat nicht das richtige Format.	Legen Sie das richtige Papierformat in die Kassette ein, die im Display angezeigt wird,

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
		und stellen Sie das Papierformat für die Kassette ein. Drücken Sie Go (Los) .
Selbstdiagnose	Die Temperatur der Fixiereinheit steigt nicht innerhalb der notwendigen Zeit auf die erforderliche Höhe an.	Halten Sie  gedrückt, um das Gerät auszuschalten, warten Sie einige Sekunden und schalten Sie es dann wieder ein. Lassen Sie das Gerät 15 Minuten im Leerlauf eingeschaltet.
	Die Fixiereinheit ist zu heiß.	
Speicher voll	Der Speicher des Geräts ist voll.	Halten Sie Go (Los) ungefähr zwei Sekunden lang gedrückt und reduzieren Sie die Druckauflösung.
Stau Duplex	In der Kassette für den beidseitigen Druck oder im Bereich der hinteren Abdeckung ist Papier gestaut.	Entfernen Sie die Kassette für den beidseitigen Druck und öffnen Sie die hintere Abdeckung, um das gesamte gestaute Papier herauszuziehen.
Stau hinten	Das Papier hat sich an der Rückseite des Geräts gestaut.	Öffnen Sie die Abdeckung der Fixiereinheit und entfernen Sie das gesamte gestaute Papier. Schließen Sie die Abdeckung der Fixiereinheit.
Stau innen	Das Papier hat sich im Inneren des Geräts gestaut.	Öffnen Sie die vordere Abdeckung, entfernen Sie die Baugruppe aus Tonerkassette und Trommeleinheit und ziehen Sie das gesamte gestaute Papier heraus. Schließen Sie die vordere Abdeckung.
Stau Zufuhr1	In der angezeigten Papierkassette ist Papier gestaut.	Ziehen Sie die Papierkassette heraus, die im Display angezeigt wird, und entfernen Sie das gesamte gestaute Papier.
Toner bestellen	Wenn das Display diese Meldung anzeigt, können Sie noch immer drucken. Die Tonerkassette hat fast das Ende der Nutzungsdauer erreicht.	Bestellen Sie jetzt eine neue Tonerkassette, sodass Sie sie zur Hand haben, wenn im Display Toner ersetzen angezeigt wird.
Toner ersetzen	Die Tonerkassette hat das Ende der Nutzungsdauer erreicht. Das Gerät stoppt alle Druckvorgänge.	Tauschen Sie die Tonerkassette gegen eine neue aus.
Toner verbraucht	Es ist Zeit, die Tonerkassette auszutauschen.	Tauschen Sie die Tonerkassette gegen eine neue aus.

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
Trommel !	Der Koronadraht der Trommeleinheit muss gereinigt werden.	<p>Reinigen Sie den Koronadraht der Trommeleinheit.</p>  <p>➤➤ <i>Zugehörige Informationen: Reinigen des Koronadrahts</i></p> <p>Wenn das Problem weiterhin besteht, tauschen Sie die Trommeleinheit durch eine neue aus.</p>
	Die Trommeleinheit oder die Tonerkassette/ Trommeleinheitkombination sind nicht richtig eingesetzt.	Entfernen Sie die Trommeleinheit, entnehmen Sie die Tonerkassette aus der Trommeleinheit und setzen Sie dann die Tonerkassette wieder in die Trommeleinheit ein. Setzen Sie die Trommeleinheit wieder in das Gerät ein.
Trommel bestell.	Die Trommeleinheit nähert sich dem Ende der Nutzungsdauer.	Bestellen Sie eine neue Trommeleinheit, bevor <code>Trommel ersetz.</code> im Display angezeigt wird.
Trommel ersetzen	Es ist Zeit, die Trommeleinheit auszutauschen.	<p>Tauschen Sie die Trommeleinheit gegen eine neue aus.</p> <p>➤➤ <i>Zugehörige Informationen: Austauschen der Trommeleinheit</i></p>
	Der Trommeleinheit-Zähler wurde beim Einsetzen der neuen Trommel nicht zurückgesetzt.	Setzen Sie den Trommeleinheit-Zähler zurück. Beachten Sie die Anweisungen im Lieferumfang der neuen Trommeleinheit.

✓ Zugehörige Informationen

- [Problemlösung](#)

Related Topics

- [Verbrauchsmaterialien ersetzen](#)
- [Austauschen der Trommeleinheit](#)
- [Reinigen des Koronadrahts](#)

Papierstaus

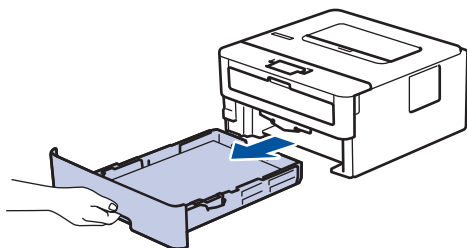
Entfernen Sie immer das verbleibende Papier aus der Papierkassette und richten Sie den Stapel aus, wenn Sie neues Papier ergänzen. Das hilft zu verhindern, dass mehrere Blätter Papier gleichzeitig eingezogen werden und verhindert so Papierstaus.

- Das Papier hat sich in der Papierkassette gestaut
- Papierstau hinten
- Das Papier hat sich im Inneren des Geräts gestaut
- Papierstau in der Kassette für beidseitigen Druck

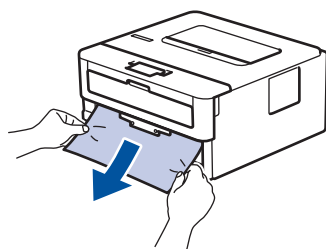
Das Papier hat sich in der Papierkassette gestaut

Wenn das Funktionstastenfeld des Geräts oder der Status Monitor anzeigen, dass ein Papierstau in der Papierkassette vorliegt, führen Sie diese Schritte aus:

1. Ziehen Sie die Papierkassette vollständig aus dem Gerät heraus.

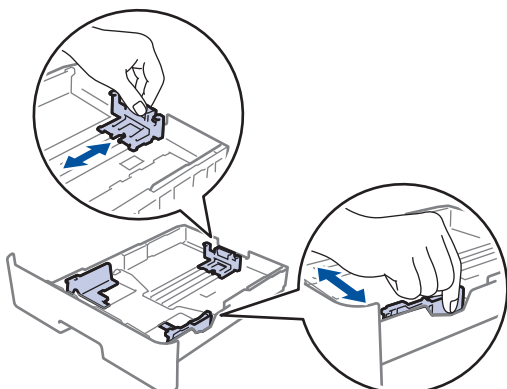


2. Ziehen Sie das gestaute Papier langsam heraus.

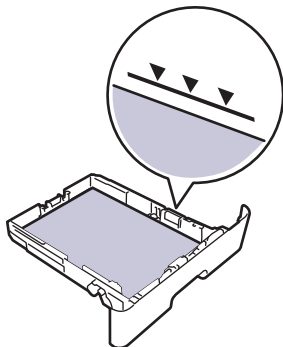


Wenn Sie das gestaute Papier mit beiden Händen nach unten ziehen, können Sie das Papier einfacher entfernen.

3. Fächern Sie den Papierstapel auf, um weitere Papierstaus zu vermeiden, und verschieben Sie die Papierführungen so, dass sie dem Papierformat entsprechen.



4. Stellen Sie sicher, dass das Papier die Markierung für die maximale Papierhöhe (▼▼▼) nicht erreicht.



5. Schieben Sie die Papierkassette wieder fest zurück in das Gerät.



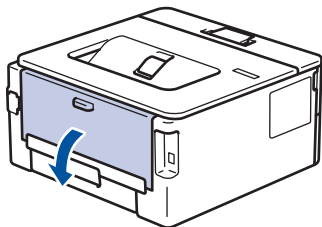
Zugehörige Informationen

- [Papierstaus](#)

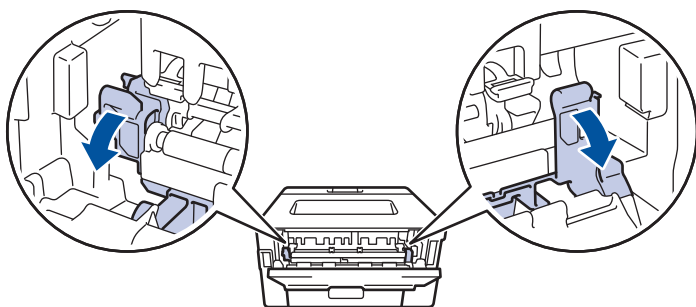
Papierstau hinten

Wenn das Funktionstastenfeld des Geräts oder der Status Monitor anzeigen, dass ein Papierstau an der Rückseite des Geräts vorliegt, führen Sie diese Schritte aus:

1. Lassen Sie das Gerät 10 Minuten lang eingeschaltet, damit der innere Lüfter die extrem heißen Teile im Geräteinneren abkühlen kann.
2. Öffnen Sie die hintere Abdeckung.



3. Ziehen Sie die Laschen links und rechts in Ihre Richtung, um die Abdeckung der Fixiereinheit zu lösen.



⚠️ WARNUNG

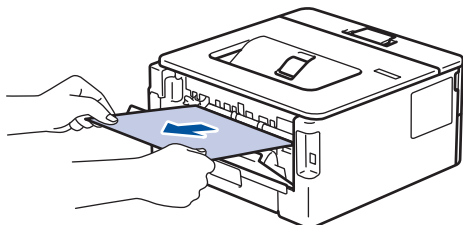
HEISSE OBERFLÄCHE

Die internen Teile des Geräts sind extrem heiß. Warten Sie, bis sich das Gerät abgekühlt hat, bevor Sie sie berühren.

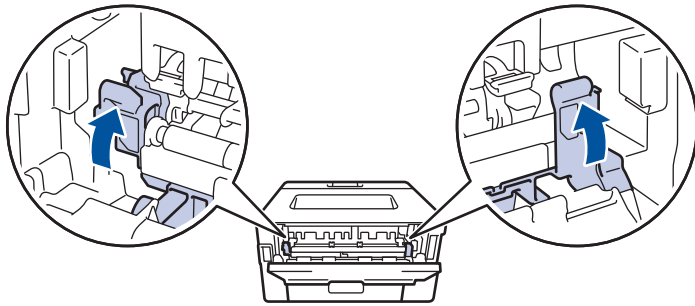


Wenn die Umschlaghebel hinter der hinteren Abdeckung nach unten in die Umschlagposition gezogen sind, heben Sie diese Hebel in ihre ursprüngliche Position an, bevor Sie die Laschen nach unten ziehen.

4. Ziehen Sie das gestaute Papier vorsichtig mit beiden Händen aus der Fixiereinheit.



5. Schließen Sie die Abdeckung der Fixiereinheit.



Wenn Sie Umschläge bedrucken möchten, ziehen Sie die Umschlaghebel wieder in die Umschlagposition zurück, bevor Sie die hintere Abdeckung schließen.

6. Schließen Sie die hintere Abdeckung, bis sie in der geschlossenen Position einrastet.



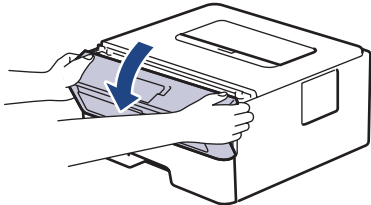
Zugehörige Informationen

- [Papierstaus](#)

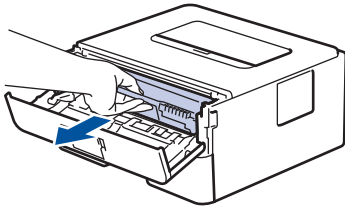
Das Papier hat sich im Inneren des Geräts gestaut

Wenn das Funktionstastenfeld des Geräts oder der Status Monitor anzeigen, dass ein Papierstau im Gerät vorliegt, führen Sie diese Schritte aus:

1. Lassen Sie das Gerät 10 Minuten lang eingeschaltet, damit der innere Lüfter die extrem heißen Teile im Geräteinneren abkühlen kann.
2. Öffnen Sie die vordere Abdeckung.



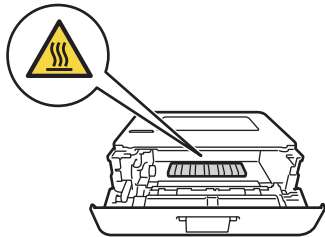
3. Entfernen Sie die Tonerkassette/Trommeleinheitkombination.



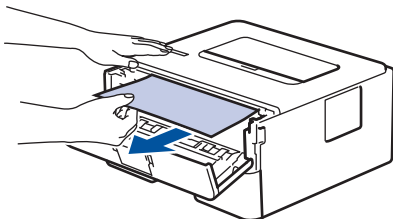
! WARNUNG

HEISSE OBERFLÄCHE

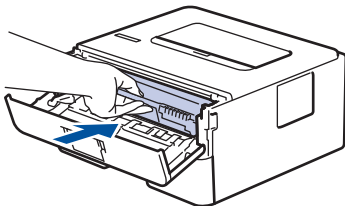
Die internen Teile des Geräts sind extrem heiß. Warten Sie, bis sich das Gerät abgekühlt hat, bevor Sie sie berühren.



4. Ziehen Sie das gestaute Papier langsam heraus.



5. Setzen Sie die Tonerkassette/Trommeleinheitkombination in das Gerät ein.



6. Schließen Sie die vordere Abdeckung.

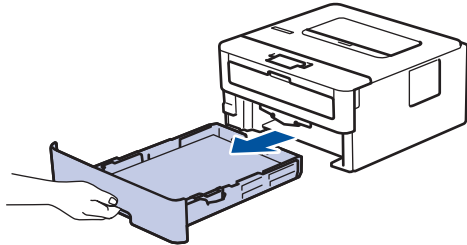
✓ Zugehörige Informationen

- [Papierstaus](#)

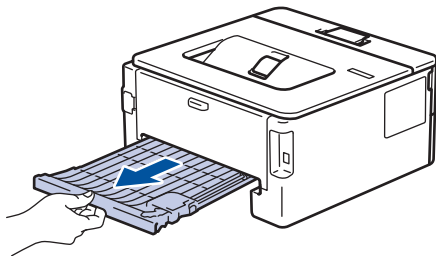
Papierstau in der Kassette für beidseitigen Druck

Wenn das Funktionstastenfeld des Geräts oder der Status Monitor anzeigen, dass ein Papierstau in der Papierkassette für den beidseitigen Druck vorliegt, führen Sie diese Schritte aus:

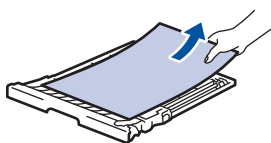
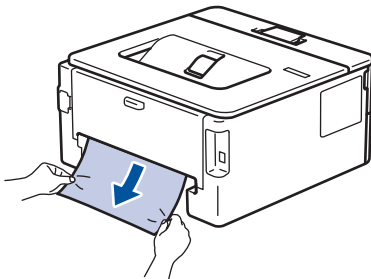
1. Lassen Sie das Gerät für 10 Minuten eingeschaltet, damit das interne Gebläse die extrem heißen Teile im Gerät abkühlen kann.
2. Ziehen Sie die Papierkassette vollständig aus dem Gerät heraus.



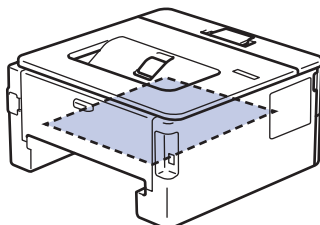
3. Ziehen Sie die Kassette für den beidseitigen Druck an der Rückseite des Geräts vollständig aus dem Gerät heraus.



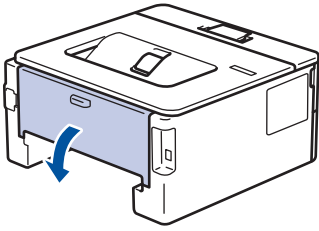
4. Ziehen Sie das gestaute Papier aus dem Gerät oder aus der Kassette für den beidseitigen Druck heraus.



5. Entfernen Sie das Papier, das sich möglicherweise aufgrund der statischen Elektrizität unter dem Gerät gestaut hat.



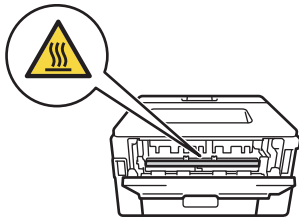
6. Wenn das Papier nicht innerhalb der Kassette für beidseitigen Druck gestaut ist, öffnen Sie die hintere Abdeckung.



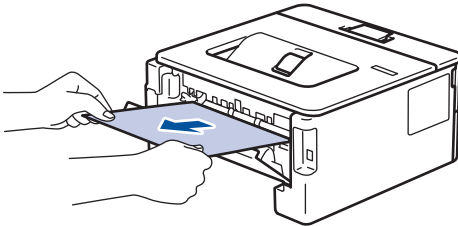
WARNUNG

HEISSE OBERFLÄCHE

Die internen Teile des Geräts sind extrem heiß. Warten Sie, bis sich das Gerät abgekühlt hat, bevor Sie sie berühren.



7. Ziehen Sie das gestaute Papier vorsichtig mit beiden Händen aus der Rückseite des Geräts.









8. Schließen Sie die hintere Abdeckung, bis sie in der geschlossenen Position einrastet.
9. Schieben Sie die Kassette für den beidseitigen Druck fest an der Rückseite des Geräts hinein.
10. Schieben Sie die Papierkassette wieder fest in die Vorderseite des Geräts.

Zugehörige Informationen

- [Papierstaus](#)

Druckprobleme

Probleme	Mögliche Abhilfe
Kein Ausdruck	<p>Überprüfen Sie, ob sich das Gerät im Ausschaltmodus befindet.</p> <p>Wenn sich das Gerät im Ausschaltmodus befindet, drücken Sie  auf dem Funktionstastenfeld und senden Sie dann den Druckauftrag erneut.</p> <p>Überprüfen Sie, ob der richtige Druckertreiber installiert und ausgewählt wurde.</p> <p>Überprüfen Sie, ob Status Monitor und die Anzeigen des Funktionstastenfelds des Geräts einen Fehler anzeigen.</p> <p>Überprüfen Sie, ob das Gerät online ist:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Windows® 7 und Windows Server® 2008 R2 Klicken Sie auf  (Start) > Geräte und Drucker. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf RICOH SP 230DNw und klicken Sie auf Druckaufträge anzeigen. Klicken Sie auf Drucker in der Menüleiste. Stellen Sie sicher, dass Drucker offline verwenden nicht ausgewählt ist. • Windows Server® 2008 Klicken Sie auf  (Start) > Systemsteuerung > Hardware und Sound > Drucker. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf RICOH SP 230DNw. Stellen Sie sicher, dass Drucker offline verwenden nicht aufgelistet ist. Wenn es aufgelistet ist, klicken Sie auf diese Option, um den Drucker auf online zu setzen. • Windows® 8.1 und Windows Server® 2012 Ziehen Sie die Maus in die untere rechte Ecke Ihres Desktops. Wenn die Menüleiste angezeigt wird, klicken Sie auf Einstellungen > Systemsteuerung > Hardware und Sound > Geräte und Drucker anzeigen. Rechtsklicken Sie auf RICOH SP 230DNw. Klicken Sie auf Druckaufträge anzeigen. Wenn die Druckertreiberoptionen angezeigt werden, wählen Sie Ihren Druckertreiber aus. Klicken Sie in der Menüleiste auf Drucker und stellen Sie sicher, dass Drucker offline verwenden nicht ausgewählt ist. • Windows® 10 und Windows Server® 2016 Klicken Sie auf  > Windows-System > Systemsteuerung. Klicken Sie in der Gruppe Hardware und Sound auf Geräte und Drucker anzeigen. Rechtsklicken Sie auf RICOH SP 230DNw. Klicken Sie auf Druckaufträge anzeigen. Wenn die Druckertreiberoptionen angezeigt werden, wählen Sie Ihren Druckertreiber aus. Klicken Sie in der Menüleiste auf Drucker und stellen Sie sicher, dass Drucker offline verwenden nicht ausgewählt ist. • Windows Server® 2012 R2 Klicken Sie auf Systemsteuerung im Start-Bildschirm. Klicken Sie in der Gruppe Hardware auf Geräte und Drucker anzeigen. Rechtsklicken Sie auf RICOH SP 230DNw. Klicken Sie auf Druckaufträge anzeigen. Wenn die Druckertreiberoptionen angezeigt

Probleme	Mögliche Abhilfe
	<p>werden, wählen Sie Ihren Druckertreiber aus. Klicken Sie in der Menüleiste auf Drucker und stellen Sie sicher, dass Drucker offline verwenden nicht ausgewählt ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> Mac Klicken Sie auf das Menü Systemeinstellungen und wählen Sie dann die Option Drucker & Scanner. Wenn das Gerät offline ist, löschen Sie es mit der Taste  und fügen Sie es dann mit der Taste  hinzu.
Das Gerät druckt nicht oder hat den Druck gestoppt.	<p>Brechen Sie den Druckauftrag ab und löschen Sie ihn im Speicher des Geräts. Der Ausdruck kann unvollständig sein. Senden Sie die Druckdaten erneut. »» Zugehörige Informationen: Abbrechen eines Druckauftrags</p>
Kopf- und Fußzeilen werden auf dem Bildschirm angezeigt, erscheinen aber nicht auf der gedruckten Seite.	<p>Es gibt einen Bereich am oberen und unteren Rand des Papiers, der nicht bedruckt werden kann. Stellen Sie den oberen und unteren Rand Ihres Dokumentes entsprechend ein.</p>
Das Gerät druckt unerwartet oder druckt unverständlichen Text aus.	<p>Brechen Sie den Druckauftrag ab und löschen Sie ihn im Speicher des Geräts. Der Ausdruck kann unvollständig sein. Senden Sie die Druckdaten erneut. »» Zugehörige Informationen: Abbrechen eines Druckauftrags</p> <p>Überprüfen Sie die Einstellungen in Ihrer Anwendung, um sicherzustellen, dass sie so eingerichtet ist, dass sie mit dem Gerät funktioniert.</p> <p>Überprüfen Sie, ob der Druckertreiber im Drucken-Fenster der Anwendung ausgewählt ist.</p>
Das Gerät druckt die ersten paar Seiten korrekt aus, dann fehlt auf einigen Seiten Text.	<p>Überprüfen Sie die Einstellungen in Ihrer Anwendung, um sicherzustellen, dass sie so eingerichtet ist, dass sie mit dem Gerät funktioniert.</p> <p>Das Gerät empfängt nicht alle Daten, die vom Computer gesendet wurden. Stellen Sie sicher, dass das Schnittstellenkabel richtig angeschlossen ist.</p>
Das Gerät bedruckt nicht beide Seiten des Papiers, auch wenn die Druckertreiber-Einstellung auf beidseitig eingestellt ist und das Gerät den automatischen beidseitigen Druck unterstützt.	<p>Überprüfen Sie die Papierformat-Einstellung im Druckertreiber. Sie müssen A4-Papier mit 60 bis 105 g/m² auswählen.</p>
Die Druckgeschwindigkeit ist zu langsam.	<p>Versuchen Sie, die Druckertreibereinstellungen zu ändern. Die höchste Auflösung erfordert eine längere Zeit für Datenverarbeitung, zum Senden und Drucken.</p> <p>Wenn Sie den Leisemodus aktivieren, deaktivieren Sie den Leisemodus beim Druckertreiber oder in den Menüeinstellungen des Geräts.</p>
Das Gerät zieht kein Papier ein.	<p>Wenn sich Papier in der Papierzufuhr befindet, richten Sie dieses gerade aus. Wenn das Papier gewellt ist, glätten Sie es. Manchmal hilft es, den Papierstapel herauszunehmen, ihn umzudrehen und wieder in die Papierkassette einzulegen.</p> <p>Legen Sie weniger Papier in die Kassette ein und versuchen Sie es dann erneut.</p> <p>Vergewissern Sie sich, dass im Druckertreiber nicht Manuell für Papierquelle gewählt ist.</p> <p>Reinigen Sie die Papieraufnahmerollen.</p>

Probleme	Mögliche Abhilfe
Das Gerät zieht kein Papier über die manuelle Zufuhr ein.	Schieben Sie ein Blatt Papier mit beiden Händen fest in die manuelle Zufuhr, bis die Oberkante des Papiers gegen die Papiereinzugsrollen drückt. Drücken Sie das Papier weiterhin gegen die Rollen, bis das Gerät das Papier erfasst und weiter einzieht.
	Legen Sie nur ein Blatt Papier in den manuellen Einzug.
	Vergewissern Sie sich, dass Manuell im Druckertreiber als Papierquelle ausgewählt wurde.
Das Gerät zieht keine Umschläge ein.	Legen Sie jeweils einen Umschlag in die manuelle Zufuhr ein. Die Anwendung muss für den Druck des zu verwendeten Umschlagformats eingestellt sein. In der Regel erfolgt dies im Menü „Seite einrichten“ oder „Dokument einrichten“ Ihrer Anwendung.



Zugehörige Informationen

- [Problemlösung](#)

Related Topics

- [Überwachen des Gerätestatus mit dem Computer \(Windows®\)](#)
- [Überwachen des Gerätestatus mit dem Computer \(Mac\)](#)
- [Abbrechen eines Druckauftrags](#)
- [Reinigen der Papieraufnahmerollen](#)



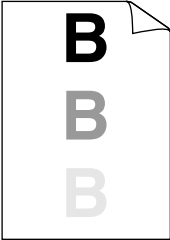
Verbessern der Druckqualität

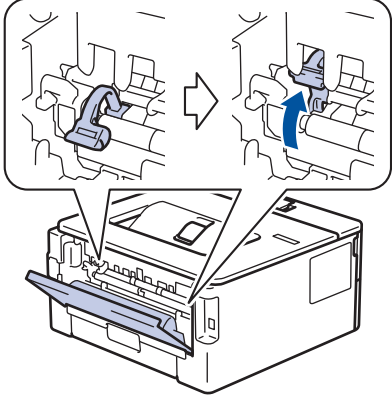


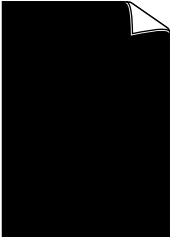
Wenn Sie Probleme mit der Druckqualität haben, drucken Sie zuerst eine Testseite. Wenn der Ausdruck gut aussieht, liegt das Problem wahrscheinlich nicht am Gerät. Überprüfen Sie die Datenkabel-Anschlüsse und versuchen Sie, ein anderes Dokument auszudrucken. Wenn der Ausdruck oder die über das Gerät ausgedruckte Testseite ein Qualitätsproblem aufweist, überprüfen Sie die Beispiele für schlechte Druckqualität und befolgen Sie die Empfehlungen in der Tabelle.



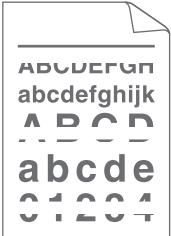
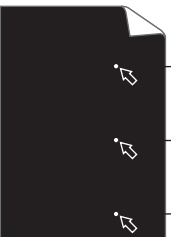
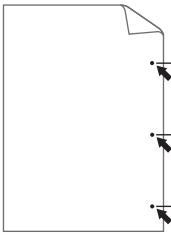
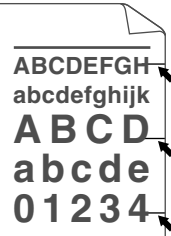
WICHTIG

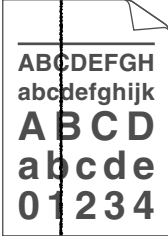
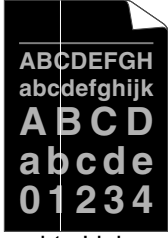

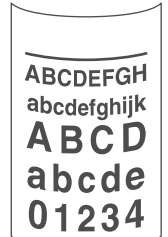
Die Verwendung von Verbrauchsmaterial von Fremdherstellern kann die Druckqualität, die Hardware-Leistung und die Gerätezuverlässigkeit beeinträchtigen.

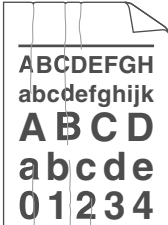
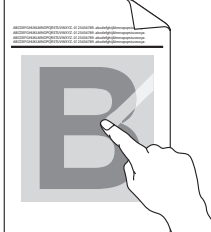
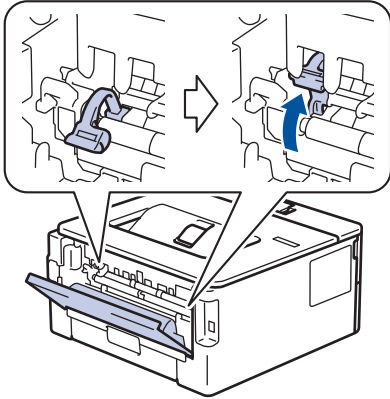

- Um die beste Druckqualität zu erzielen, empfehlen wir die Verwendung der empfohlenen Druckmedien. Stellen Sie sicher, dass Sie Papier verwenden, das unseren Spezifikationen entspricht.
- Überprüfen Sie, ob die Tonerkassette und Trommeleinheit richtig eingesetzt sind.

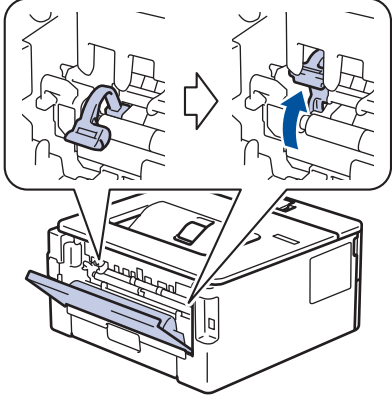
Beispiele für eine schlechte Druckqualität	Empfehlung
 <p>Undeutlich</p>	<ul style="list-style-type: none"> Wenn das Gerät den Status zum Ersetzen des Toners anzeigt, setzen Sie eine neue Tonerkassette ein. Überprüfen Sie die Betriebsumgebung des Geräts. Bedingungen wie die Luftfeuchtigkeit, hohe Temperaturen und so weiter können zu diesem Druckfehler führen. Wenn die gesamte Seite zu hell ist, ist möglicherweise der Tonersparmodus aktiviert. Deaktivieren Sie den Tonersparmodus in den Menüeinstellungen des Geräts oder im Druckertreiber. Reinigen Sie die Trommeleinheit. Reinigen Sie den Koronadraht an der Trommeleinheit. Tauschen Sie die Tonerkassette gegen eine neue Tonerkassette aus. Tauschen Sie die Trommeleinheit gegen eine neue Trommeleinheit aus.
 <p>Grauer Hintergrund</p>	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie die Betriebsumgebung des Geräts. Bedingungen wie hohe Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit können den Grad der Hintergrundschattierung verstärken. Reinigen Sie die Trommeleinheit. Tauschen Sie die Tonerkassette gegen eine neue Tonerkassette aus. Tauschen Sie die Trommeleinheit gegen eine neue Trommeleinheit aus.
 <p>Schattenbilder</p>	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie die Betriebsumgebung des Geräts. Bedingungen wie niedrige Luftfeuchtigkeit und niedrige Temperaturen können zu diesem Druckfehler führen. Wählen Sie den entsprechenden Medientyp im Druckertreiber. Wählen Sie den entsprechenden Medientyp in der Menüeinstellung. Stellen Sie sicher, dass sich die beiden Hebel im Inneren der rückwärtigen Abdeckung in der oberen Position befinden. Ziehen Sie die beiden Hebel so weit wie möglich nach oben.

Beispiele für eine schlechte Druckqualität	Empfehlung
	 <ul style="list-style-type: none"> • Reinigen Sie die Trommeleinheit. • Tauschen Sie die Trommeleinheit gegen eine neue Trommeleinheit aus. • Tauschen Sie die Tonerkassette gegen eine neue Tonerkassette aus. • Die Fixiereinheit ist möglicherweise verschmutzt. Wenden Sie sich an einen Kundendienstmitarbeiter.
 <p>Tonerflecken</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass die Einstellung für den Medientyp im Treiber mit dem verwendeten Papiertyp übereinstimmt. • Reinigen Sie die Trommeleinheit. • Die Tonerkassette ist möglicherweise beschädigt. Tauschen Sie die Tonerkassette gegen eine neue Tonerkassette aus. • Die Trommeleinheit ist möglicherweise beschädigt. Tauschen Sie die Trommeleinheit gegen eine neue Trommeleinheit aus. • Die Fixiereinheit ist möglicherweise verschmutzt. Wenden Sie sich an einen Kundendienstmitarbeiter.
 <p>Unbedruckte Bereiche im Druck</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie den Modus Dickes Papier im Druckertreiber oder verwenden Sie dünneres Papier als das, das Sie derzeit verwenden. • Wählen Sie den entsprechenden Medientyp in der Menüeinstellung. • Überprüfen Sie die Betriebsumgebung des Geräts. Bedingungen wie hohe Luftfeuchtigkeit können unbedruckte Bereiche verursachen. • Die Trommeleinheit ist möglicherweise beschädigt. Tauschen Sie die Trommeleinheit gegen eine neue Trommeleinheit aus.
 <p>Vollständig schwarz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Reinigen Sie den Koronadraht im Inneren der Trommeleinheit. • Die Trommeleinheit ist möglicherweise beschädigt. Tauschen Sie die Trommeleinheit gegen eine neue Trommeleinheit aus.

Beispiele für eine schlechte Druckqualität	Empfehlung
 <p>Weißer horizontale Linien auf der Seite</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie den entsprechenden Medientyp im Druckertreiber. • Wählen Sie den entsprechenden Medientyp in der Menüeinstellung. • Das Problem behebt sich möglicherweise von selbst. Drucken Sie mehrere leere Seiten, um das Problem zu beheben, insbesondere wenn das Gerät längere Zeit nicht verwendet wurde. • Reinigen Sie die Trommeleinheit. • Die Trommeleinheit ist möglicherweise beschädigt. Tauschen Sie die Trommeleinheit gegen eine neue Trommeleinheit aus.
 <p>Horizontale Linien auf der Seite</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Reinigen Sie die Trommeleinheit. • Die Trommeleinheit ist möglicherweise beschädigt. Tauschen Sie die Trommeleinheit gegen eine neue Trommeleinheit aus.
 <p>Weißer horizontale Linien, Streifen oder Rippung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie die Betriebsumgebung des Geräts. Bedingungen wie hohe Luftfeuchtigkeit und hohe Temperaturen können zu diesem Druckqualitätsproblem führen. • Reinigen Sie die Trommeleinheit. • Wenn das Problem nach dem Ausdruck einiger Seiten nicht behoben ist, tauschen Sie die Trommeleinheit gegen eine neue Trommeleinheit aus.
 <p>Weißer Flecken auf schwarzem Text und Grafiken in einem Abstand von 94 mm</p>  <p>Schwarze Flecken in einem Abstand von 94 mm</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn das Problem nach dem Ausdruck einiger Seiten nicht behoben ist, haften möglicherweise Fremdkörper, wie Kleber von einem Etikett, an der Trommeleinheit. Reinigen Sie die Trommeleinheit. ➤➤ <i>Zugehörige Informationen: Reinigen der Trommeleinheit mit Trommelfleck-Druck</i> • Die Trommeleinheit ist möglicherweise beschädigt. Tauschen Sie die Trommeleinheit gegen eine neue Trommeleinheit aus.
 <p>Auf der Seite befinden sich schwarze Tonerflecken.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn Sie Etikettenseiten für Laserdrucker verwenden, bleibt der Kleber der Blätter manchmal auf der Trommeloberfläche haften. Reinigen Sie die Trommeleinheit. ➤➤ <i>Zugehörige Informationen: Reinigen der Trommeleinheit mit Trommelfleck-Druck</i> • Wenn Sie Papier mit Büroklammern oder Heftklammern verwendet haben, ist möglicherweise die Trommeleinheit beschädigt. • Wenn sich die ausgepackte Trommeleinheit in direktem Sonnenlicht befand (oder längere Zeit bei

Beispiele für eine schlechte Druckqualität	Empfehlung
	<p>Raumtemperatur gelagert wurde), ist sie möglicherweise beschädigt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Reinigen Sie die Trommeleinheit. • Die Tonerkassette ist möglicherweise beschädigt. Tauschen Sie die Tonerkassette gegen eine neue Tonerkassette aus. • Die Trommeleinheit ist möglicherweise beschädigt. Tauschen Sie die Trommeleinheit gegen eine neue Trommeleinheit aus.
 <p>Schwarze senkrechte Linien auf der Seite Gedruckte Seiten haben Tonerflecken auf der gesamten Seite</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Reinigen Sie den Koronadraht im Inneren der Trommeleinheit, indem Sie den Reiter hin und her schieben. • Stellen Sie sicher, dass sich die Lasche an der Trommeleinheit in der Ausgangsposition befindet. • Die Tonerkassette ist möglicherweise beschädigt. Tauschen Sie die Tonerkassette gegen eine neue Tonerkassette aus. • Die Trommeleinheit ist möglicherweise beschädigt. Tauschen Sie die Trommeleinheit gegen eine neue Trommeleinheit aus. • Die Fixiereinheit ist möglicherweise verschmutzt. Wenden Sie sich an einen Kundendienstmitarbeiter.
 <p>Weißer senkrechte Linien auf der Seite</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass sich keine Fremdkörper wie gerissene Papierstückchen, Klebezettel oder Staub im Gerät und rund um die Tonerkassette und die Trommeleinheit befinden. • Die Tonerkassette ist möglicherweise beschädigt. Tauschen Sie die Tonerkassette gegen eine neue Tonerkassette aus. • Die Trommeleinheit ist möglicherweise beschädigt. Tauschen Sie die Trommeleinheit gegen eine neue Trommeleinheit aus.
 <p>Bild schräg</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass das Papier oder andere Druckmedien richtig in die Papierkassette eingelegt sind und die Führungen nicht zu eng oder zu locker am Papierstapel anliegen. • Stellen Sie die Papierführungen richtig ein. • Die Papierkassette ist möglicherweise zu voll. • Überprüfen Sie den Papiertyp und die Qualität. • Überprüfen Sie, ob sich lose Objekte wie gerissenes Papier im Gerät befinden. • Wenn das Problem nur beim automatischen beidseitigen Druck auftritt, überprüfen Sie, ob sich in der Duplexkassette zerrissenes Papier befindet. Überprüfen Sie, ob die Duplexkassette vollständig eingesetzt und die hintere Abdeckung vollständig geschlossen ist.
	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie den Papiertyp und die Qualität. Hohe Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit führen dazu, dass sich das Papier wellt. • Wenn Sie das Gerät nicht sehr häufig verwenden, lag das Papier möglicherweise zu lang in der Papierkassette. Drehen Sie den Papierstapel in der Papierkassette um. Fächern Sie den Papierstapel

Beispiele für eine schlechte Druckqualität	Empfehlung
<p data-bbox="284 168 667 197">Gewelltes oder gebogenes Papier</p>	<p data-bbox="858 168 1401 226">außerdem auf und drehen Sie das Papier in der Papierkassette um 180°.</p> <ul data-bbox="817 235 1474 486" style="list-style-type: none"> <li data-bbox="817 235 1474 387">• Öffnen Sie die rückwärtige Abdeckung (Papierablage mit Ausgaberrichtung Bild nach oben), damit das bedruckte Papier in die Papierablage mit Ausgaberrichtung Bild nach oben ausgeworfen werden kann. <li data-bbox="817 396 1474 486">• Wählen Sie den Modus Gewelltes Papier vermeiden im Druckertreiber, wenn Sie nicht unsere empfohlenen Druckmedien verwenden.
 <p data-bbox="368 736 580 766">Falten oder Knitter</p>	<ul data-bbox="817 504 1465 701" style="list-style-type: none"> <li data-bbox="817 504 1465 562">• Stellen Sie sicher, dass das Papier richtig eingelegt ist. <li data-bbox="817 571 1465 607">• Überprüfen Sie den Papiertyp und die Qualität. <li data-bbox="817 616 1465 701">• Drehen Sie den Papierstapel in der Kassette um oder drehen Sie das Papier in der Einzugs-kassette um 180°.
 <p data-bbox="363 1021 585 1050">Schlechte Fixierung</p>	<ul data-bbox="817 788 1433 907" style="list-style-type: none"> <li data-bbox="817 788 1433 907">• Stellen Sie sicher, dass sich die beiden Hebel im Inneren der rückwärtigen Abdeckung in der oberen Position befinden. Ziehen Sie die beiden Hebel so weit wie möglich nach oben.  <ul data-bbox="817 1326 1474 1644" style="list-style-type: none"> <li data-bbox="817 1326 1474 1415">• Stellen Sie sicher, dass die Einstellung für den Medientyp im Druckertreiber mit dem verwendeten Papiertyp übereinstimmt. <li data-bbox="817 1424 1474 1644">• Wählen Sie den Modus Tonerfixierung optimieren im Druckertreiber. Wenn diese Auswahl keine deutliche Verbesserung bietet, ändern Sie die Druckertreiber-Einstellung unter Druckmedium in eine dicke Einstellung. Wenn Sie einen Umschlag bedrucken, wählen Sie Umschl. Dick in der Medientypeinstellung.
 <p data-bbox="375 2000 574 2029">Umschlag knittert</p>	<ul data-bbox="817 1662 1474 1872" style="list-style-type: none"> <li data-bbox="817 1662 1474 1872">• Stellen Sie sicher, dass die beiden Hebel im Inneren der hinteren Abdeckung nach unten in die Umschlagposition gezogen sind, wenn Sie Umschläge bedrucken. Nachdem Sie den Druckvorgang beendet haben, bringen Sie die Hebel wieder in ihre Ausgangspositionen. Ziehen Sie die Hebel so weit wie möglich nach oben.

Beispiele für eine schlechte Druckqualität	Empfehlung
	 <ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass die Umschläge mit geöffneter Rückseite bedruckt werden (Papierablage mit Ausgaberrichtung Bild nach oben). • (Für Modelle mit manueller Zufuhr) Stellen Sie sicher, dass die Umschläge nur über die manuelle Zufuhr eingezogen werden.



Zugehörige Informationen

- [Problemlösung](#)

Related Topics

- [Testdruck](#)
- [Reinigen der Trommeleinheit mit Trommelfleck-Druck](#)
- [Senken des Tonerverbrauchs](#)
- [Ersetzen der Tonerkassette](#)
- [Austauschen der Trommeleinheit](#)

Netzwerkprobleme

- Fehlermeldungen
- Wo finde ich die Netzwerkeinstellungen meines Gerätes?
- Ich kann die Konfiguration des Wireless-Netzwerkes nicht abschließen
- Mein Gerät kann nicht über das Netzwerk drucken
- Ich möchte prüfen, ob meine im Netzwerk angeschlossenen Geräte richtig funktionieren

Fehlermeldungen

Das Gerät zeigt eine Fehlermeldung an, wenn ein Fehler auftritt. In der Tabelle sind die wichtigsten Fehlermeldungen aufgelistet.

Fehlermeldungen	Ursache	Abhilfe
Verbindungsfehler	Andere Geräte versuchen, gleichzeitig eine Verbindung zum Wi-Fi Direct®-Netzwerk herzustellen.	Stellen Sie sicher, dass keine anderen Geräte versuchen, sich mit dem Wi-Fi Direct®-Netzwerk zu verbinden, und konfigurieren Sie die Wi-Fi Direct®-Einstellungen dann erneut.
Keine Verbindung	Das Gerät und Ihr Mobilgerät können während der Wi-Fi Direct®-Netzwerkconfiguration nicht kommunizieren.	<ul style="list-style-type: none">• Positionieren Sie das Mobilgerät näher am Gerät.• Positionieren Sie das Gerät und das Mobilgerät in einem Bereich ohne Hindernisse.• Wenn Sie die PIN-Methode von WPS verwenden, stellen Sie sicher, dass Sie die richtige PIN eingegeben haben.
Kein Gerät	Wenn Sie das Wi-Fi Direct®-Netzwerk konfigurieren, kann das Gerät das Mobilgerät nicht finden.	<ul style="list-style-type: none">• Stellen Sie sicher, dass sich Ihr Gerät und das Mobilgerät im Wi-Fi Direct®-Modus befinden.• Positionieren Sie das Mobilgerät näher am Gerät.• Positionieren Sie das Gerät und das Mobilgerät in einem Bereich ohne Hindernisse.• Wenn Sie das Wi-Fi Direct®-Netzwerk manuell konfigurieren, stellen Sie sicher, dass Sie das richtige Kennwort eingegeben haben.• Wenn Ihr Mobilgerät über eine Konfigurationsseite zum Abrufen einer IP-Adresse verfügt, stellen Sie sicher, dass die IP-Adresse des Mobilgeräts über DHCP konfiguriert wurde.



Zugehörige Informationen

- [Netzwerkprobleme](#)

Wo finde ich die Netzwerkeinstellungen meines Gerätes?

- [Netzwerk-Konfigurationsbericht drucken](#)
- [Ändern der Geräteeinstellungen auf dem Computer](#)

Ich kann die Konfiguration des Wireless-Netzwerkes nicht abschließen

Schalten Sie den Wireless-Router aus und wieder ein. Versuchen Sie dann, die Wireless-Einstellungen erneut zu konfigurieren. Wenn das Problem nicht gelöst werden konnte, gehen Sie wie folgt vor:

Überprüfen Sie das Problem mit dem WLAN-Bericht.

Ursache	Abhilfe	Schnittstelle
Ihre Sicherheitseinstellungen (SSID/Netzwerkschlüssel) sind falsch.	<ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie aus und bestätigen Sie, dass die richtigen Sicherheitseinstellungen verwendet werden. - Lesen Sie die Anleitung, die mit Ihrem WLAN Access Point/Router geliefert wurde, um die Sicherheitseinstellungen zu ermitteln. - Möglicherweise werden der Name des Herstellers oder die Modellnummer des WLAN Access Points/Routers als standardmäßige Sicherheitseinstellungen verwendet. - Wenden Sie sich an den Hersteller des Access Points/Routers, den Internetanbieter oder den Netzwerkadministrator. 	Wireless
Die MAC-Adresse Ihres Gerätes ist nicht zulässig.	Überprüfen Sie, ob die MAC-Adresse des Gerätes im Filter zulässig ist. Sie können die MAC-Adresse über das Funktionstastenfeld des Gerätes ermitteln.	Wireless
Ihr WLAN Access Point/Router befindet sich im Stealth-Modus (die SSID wird nicht rundgesendet).	<ul style="list-style-type: none"> • Geben Sie den korrekten SSID-Namen bzw. Netzwerkschlüssel manuell ein. • Überprüfen Sie den SSID-Namen bzw. den Netzwerkschlüssel anhand der Anleitung, die mit Ihrem WLAN Access Point/Router geliefert wurde. Konfigurieren Sie dann die Wireless-Netzwerkeinstellungen erneut. 	Wireless
Ihre Sicherheitseinstellungen (SSID/Kennwort) sind nicht korrekt.	<ul style="list-style-type: none"> • Bestätigen Sie die SSID und das Kennwort. - Wenn Sie das Netzwerk manuell konfigurieren, zeigt Ihr Gerät die SSID und das Kennwort an. Wenn Ihr Mobilgerät eine manuelle Konfiguration unterstützt, dann werden SSID und Kennwort auf dem Display Ihres Mobilgerätes angezeigt. 	Wi-Fi Direct®
Sie verwenden Android™ 4.0.	Wenn sich das Mobilgerät trennt (ungefähr sechs Minuten nach der Verwendung von Wi-Fi Direct®), versuchen Sie die Tastendruck-Konfiguration über WPS (empfohlen) und stellen Sie das Gerät als G/B ein.	Wi-Fi Direct®
Ihr Gerät ist zu weit vom Mobilgerät entfernt.	Stellen Sie Ihr Gerät zum Konfigurieren der Wi-Fi Direct®-Netzwerkeinstellungen nicht weiter als ca. 1 m vom Mobilgerät entfernt auf.	Wi-Fi Direct®
Es gibt einige Hindernisse (zum Beispiel Wände oder Möbel) zwischen dem Gerät und dem Mobilgerät.	Stellen Sie Ihr Gerät an einer Stelle ohne Hindernisse auf.	Wi-Fi Direct®
In der Nähe des Gerätes oder Mobilgerätes befindet sich ein Wireless-Computer, ein Gerät mit Bluetooth®-Unterstützung, ein Mikrowellengerät oder ein digitales schnurloses Telefon.	Stellen Sie andere Geräte etwas weiter entfernt vom Gerät oder Mobilgerät auf.	Wi-Fi Direct®
Wenn Sie alle obigen Punkte überprüft und ausgeführt haben, die Wi-Fi Direct®-Konfiguration jedoch noch	<ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie Ihr Gerät aus und wieder ein. Versuchen Sie dann erneut, eine Konfiguration der Wi-Fi Direct®-Einstellungen auszuführen. 	Wi-Fi Direct®

Ursache	Abhilfe	Schnittstelle
immer nicht abschließend konfigurieren konnten:	<ul style="list-style-type: none">• Wenn Sie Ihr Gerät als Client verwenden, überprüfen Sie, wie viele Geräte im aktuellen Wi-Fi Direct®-Netzwerk zugelassen und wie viele Geräte verbunden sind.	

Für Windows®

Wenn die WLAN-Verbindung unterbrochen wurde und Sie alle aufgeführten Punkte geprüft und durchgeführt haben, wird die Verwendung des Dienstprogramms zum Reparieren der Netzwerkverbindung empfohlen.





Zugehörige Informationen

- [Netzwerkprobleme](#)

Related Topics

- [Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk wenn die SSID nicht gesendet wird](#)
 - [Verwenden von Wi-Fi Direct®](#)
-

Mein Gerät kann nicht über das Netzwerk drucken

Ursache	Abhilfe	Schnittstelle
Ihre Sicherheitssoftware sperrt den Netzwerkzugriff des Gerätes.	Möglicherweise blockieren einige Sicherheitsprogramme selbst nach einer erfolgreichen Installation den Zugriff, ohne ein Dialogfeld zur Sicherheitswarnung anzuzeigen. Wenden Sie sich an den Hersteller, um ausführliche Informationen zum Öffnen der Ports zu erhalten.	Verkabelt/ Wireless
Dem Gerät war keine verfügbare IP-Adresse zugewiesen.	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie die IP-Adresse und die Subnetzmaske. Prüfen Sie, dass die IP-Adresse und die Subnetzmaske sowohl des Computers als auch des Gerätes korrekt zugeordnet sind und dass sie sich im selben Netzwerk befinden. Weitere Informationen zur Verifizierung der IP-Adresse und Subnetzmaske erhalten Sie bei Ihrem Netzwerkadministrator. Windows® Prüfen Sie die IP-Adresse und Subnetzmaske mit dem Dienstprogramm zum Reparieren der Netzwerkverbindung. 	Verkabelt/ Wireless
Der fehlgeschlagene Druckauftrag befindet sich noch immer in der Druckwarteschlange Ihres Computers.	<ul style="list-style-type: none"> Wenn sich der fehlgeschlagene Druckauftrag noch immer in der Druckwarteschlange Ihres Computers befindet, löschen Sie ihn. Doppelklicken Sie andernfalls im folgenden Ordner auf das Druckersymbol und brechen Sie alle Dokumente ab: <ul style="list-style-type: none"> Windows® 7 Klicken Sie auf  (Start) > Geräte und Drucker > Drucker und Faxgeräte. Windows® 8.1 Ziehen Sie die Maus in die untere rechte Ecke Ihres Desktops. Wenn die Menüleiste angezeigt wird, klicken Sie auf Einstellungen > Systemsteuerung. Klicken Sie in der Gruppe Hardware und Sound auf Geräte und Drucker anzeigen > Drucker. Windows® 10 und Windows Server® 2016 Klicken Sie auf  > Windows-System > Systemsteuerung. Klicken Sie in der Gruppe Hardware und Sound auf Geräte und Drucker anzeigen > Drucker. Windows Server® 2008 Klicken Sie auf Start > Systemsteuerung > Drucker. Windows Server® 2012 Ziehen Sie die Maus in die untere rechte Ecke Ihres Desktops. Wenn die Menüleiste angezeigt wird, klicken Sie auf Einstellungen > Systemsteuerung. Klicken Sie in der Gruppe Hardware auf Geräte und Drucker anzeigen > Drucker. Windows Server® 2012 R2 Klicken Sie auf Systemsteuerung im Start-Bildschirm. Klicken Sie in der Gruppe Hardware auf Geräte und Drucker anzeigen. macOS v10.11.x, v10.12.x, v10.13.x Klicken Sie auf Systemeinstellungen > Drucker & Scanner. 	Verkabelt/ Wireless
Das Gerät ist nicht mit dem Wireless-Netzwerk verbunden.	Drucken Sie den WLAN-Bericht, um den im Bericht ausgedruckten Fehlercode zu prüfen.	Wireless

Wenn Sie alle aufgeführten Punkte überprüft und ausgeführt haben, Ihr Gerät jedoch immer noch nicht druckt, deinstallieren Sie den Druckertreiber und installieren Sie ihn erneut.



Zugehörige Informationen

- [Netzwerkprobleme](#)

Related Topics

- [Drucken des WLAN-Berichts](#)
- [Fehlercodes im WLAN-Bericht](#)
- [Ich möchte prüfen, ob meine im Netzwerk angeschlossenen Geräte richtig funktionieren](#)

Ich möchte prüfen, ob meine im Netzwerk angeschlossenen Geräte richtig funktionieren

Prüfung	Abhilfe	Schnittstelle
Prüfen Sie, ob Ihr Gerät, Ihr Zugangspunkt/Router bzw. Ihr Netzwerk-Hub eingeschaltet ist.	<p>Prüfen Sie Folgendes:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Netzkabel ist richtig angeschlossen und das Gerät ist eingeschaltet. • Der Access Point/Router oder Hub ist eingeschaltet und die Verbindungsanzeige blinkt. • Alle Transportschutzteile wurden vom Gerät entfernt. • Die Tonerkassette und die Trommleinheit sind nicht ordnungsgemäß eingesetzt. • Die vorderen und hinteren Abdeckungen sind vollständig geschlossen. • Das Papier ist richtig in die Papierkassette eingelegt. • (Für verkabelte Netzwerke) Ein Netzkabel ist richtig an das Gerät und den Router oder Hub angeschlossen. 	Verkabelt/ Wireless
Überprüfen Sie die Link Status im Netzwerk-Konfigurationsbericht oder auf der Druckereinstellungenseite.	Drucken Sie den Netzwerk-Konfigurationsbericht und prüfen Sie, ob als Ethernet Link Status bzw. Wireless Link Status im Bericht Link OK ausgedruckt ist.	Verkabelt/ Wireless
Prüfen Sie, ob das Gerät vom Computer aus mit dem „Ping“-Befehl angesprochen werden kann.	<p>Sprechen Sie das Gerät mit dem „Ping“-Befehl vom Computer aus mit der IP-Adresse oder dem Knotennamen an der Windows®-Eingabeaufforderung oder der Mac-Terminal-Anwendung an:</p> <p>ping <ipaddress> oder <nodename>.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erfolgreich: Ihr Gerät funktioniert richtig und ist mit demselben Netzwerk verbunden wie Ihr Computer. • Nicht erfolgreich: Ihr Gerät ist nicht mit demselben Netzwerk verbunden wie Ihr Computer. <p>(Windows®) Wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator und verwenden Sie das Dienstprogramm zum Reparieren der Netzwerkverbindung, um die IP-Adresse und die Subnetzmaske zuzuweisen.</p> <p>(Mac) Vergewissern Sie sich, dass die IP-Adresse und die Subnetzmaske korrekt eingestellt sind.</p>	Verkabelt/ Wireless
Prüfen Sie, ob das Gerät mit dem Wireless-Netzwerk verbunden ist.	Drucken Sie den WLAN-Bericht, um den im Bericht ausgedruckten Fehlercode zu prüfen.	Wireless

Wenn Sie alle oben angeführten Punkte überprüft und ausgeführt haben, jedoch nach wie vor Probleme vorhanden sind, lesen Sie die Anleitung, die mit Ihrem WLAN Access Point/Router geliefert wurde, um Informationen zur SSID und zum Netzwerkschlüssel zu erhalten, und stellen Sie diese richtig ein.



Zugehörige Informationen

- [Netzwerkprobleme](#)

Related Topics

- [Netzwerk-Konfigurationsbericht drucken](#)
- [Drucken des WLAN-Berichts](#)
- [Fehlercodes im WLAN-Bericht](#)

-
- Mein Gerät kann nicht über das Netzwerk drucken
-

Probleme mit Google Cloud Print

Problem	Mögliche Abhilfe
Mein Gerät wird nicht in der Druckerliste angezeigt.	Stellen Sie sicher, dass Ihr Gerät eingeschaltet ist.
	Prüfen Sie, ob Google Cloud Print™ aktiviert ist.
	Prüfen Sie, ob Ihr Gerät bei Google Cloud Print™ registriert ist. Wenn es nicht registriert ist, versuchen Sie, es erneut zu registrieren.
Ich kann nicht drucken.	Stellen Sie sicher, dass Ihr Gerät eingeschaltet ist.
	Überprüfen Sie Ihre Netzwerkeinstellungen. >> <i>Zugehörige Informationen</i>
	Bestimmte Dateien können möglicherweise nicht gedruckt werden oder werden u. U. nicht genauso dargestellt, wie sie angezeigt werden.
Ich kann mein Gerät nicht bei Google Cloud Print™ registrieren.	Stellen Sie sicher, dass Ihr Gerät mit einem Netzwerk mit Internetzugang verbunden ist.
	Vergewissern Sie sich, dass Datum und Uhrzeit auf Ihrem Gerät korrekt eingestellt sind.
Auf meinem Gerät wird keine Bestätigungsmeldung angezeigt, wenn ich versuche, es bei Google Cloud Print™ zu registrieren, auch dann nicht, wenn ich die Registrierungsschritte wiederhole.	Stellen Sie sicher, dass Ihr Gerät sich im Ruhezustand befindet, wenn Sie es bei Google Cloud Print™ registrieren.



Zugehörige Informationen

- [Problemlösung](#)

Related Topics

- [Netzwerkeinstellungen zum Verwenden von Google Cloud Print](#)

AirPrint-Probleme

Problem	Mögliche Abhilfe
Mein Gerät wird nicht in der Druckerliste angezeigt.	Stellen Sie sicher, dass Ihr Gerät eingeschaltet ist.
	Überprüfen Sie die Netzwerkeinstellungen. >> <i>Zugehörige Informationen</i>
	Stellen Sie das Mobilgerät näher an den Wireless-Zugangspunkt/Router oder an Ihr Gerät.
Ich kann nicht drucken.	Stellen Sie sicher, dass Ihr Gerät eingeschaltet ist.
	Überprüfen Sie die Netzwerkeinstellungen. >> <i>Zugehörige Informationen</i>
Beim Versuch, ein mehrseitiges Dokument von einem iOS-Gerät zu drucken, wird NUR die erste Seite gedruckt.	Stellen Sie sicher, dass Sie die neueste BS-Version verwenden. Weitere Informationen zu AirPrint finden Sie in folgendem Apple-Supportartikel: support.apple.com/kb/HT4356 .


Zugehörige Informationen

- [Problemlösung](#)

Related Topics

- [AirPrint – Überblick](#)

Sonstige Probleme

Schwierigkeiten	Vorschläge
Das Gerät lässt sich nicht einschalten.	<p>Ungünstige Bedingungen der Stromverbindung (wie Blitz oder ein Stromstoß) haben möglicherweise die internen Sicherheitsmechanismen des Geräts ausgelöst. Trennen Sie das Netzkabel. Warten Sie zehn Minuten lang, schließen Sie das Netzkabel dann wieder an und drücken Sie , um das Gerät einzuschalten.</p> <p>Wenn das Problem nicht behoben werden kann und Sie einen Hauptschalter verwenden, trennen Sie diesen, um sicherzustellen, dass nicht dieser das Problem ist. Schließen Sie das Netzkabel des Geräts direkt an eine bekanntermaßen funktionierende Netzsteckdose an. Wenn noch immer keine Stromversorgung besteht, versuchen Sie es mit einem anderen Netzkabel.</p>
Die Software kann nicht installiert werden.	<p>(Windows®)</p> <p>Wenn während der Installation am Computerbildschirm eine Warnung der Sicherheitssoftware angezeigt wird, ändern Sie die Einstellungen der Sicherheitssoftware entsprechend, damit das Setup-Programm des Geräts oder ein anderes Programm ausgeführt werden kann.</p> <p>(Mac)</p> <p>Wenn Sie eine Firewall-Funktion einer Anti-Spyware- oder Antiviren-Sicherheitssoftware verwenden, deaktivieren Sie diese vorübergehend und installieren Sie die Software.</p>



Zugehörige Informationen

- [Problemlösung](#)

Geräteinformationen

- Überprüfen der Seriennummer
- Überprüfen der Firmware-Version
- Zurücksetzen-Funktionsüberblick
- Zurücksetzen des Geräts

Überprüfen der Seriennummer

1. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [Geräte-Info] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [Serien-Nr.] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.

Das Gerät zeigt die Seriennummer im Display an.



Zugehörige Informationen

- [Geräteinformationen](#)
-

Überprüfen der Firmware-Version

1. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Geräte-Info] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [Firmware-Version] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.

Das Gerät zeigt die Firmwareversion im Display an.



Zugehörige Informationen

- [Geräteinformationen](#)

Zurücksetzen-Funktionsüberblick

Die folgenden Funktionen zum Zurücksetzen sind verfügbar:



Trennen Sie das Schnittstellenkabel, bevor Sie die Funktionen zum Zurücksetzen der Netzwerkeinstellungen oder zum Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen auswählen.



Bei einigen Modellen sind keine Funktionen für einen unterteilten Reset verfügbar.

1. Reset des Geräts

Mit dieser Funktion werden die folgenden Einstellungen zurückgesetzt:

- Einstellsperre
- Spracheinstellung

2. Reset von Netzwerkeinstellungen

Setzen Sie den Druckserver auf die werkseitigen Einstellungen, einschließlich Informationen zu Kennwort und IP-Adresse, zurück.

3. Auf werkseitige Einstellungen zurücksetzen

Wir empfehlen dringend, diesen Vorgang durchzuführen, bevor Sie das Gerät entsorgen.



Zugehörige Informationen

- [Geräteinformationen](#)

Zurücksetzen des Geräts

1. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [Inbetriebnahme] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [Zurücksetzen] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Reset-Art auszuwählen, die Sie ausführen möchten, und drücken Sie dann **OK**.
4. Drücken Sie ▼.
5. Drücken Sie ▼ für [Ja].

Das Gerät wird neu gestartet.



Zugehörige Informationen

- [Geräteinformationen](#)
-

Routinewartung

- Verbrauchsmaterialien ersetzen
- Reinigen des Geräts
- Überprüfen der verbleibenden Teilelebensdauer

Verbrauchsmaterialien ersetzen

Sie müssen die Verbrauchsmaterialien auswechseln, wenn das Gerät anzeigt, dass die Nutzungsdauer der Verbrauchsmaterialien abgelaufen ist.

Die Verwendung von Verbrauchsmaterial von Fremdherstellern kann die Druckqualität, die Hardware-Leistung und die Gerätezuverlässigkeit beeinträchtigen. Die Tonerkassette und die Trommeleinheit sind zwei getrennte Verbrauchsmaterialien. Stellen Sie sicher, dass beide als Gruppe installiert werden. Der Modellname des Verbrauchsmaterials kann abhängig vom Land variieren.

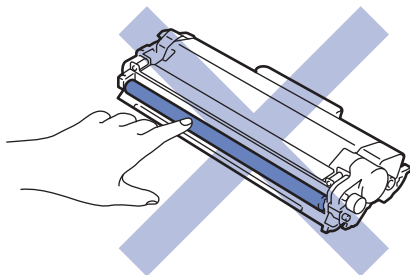
HINWEIS

- Achten Sie darauf, dass Sie die benutzten Verbrauchsmaterialien fest in einem Beutel versiegeln, sodass das Tonerpulver nicht aus der Kassette dringt.
- Anweisungen zur Rücksendung verbrauchter Verbrauchsmaterialien an unser Sammel- und Recyclingprogramm finden Sie unter www.ricoh-return.com. Entsorgen Sie aufgebrauchte Materialien, die Sie nicht zurückgeben möchten, entsprechend der vor Ort gültigen Bestimmung. Trennen Sie die Materialien vom Hausmüll. Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren örtlichen Wertstoffhof.
- Sie sollten die gebrauchten und neuen Verbrauchsmaterialien auf ein Stück Papier legen, damit die Arbeitsfläche nicht durch versehentlich verstreuten Toner verschmutzt wird.
- Wenn Sie Papier verwenden, das keine direkte Entsprechung für die empfohlenen Druckmedien ist, kann sich die Nutzungsdauer der Verbrauchsmaterialien und der Geräteteile reduzieren.
- Die voraussichtliche Lebensdauer jeder Tonerkassette basiert auf der Norm ISO/IEC 19752. Die Häufigkeit des Austauschs variiert abhängig vom Druckvolumen, dem Deckungsprozentsatz, den verwendeten Medien und dem Ein-/Ausschalten des Geräts.
- Die Häufigkeit des Austauschs der Verbrauchsmaterialien mit Ausnahme der Tonerkassetten variiert abhängig vom Druckvolumen, den verwendeten Medien und dem Ein-/Ausschalten des Geräts.
- Gehen Sie vorsichtig mit der Tonerkassette um. Wenn Tonerpartikel auf Ihre Hände oder Kleidung gelangen, wischen oder waschen Sie diese mit kaltem Wasser ab.

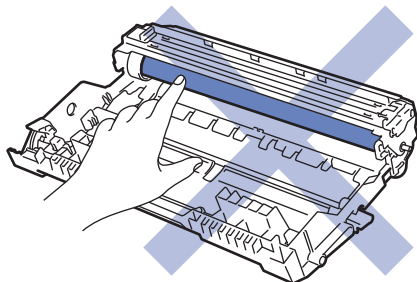
WICHTIG

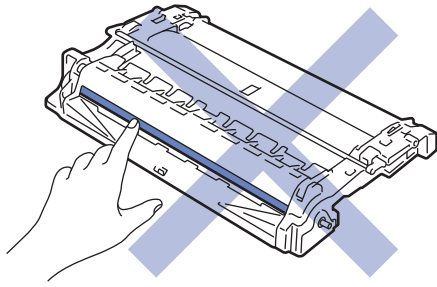
- Um Probleme mit der Druckqualität zu vermeiden, berühren Sie NICHT die in den Abbildungen schraffiert dargestellten Bereiche.

Tonerkassette



Trommeleinheit





✓ Zugehörige Informationen

- [Routinewartung](#)
 - [Ersetzen der Tonerkassette](#)
 - [Austauschen der Trommeleinheit](#)

Related Topics

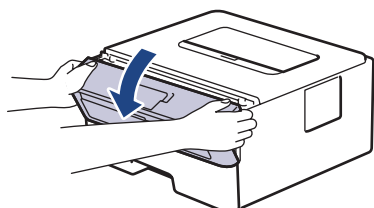
- [Fehler- und Wartungsmeldungen](#)
 - [Verbrauchsmaterialien](#)
-

Ersetzen der Tonerkassette

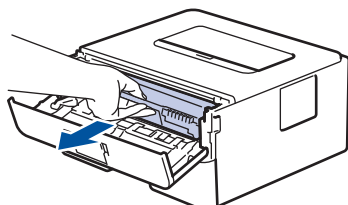
⚠️ WARNUNG



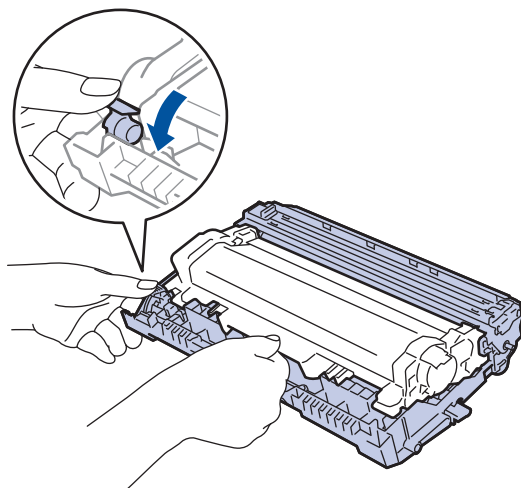
1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
2. Öffnen Sie die vordere Abdeckung.



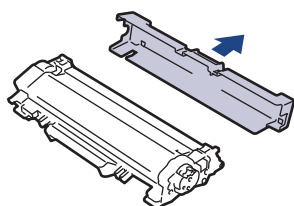
3. Entfernen Sie die Tonerkassette/Trommeleinheitkombination aus dem Gerät.



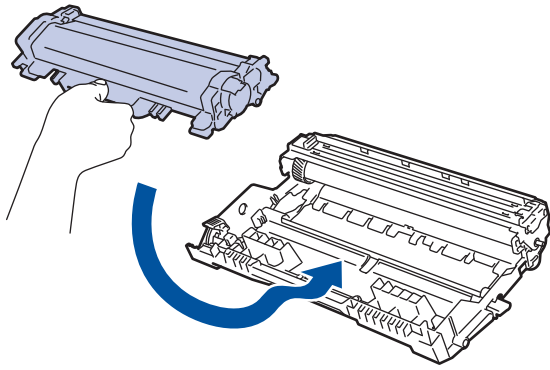
4. Drücken Sie den Verriegelungshebel nach unten, und nehmen Sie die Tonerkassette aus der Trommeleinheit.



5. Packen Sie die neue Tonerkassette aus.
6. Entfernen Sie die Schutzabdeckung.

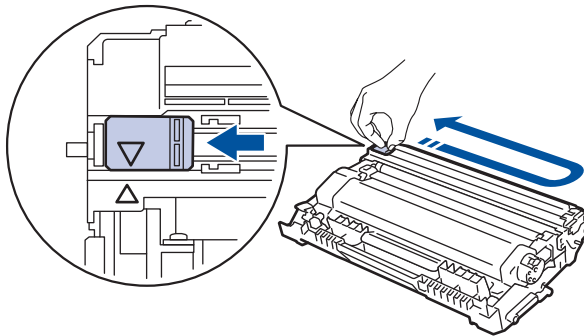


7. Drücken Sie die neue Tonerkassette fest in die Trommeleinheit ein, bis sie hörbar einrastet.



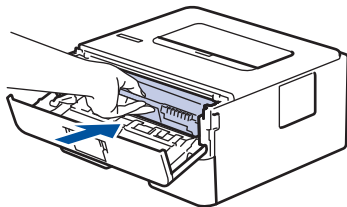
Stellen Sie sicher, dass Sie die Tonerkassette richtig einsetzen, da sie sich andernfalls von der Trommeleinheit lösen kann.

8. Reinigen Sie den Koronadraht im Inneren der Trommeleinheit, indem Sie den Reiter vorsichtig mehrmals von links nach rechts und von rechts nach links bewegen.



Achten Sie darauf, den Reiter in die Ausgangsposition zurückzuführen (▲). Der Pfeil am Reiter muss am Pfeil an der Trommeleinheit ausgerichtet sein. Andernfalls können auf den gedruckten Seiten vertikale Streifen erscheinen.

9. Setzen Sie die Tonerkassette/Trommeleinheitkombination dann wieder in das Gerät ein.



10. Schließen Sie die vordere Abdeckung des Geräts.



- Schalten Sie das Gerät nicht aus und öffnen Sie nicht die vordere Abdeckung, bis das Gerät in den Bereitschaftsmodus zurückkehrt.
- Die Tonerkassette im Lieferumfang des Geräts ist eine Lieferumfang-Tonerkassette.
- Es empfiehlt sich, bei Anzeige eines niedrigen Tonerstands eine neue Tonerkassette bereit zu halten.
- Für hochwertige Ausdrücke empfehlen wir die ausschließliche Verwendung von Original-Tonerkassetten. Tonerkassetten erhalten Sie von Ihrem Händler vor Ort.
- Entpacken Sie die neue Tonerkassette NICHT, bevor Sie bereit sind sie einzusetzen.
- Wenn einer Tonerkassette längere Zeit unverpackt bleibt, verkürzt sich die Nutzungsdauer des Toners.
- Wir empfehlen dringend, die im Lieferumfang Ihres Geräts enthaltene Tonerkassette NICHT nachzufüllen. Wir empfehlen zudem, nur originale Ersatz-Tonerkassetten zu verwenden. Der Gebrauch oder der Versuch des Gebrauchs von Fremdtonern und/oder -kassetten in Geräten kann Schäden am Gerät hervorrufen und/oder die Druckqualität beeinträchtigen. Mängel, die durch die Nutzung von Fremdtonern und/oder -kassetten entstehen, werden von unserer eingeschränkten Produktgarantie nicht abgedeckt. Wir empfehlen dringend, zum Investitionsschutz und für eine herausragende Leistung des Gerätes ausschließlich Original-Zubehör zu verwenden.



Zugehörige Informationen

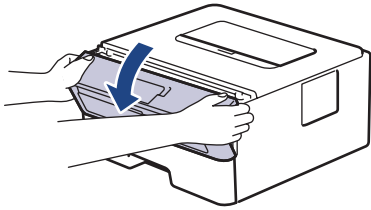
- Verbrauchsmaterialien ersetzen

Related Topics

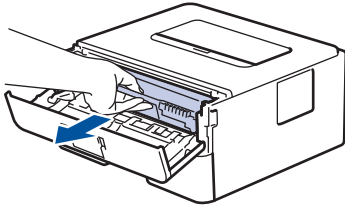
- Verbessern der Druckqualität

Austauschen der Trommeleinheit

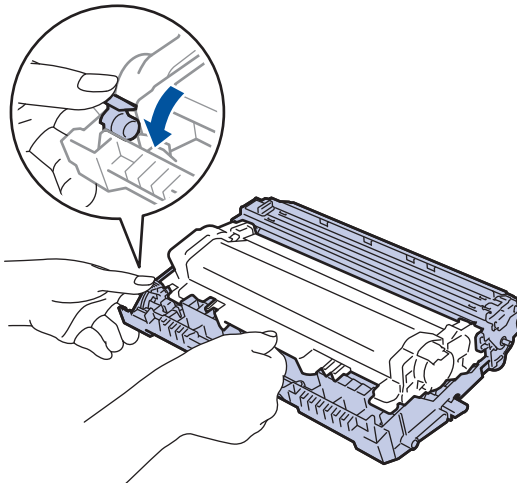
1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
2. Öffnen Sie die vordere Abdeckung.



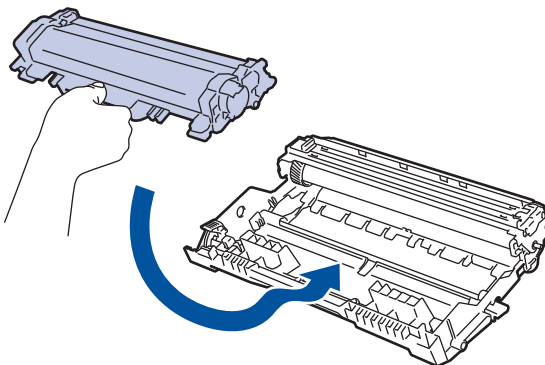
3. Entfernen Sie die Tonerkassette/Trommeleinheitkombination aus dem Gerät.




4. Drücken Sie den Verriegelungshebel nach unten, und nehmen Sie die Tonerkassette aus der Trommeleinheit.

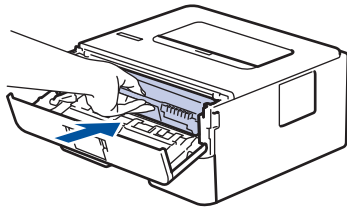


5. Packen Sie die neue Trommeleinheit aus.
6. Drücken Sie die Tonerkassette fest in die neue Trommeleinheit, bis sie hörbar einrastet.



 Stellen Sie sicher, dass Sie die Tonerkassette richtig einsetzen, da sie sich andernfalls von der Trommeleinheit lösen kann.

7. Setzen Sie die Tonerkassette/Trommeleinheitkombination dann wieder in das Gerät ein.



8. Schließen Sie die vordere Abdeckung des Geräts.

HINWEIS

- Die Abnutzung der Trommel tritt durch die Verwendung und Drehung der Trommel und die Interaktion mit Papier, Toner und anderen Materialien im Papierpfad auf. Bei der Entwicklung dieses Produkts haben wir uns entschieden, die Anzahl der Trommeldrehungen als vernünftige Bezugsgröße für die Nutzungsdauer der Trommel heranzuziehen. Wenn eine Trommel die werkseitige festgelegte Rotationsgrenze erreicht, die dem festgelegten Seitenertrag entspricht, werden Sie im Display des Geräts aufgefordert, die Trommel auszutauschen. Das Produkt funktioniert noch weiterhin, die Druckqualität ist aber möglicherweise nicht optimal.
- Wenn eine ausgepackte Trommeleinheit in direktem Sonnenlicht platziert wird (oder längere Zeit bei Raumtemperatur gelagert wurde), ist sie möglicherweise beschädigt.
- Es gibt viele Faktoren, die die tatsächliche Nutzungsdauer der Trommel bestimmen, wie zum Beispiel Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Papierart, verwendeter Toner und so weiter. Unter idealen Bedingungen liegt die durchschnittliche Nutzungsdauer der Trommel bei ungefähr 12.000 Seiten (basierend auf 1 Seite pro Auftrag [einseitige Seiten im Format A4/Letter]). Die Anzahl der Seiten kann durch eine Vielzahl von Faktoren beeinflusst werden, darunter unter anderem die Medienart und das Medienformat.

Da wir keine Kontrolle über die vielen Faktoren haben, die die tatsächliche Nutzungsdauer der Trommel bestimmen, können wir keine Mindestanzahl der Seiten garantieren, die von der Trommel gedruckt werden.

- Verwenden Sie für die optimale Leistung nur Original-Toner.
- Das Gerät sollte nur in einer sauberen, staubfreien Umgebung mit einer ausreichenden Belüftung verwendet werden.
- Das Drucken mit einer Trommeleinheit, die von einem Fremdanbieter stammt, kann nicht nur die Druckqualität reduzieren, sondern auch die Qualität und die Nutzungsdauer des Geräts selbst. Die Garantie gilt nicht für Probleme, die durch die Verwendung einer Trommeleinheit verursacht werden, die von einem Fremdanbieter stammt.

✓ Zugehörige Informationen

- [Verbrauchsmaterialien ersetzen](#)

Related Topics

- [Fehler- und Wartungsmeldungen](#)
- [Verbessern der Druckqualität](#)

Reinigen des Geräts

Reinigen Sie das Gerät außen und innen regelmäßig mit einem trockenen, fusselfreien Tuch.

Wenn Sie die Tonerkassette oder die Trommeleinheit austauschen, stellen Sie sicher, dass Sie das Innere des Geräts reinigen. Wenn bedruckte Seiten mit Toner verschmutzt sind, reinigen Sie das Innere des Geräts mit einem trockenen, fusselfreien Tuch.

! WARNUNG

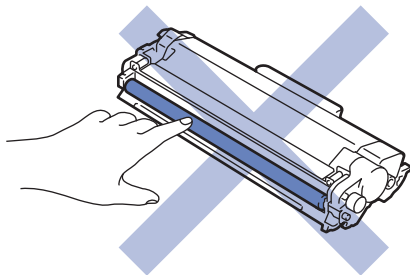
- Verwenden Sie KEINE entflammaren Substanzen, keine Sprays oder organische Lösungsmittel/ Flüssigkeiten, die Alkohol oder Ammoniak enthalten, um das Produkt innen oder außen zu reinigen. Andernfalls kann es zu einem Brand kommen. Verwenden Sie stattdessen nur ein trockenes, fusselfreies Tuch.



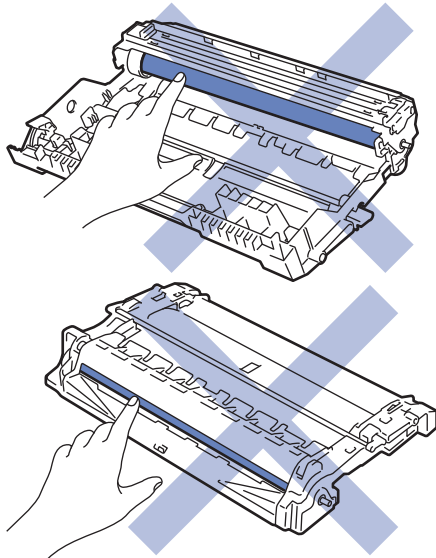
WICHTIG

- Verwenden Sie KEINEN Isopropylalkohol, um Schmutz vom Funktionstastenfeld zu entfernen. Andernfalls kann das Tastenfeld einen Sprung bekommen.
- Um Druckqualitätsprobleme zu vermeiden, sollten Sie die in den Abbildungen grau schattierten Teile NICHT berühren.

Tonerkassette



Trommeleinheit





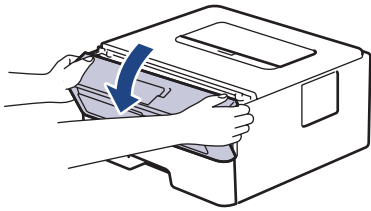
Zugehörige Informationen

- Routinewartung
 - Reinigen des Koronadrahts
 - Reinigen der Trommeleinheit mit Trommelfleck-Druck
 - Reinigen der Papieraufnahmerollen
-

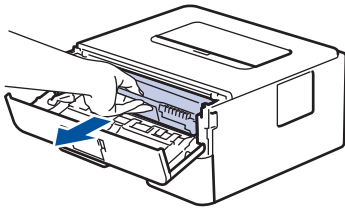
Reinigen des Koronadrahts

Wenn Sie Probleme mit der Druckqualität haben oder das Funktionstastenfeld den Status [Trommel!] anzeigt, reinigen Sie den Koronadraht.

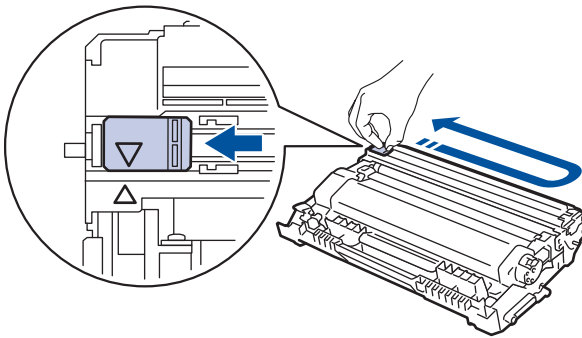
1. Öffnen Sie die vordere Abdeckung.



2. Entfernen Sie die Tonerkassette/Trommeleinheitkombination aus dem Gerät.

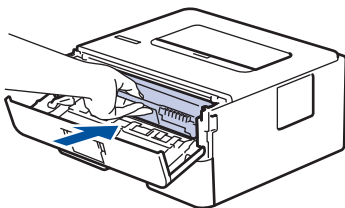


3. Reinigen Sie den Koronadraht im Inneren der Trommeleinheit, indem Sie den Reiter vorsichtig mehrmals von links nach rechts und von rechts nach links bewegen.



Achten Sie darauf, den Reiter in die Ausgangsposition zurückzuführen (▲). Der Pfeil am Reiter muss am Pfeil an der Trommeleinheit ausgerichtet sein. Andernfalls können auf den gedruckten Seiten vertikale Streifen erscheinen.

4. Setzen Sie die Tonerkassette/Trommeleinheitkombination dann wieder in das Gerät ein.



5. Schließen Sie die vordere Abdeckung des Geräts.



Zugehörige Informationen

- [Reinigen des Geräts](#)

Related Topics


- [Fehler- und Wartungsmeldungen](#)

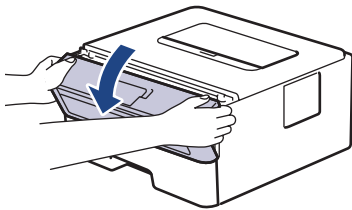
Reinigen der Trommeleinheit mit Trommelfleck-Druck

Wenn die Ausdrücke Punkte oder andere sich wiederholende Flecken in einem Abstand von 94 mm aufweisen, haften möglicherweise Fremdkörper an der Trommeloberfläche, wie zum Beispiel Kleber von einem Etikett.

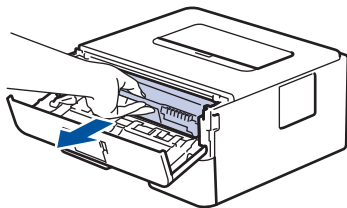
1. Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät im Bereitschaftsmodus befindet.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [Ausdrücke] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [Trom.fleck-Dr.] auszuwählen.
4. Drücken Sie **Go (Los)**.

Das Gerät druckt das Blatt zum Test auf Trommelflecken aus.

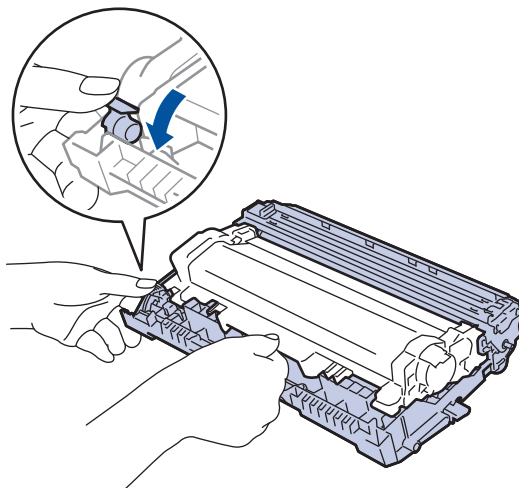
5. Halten Sie  gedrückt, um das Gerät auszuschalten.
6. Öffnen Sie die vordere Abdeckung.



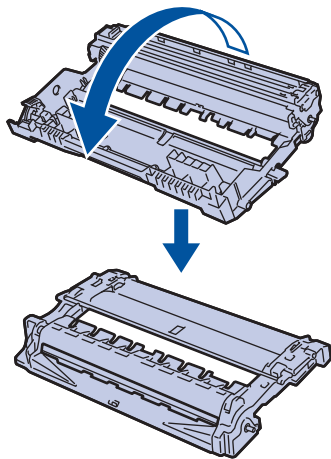
7. Entfernen Sie die Tonerkassette/Trommeleinheitkombination aus dem Gerät.



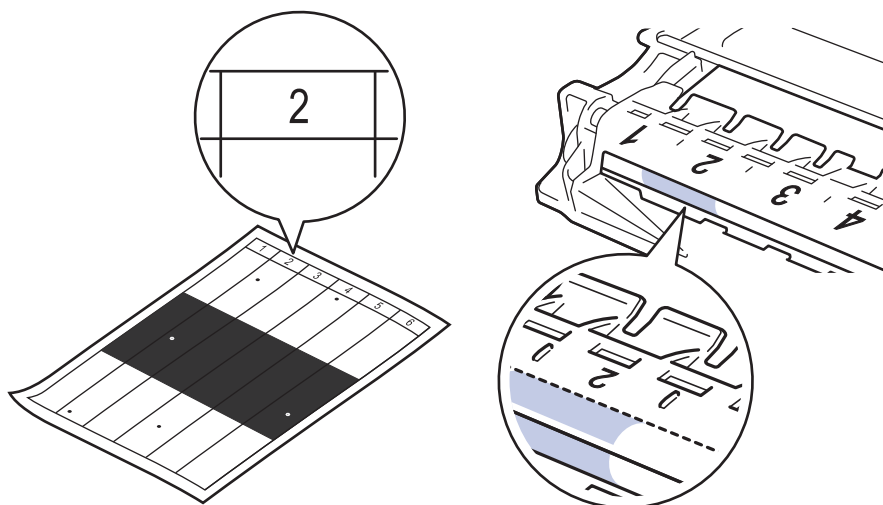
8. Drücken Sie den Verriegelungshebel nach unten, und nehmen Sie die Tonerkassette aus der Trommeleinheit.



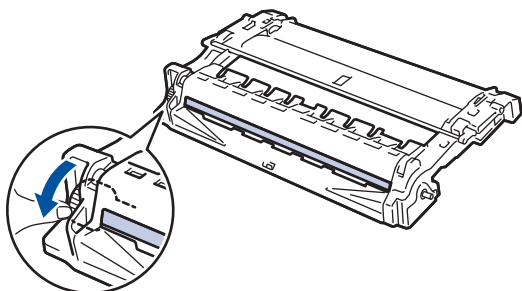
9. Drehen Sie die Trommeleinheit wie in der Abbildung gezeigt. Stellen Sie sicher, dass sich das Zahnrad der Trommeleinheit auf der linken Seite befindet.



10. Suchen Sie die Stelle auf der Trommel anhand der nummerierten Markierungen neben der Trommelwalze. Zum Beispiel bedeutet ein Punkt in Spalte 2 auf dem Testblatt, dass sich eine Stelle im Trommelbereich „2“ befindet.



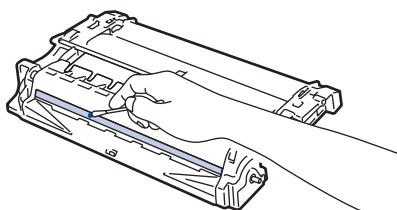
11. Drehen Sie die Kante der Trommeleinheit zu sich, während Sie sich die Trommeloberfläche ansehen, um die Stelle zu finden.



WICHTIG

- Um Druckqualitätsprobleme zu vermeiden, berühren Sie mit Ausnahme des Rads am Ende NICHT die Oberfläche der Trommeleinheit.

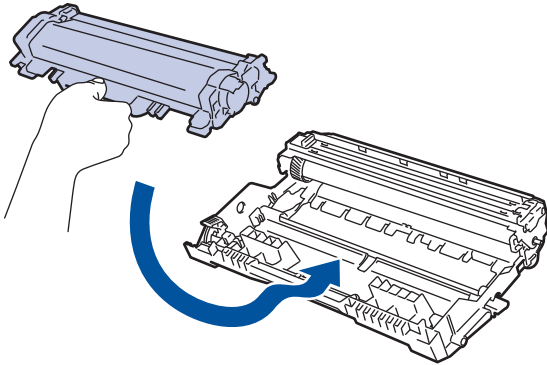
12. Wischen Sie die Oberfläche der Trommel vorsichtig mit einem trockenen Wattestäbchen ab, bis sich der Fleck oder Fremdkörper auf der Oberfläche auflöst.



HINWEIS

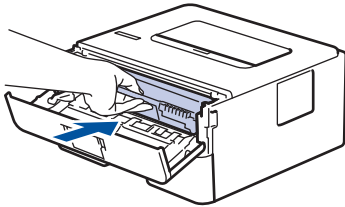
Reinigen Sie die Oberfläche der lichtempfindlichen Trommel NICHT mit einem scharfen Objekt oder Flüssigkeiten.

13. Drücken Sie die Tonerkassette fest in die Trommeleinheit ein, bis sie hörbar einrastet.




Stellen Sie sicher, dass Sie die Tonerkassette richtig einsetzen, da sie sich andernfalls von der Trommeleinheit lösen kann.

14. Setzen Sie die Tonerkassette/Trommeleinheitkombination dann wieder in das Gerät ein.



15. Schließen Sie die vordere Abdeckung des Geräts.

16. Drücken Sie , um das Gerät einzuschalten.



Zugehörige Informationen

- [Reinigen des Geräts](#)


Related Topics

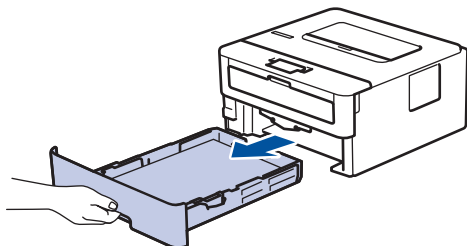
- [Verbessern der Druckqualität](#)

Reinigen der Papieraufnahmerollen

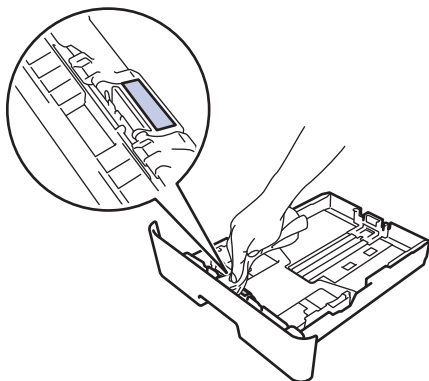
Regelmäßiges Reinigen der Papiereinzugsrollen kann Papierstaus verhindern, indem sichergestellt wird, dass Papier ordnungsgemäß eingezogen wird.

Wenn Sie Probleme mit dem Papiereinzug haben, reinigen Sie die Aufnahmerollen wie folgt:

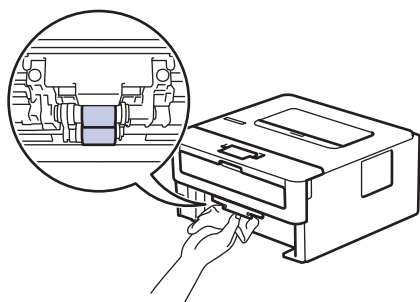
1. Halten Sie  gedrückt, um das Gerät auszuschalten.
2. Ziehen Sie die Papierkassette vollständig aus dem Gerät heraus.




3. Wenn Papier eingelegt ist und sich etwas im Inneren der Papierkassette verfangen hat, entfernen Sie es.
4. Wringen Sie ein fusselfreies Tuch, das Sie in lauwarmes Wasser getaucht haben, gut aus und wischen Sie den Papiertrenner der Papierkassette ab, um Staub zu entfernen.



5. Wischen Sie die beiden Aufnahmerollen im Inneren des Geräts ab, um Staub zu entfernen.



6. Legen Sie das Papier wieder ein und schieben Sie die Papierkassette wieder fest in das Gerät.
7. Drücken Sie , um das Gerät einzuschalten.

Zugehörige Informationen

- [Reinigen des Geräts](#)

Related Topics

- [Druckprobleme](#)

Überprüfen der verbleibenden Teilelebensdauer

1. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Geräte-Info] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
2. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Lebensd. Teile] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um den zu prüfenden Geräteteil auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
Das Display zeigt die ungefähre verbleibende Teilennutzungsdauer an.



Zugehörige Informationen

- [Rutinewartung](#)
-

Geräteeinstellungen

Passen Sie die Einstellungen und Funktionen an, erstellen Sie Favoriten und nutzen Sie die Optionen auf dem Gerätedisplay, um die Effizienz Ihres Geräts zu steigern.

- [Ändern der Geräteeinstellungen am Funktionstastenfeld](#)
- [Ändern der Geräteeinstellungen auf dem Computer](#)

Ändern der Geräteeinstellungen am Funktionstastenfeld

- [Allgemeine Einstellungen](#)
- [Menütabelle](#)

Allgemeine Einstellungen

- Einstellen des Energiesparmodus-Countdown
- Informationen zum Ruhezustandsmodus
- Einstellen des Modus Automatische Abschaltung
- Senken des Tonerverbrauchs
- Verringern des Druckgeräuschs
- Ändern der Sprache des Displays

Einstellen des Energiesparmodus-Countdown

Mit der Einstellung für den Energiesparmodus kann der Stromverbrauch reduziert werden. Legen Sie fest, wie lange sich das Gerät im Leerlauf befinden muss, bevor es in den Energiesparmodus wechselt. Der Energiesparmodus-Timer wird zurückgesetzt, wenn das Gerät einen Druckauftrag empfängt.

Wenn sich das Gerät im Energiesparmodus befindet, reagiert es so, als ob es ausgeschaltet wäre. Das Gerät wird wieder aktiviert und startet den Druck, wenn es einen Druckauftrag empfängt. Mit diesen Anweisungen können Sie eine Zeitverzögerung einstellen (Countdown), bevor das Gerät in den Energiesparmodus wechselt.

1. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Geräteeinstell] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
2. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Ökologie] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
3. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Ruhezustand] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Zeitdauer in Minuten einzugeben, für die das Gerät vor dem Wechsel in den Energiesparmodus im Leerlauf verbleiben soll.
Drücken Sie **Go (Los)**.



Zugehörige Informationen

- [Allgemeine Einstellungen](#)

Related Topics

- [Energiesparfunktionen](#)

Informationen zum Ruhezustandsmodus

Wenn sich das Gerät im Energiesparmodus befindet und innerhalb einer bestimmten Zeit keine Druckaufträge empfängt, wechselt es automatisch in den Ruhezustandsmodus. Die Länge der Zeit basiert auf Ihrem speziellen Modell und den Einstellungen.

Im Ruhezustandsmodus wird weniger Strom als im Energiesparmodus verbraucht.

Zutreffende Modelle	Funktionstastenfeld des Geräts befindet sich im Ruhezustandsmodus	Bedingungen, bei denen das Gerät reaktiviert wird
SP 230DNw	Das Display zeigt Tiefschlaf-Modus an.	<ul style="list-style-type: none">• Das Gerät empfängt einen Auftrag.• Jemand betätigt eine beliebige Taste auf dem Funktionstastenfeld.




Zugehörige Informationen

- [Allgemeine Einstellungen](#)

Einstellen des Modus Automatische Abschaltung

Wenn sich das Gerät eine bestimmte Zeit lang im Ruhezustandsmodus befindet, wechselt das Gerät basierend auf dem Modell und den Einstellungen automatisch zum Ausschaltmodus. Das Gerät wechselt nicht in den Ausschaltmodus, wenn das Gerät mit einem Netzwerk verbunden ist.

- Um den Druckvorgang zu starten, drücken Sie  im Funktionstastenfeld und senden dann einen Druckauftrag.



Legen Sie fest, wie lang sich das Gerät im Ruhezustandsmodus befinden muss, bevor es zum Modus Automatische Abschaltung wechselt.

1. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [Geräteeinstell] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [Ökologie] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
3. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Auto abschalt.] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die gewünschte Option auszuwählen, und drücken Sie dann **Go (Los)**.



Zugehörige Informationen

- [Allgemeine Einstellungen](#)

Senken des Tonerverbrauchs

Die Verwendung der Tonersparfunktion kann den Tonerverbrauch senken. Wenn die Tonersparfunktion aktiviert ist, erscheint der Ausdruck der Dokumente heller.

Wir empfehlen, die Tonersparfunktion NICHT zum Drucken von Fotos oder Graustufenbildern zu verwenden.

1. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die Option [Geräteeinstell] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
2. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die Option [Ökologie] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
3. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die Option [Toner sparen] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
4. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um [Ein] anzuzeigen, und drücken Sie dann **Go (Los)**.



Zugehörige Informationen

- [Allgemeine Einstellungen](#)

Related Topics

- [Verbessern der Druckqualität](#)

Verringern des Druckgeräuschs

Mit der Einstellung für den Leisemodus kann das Druckgeräusch reduziert werden. Wenn der Leisemodus aktiviert ist, wird langsamer gedruckt. Die Werkseinstellung ist Aus.

1. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [Geräteeinstell] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [Ökologie] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
3. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Leisemodus] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [Ein] oder [Aus] anzuzeigen, und drücken Sie dann **Go (Los)**.



Zugehörige Informationen

- [Allgemeine Einstellungen](#)

Ändern der Sprache des Displays

Ändern Sie bei Bedarf die Sprache des Displays.

Diese Funktion ist in einigen Ländern nicht verfügbar.

1. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [Inbetriebnahme] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [Displaysprache] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Ihre Sprache anzuzeigen, und drücken Sie dann **Go (Los)**.



Zugehörige Informationen

- [Allgemeine Einstellungen](#)
-

Menütabelle

- [Einstellungstabellen](#)

Einstellungstabellen

Verwenden Sie diese Tabellen, um die verschiedenen Menüs und Optionen zu verstehen, über die Sie Ihre Einstellungen beim Gerät vornehmen.

[Geräteeinstell]

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Beschreibung
Zufuhreinstell	Papiertyp	-	Legt die Papierart in der Papierkassette fest.
	Papierformat	-	Legen Sie das Papierformat fest.
	Größe prüfen	-	Legen Sie fest, ob Sie durch eine Meldung aufgefordert werden sollen, zu überprüfen, ob das Format des in das Gerät eingelegten Papiers und die Einstellung des Papierformats im Gerät übereinstimmen.
	Manuelle Zufuhr	-	Legt fest, ob über die manuelle Zufuhr gedruckt wird.
Auflösung	-	-	Wählen Sie eine Druckauflösung.
Dichte	-	-	Erhöhen oder verringern Sie die Druckdichte.
Ökologie	Ökomodus	-	Aktivieren Sie die folgenden Geräteeinstellungen gleichzeitig. <ul style="list-style-type: none"> • Ruhezustand:0Min.
	Toner sparen	-	Senken Sie den Verbrauch der Tonerkassette.
	Ruhezustand	-	Legen Sie fest, wie viel Zeit verstreicht, bevor das Gerät in den Energiesparmodus wechselt.
	Leisemodus	-	Verringert die Druckgeräusche.
	Auto abschalt.	-	Stellen Sie die Anzahl an Stunden ein, nach denen das Gerät nach dem Wechsel in den Ruhezustandsmodus automatisch ausgeschaltet wird.
Funktionsstrg.	LCD-Intervall	-	Stellen Sie die Zeit für die Änderung der Displaymeldung ein, wenn ▲ oder ▼ in Intervallen gedrückt gehalten werden.
	Meldung scrollen	-	Legen Sie fest, wie schnell (in Sekunden) eine Meldung durch das Display läuft. Von Stufe 1=0,2 Sek. bis Stufe 10=2,0 Sek.
	LCD-Kontrast	-	Passen Sie den Kontrast des Displays an.
	Auto Online	-	Stellt das Gerät so ein, dass es nach 30 Sekunden im Leerlauf in den Bereitschaftsmodus zurückschaltet.
Sp. wird festg.	-	-	Sperrn Sie die Einstellungen des Geräts mit dem Einstellungssperre-Kennwort.
Schnittstelle	Auswählen	-	Wählen Sie die zu verwendende Schnittstelle. Wenn Sie Auto wählen, wechselt das Gerät zur USB- oder Netzwerk-Schnittstelle, je nachdem, an welcher Schnittstelle Daten empfangen werden.
	Autom. IF Zeit	-	Legen Sie die Zeit für die Zeitsperre für die automatische Schnittstellenwahl fest.
	Eingabepuffer	-	Erhöhen oder verringern Sie die Eingabepufferkapazität.
Toner ersetzen	-	-	Stellt das Gerät so ein, dass der Druckvorgang fortgesetzt wird, nachdem im Display Toner ersetzen angezeigt wird.

[Drucker]

Ebene 1	Ebene 2	Beschreibung
Testdruck	-	Druckt eine Testseite.

Ebene 1	Ebene 2	Beschreibung
Duplex	2-seitiger Druck	Deaktiviert oder aktiviert die Funktion für beidseitiges Drucken und legt das Spiegeln an der langen Kante oder der kurzen Kante fest.
	Einzelbild	Wählen Sie bei einem Druckauftrag, bei dem die letzte Seite ein einseitiges Bild ist, die Option 1-seitige Zuf., um die Druckzeit zu reduzieren.
Autom. weiter	-	Wählen Sie, ob das Gerät Papierformatfehler oder Medientypfehler automatisch löschen soll.
Druckposition	X Offset	Verschieben Sie die Druckstartposition (in der oberen linken Ecke der Seite) horizontal von -500 (links) bis +500 (rechts) Punkten in 300-dpi-Schritten.
	Y Offset	Verschieben Sie die Druckstartposition (in der oberen linken Ecke der Seite) vertikal von -500 (oben) bis +500 (unten) Punkten in 300-dpi-Schritten.

[Netzwerk]

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Beschreibungen
LAN (Kabel)	TCP/IP	Boot-Methode	-	Wähle Sie die für Ihre Anforderungen am besten geeignete IP-Methode.
		IP-Adresse	-	Geben Sie die IP-Adresse ein.
		Subnet-Mask	-	Geben Sie die Subnetzmaske ein.
		Gateway	-	Geben Sie die Gateway-Adresse ein.
		Knotenname	-	Geben Sie den Knotennamen ein.
		WINS-Konfig.	-	Wählen Sie den WINS-Konfigurationsmodus aus.
		WINS-Server	Primär	Legt die IP-Adresse des primären WINS-Servers fest.
			Sekundär	Legt die IP-Adresse des sekundären WINS-Servers fest.
		DNS-Server	Primär	Legt die IP-Adresse des primären DNS-Servers fest.
			Sekundär	Legt die IP-Adresse des sekundären DNS-Servers fest.
	APIPA	-	Weist automatisch eine IP-Adresse aus dem verbindungslokalen Adressbereich zu. ¹ .	
	IPv6	-	Aktivieren oder deaktivieren Sie das IPv6-Protokoll.	
	Ethernet	-	-	Wählen Sie den Ethernet-Link-Modus.
	Status (Kabel)	-	-	Zeigen Sie den Ethernet-Link-Status an.
MAC-Adresse	-	-	Zeigen Sie die MAC-Adresse des Geräts an.	
Werkseinstell.	-	-	Setzen Sie die verkabelten Netzwerkeinstellungen des Geräts auf die werkseitigen Einstellungen zurück.	
Kabel aktiv	-	-	Aktivieren oder deaktivieren Sie die kabelgebundene Schnittstelle.	
WLAN	TCP/IP	Boot-Methode	-	Wähle Sie die für Ihre Anforderungen am besten geeignete IP-Methode.
		IP-Adresse	-	Geben Sie die IP-Adresse ein.
		Subnet-Mask	-	Geben Sie die Subnetzmaske ein.
		Gateway	-	Geben Sie die Gateway-Adresse ein.
		Knotenname	-	Geben Sie den Knotennamen ein.

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Beschreibungen
WLAN	TCP/IP	WINS-Konfig.	-	Wählen Sie den WINS-Konfigurationsmodus aus.
		WINS-Server	Primär	Legt die IP-Adresse des primären WINS-Servers fest.
			Sekundär	Legt die IP-Adresse des sekundären WINS-Servers fest.
		DNS-Server	Primär	Legt die IP-Adresse des primären DNS-Servers fest.
			Sekundär	Legt die IP-Adresse des sekundären DNS-Servers fest.
		APIPA	-	Weist automatisch eine IP-Adresse aus dem verbindungslokalen Adressbereich zu. ¹
		IPv6	-	Aktivieren oder deaktivieren Sie das IPv6-Protokoll.
	Setup-Assist.	-	-	Konfigurieren Sie die Wireless-Netzwerkeinstellungen mit dem Setup-Assistenten.
	WLAN-Assistent	-	-	Konfigurieren Sie die Wireless-Netzwerkeinstellungen mit der Installationsdisc.
	WPS	-	-	Konfigurieren Sie die drahtlosen Netzwerkeinstellungen per Tastendruck.
	WPS + PIN-Code	-	-	Konfigurieren Sie die Wireless-Netzwerkeinstellungen mit WPS und einem PIN-Code.
	WLAN-Status	Status	-	Zeigen Sie den Wireless Ethernet-Link-Status an.
		Signal	-	Zeigen Sie den Signalzustand an.
		Kanal	-	Zeigen Sie den verwendeten Kanal an, wenn Status auf Aktiv gesetzt ist.
		Geschwindigk.	-	Zeigen Sie die Verbindungsgeschwindigkeit an, wenn Status auf Aktiv gesetzt ist.
		SSID	-	Zeigen Sie die SSID an.
		Komm. -Modus	-	Zeigen Sie den aktuellen Kommunikationsmodus an.
	MAC-Adresse	-	-	Zeigen Sie die MAC-Adresse des Geräts an.
	Werkseinstell.	-	-	Setzen Sie die Wireless-Netzwerkeinstellungen des Geräts auf die werkseitigen Einstellungen zurück.
	WLAN aktiv	-	-	Schalten Sie die Wireless-Schnittstelle ein oder aus.
Wi-Fi Direct	Taste drücken	-	-	Konfigurieren Sie schnell die Wi-Fi Direct®-Netzwerkeinstellungen per Tastendruck.
	PIN-Code	-	-	Konfigurieren Sie schnell die Wi-Fi Direct®-Netzwerkeinstellungen über WPS mit einem PIN-Code.
	Manuell	-	-	Konfigurieren Sie Ihre Wi-Fi Direct®-Netzwerkeinstellungen manuell.
	Gruppeneigent.	-	-	Richten Sie das Gerät als Gruppeneigentümer ein.
	Geräteinfo	Gerätename	-	Zeigen Sie den Namen des Geräts an.

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Beschreibungen
Wi-Fi Direct	Geräteinfo	SSID	-	Zeigen Sie die SSID des Gruppenbesitzers an.
		IP-Adresse	-	Zeigen Sie die IP-Adresse des Geräts an.
	Statusinfo.	Status	-	Zeigen Sie den Wi-Fi Direct®-Netzwerkstatus an.
		Signal	-	Zeigen Sie die aktuelle Wi-Fi Direct®-Netzwerksignalstärke an. Wenn das Gerät als Gruppenbesitzer agiert, zeigt das Display immer <i>Stark</i> an.
		Kanal	-	Zeigt den verwendeten Kanal an, wenn Status <i>G/O aktiv</i> oder <i>Client aktiv</i> ist.
		Geschwindigk.	-	Zeigen Sie die Verbindungsgeschwindigkeit an, wenn Status <i>G/O aktiv</i> oder <i>Client aktiv</i> ist.
I/F aktiviert	-	-	Aktivieren oder deaktivieren Sie die Wi-Fi-Direct®-Verbindung.	
Netzwerk-Reset	-	-	-	Setzen Sie alle Netzwerkeinstellungen des Geräts auf die werkseitigen Einstellungen zurück.

- ¹ Bei Verbindungen mit dem Netzwerk versucht das Gerät, die IP-Adresse und die Subnetzmaske von einem Bootserver wie DHCP zu konfigurieren, wenn die „BOOT-Methode“ des Geräts auf „Automatisch“ gesetzt ist. Wenn kein Bootserver gefunden werden kann, wird eine APIPA-IP-Adresse zugewiesen, wie zum Beispiel 169. 254. [001-254]. [000-255]. Wenn die „BOOT-Methode“ des Geräts auf „Statisch“ gesetzt ist, müssen Sie manuell eine IP-Adresse über das Funktionstastenfeld des Geräts eingeben.

[Ausdrucke]

Ebene 1	Ebene 2	Beschreibung
Druckereinstell.	-	Drucken Sie die Druckereinstellungen-Seite.
Netzwerk-Konf.	-	Drucken Sie den Netzwerk-Konfigurationsbericht.
Trom.fleck-Dr.	-	Druckt den Trommelflecken-Prüfbogen aus.
WLAN-Bericht	-	Drucken Sie das Ergebnis der WLAN-Verbindungsdiagnose aus.

[Geräte-Info]

Ebene 1	Ebene 2	Beschreibung
Serien-Nr.	-	Zeigen Sie die Seriennummer des Gerätes an.
Firmware-Version	-	Aktualisieren Sie die Firmwareversion Ihres Geräts.
Seitenzähler	-	Zeigen Sie die Gesamtanzahl der gedruckten Seiten an.
Lebensd. Teile ¹	Toner-Lebensdauer	Zeigen Sie die verbleibende Nutzungsdauer für die Tonerkassette an.
	Trommel Lebensd.	Zeigen Sie die Restlebensdauer der Trommleinheit an.

- ¹ Die Nutzungsdauer ist ein Schätzwert und kann abhängig von der Verwendung variieren.

[Inbetriebnahme]

Ebene 1	Ebene 2	Beschreibung
Zurücksetzen	Masch. zurücks.	Setzen Sie alle Geräteeinstellungen zurück, die Sie geändert haben.
	Netzwerk-Reset	Setzt alle Netzwerkeinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurück.
	Werkseinstell.	Setzt alle Geräteeinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurück. Führen Sie diese Funktion durch, bevor Sie das Gerät entsorgen.

Ebene 1	Ebene 2	Beschreibung
Displaysprache	-	Wählen die Displaysprache für Ihr Land.



Zugehörige Informationen

- [Menütabelle](#)
-

Ändern der Geräteeinstellungen auf dem Computer

- [Ändern der Geräteeinstellungen mit Web Based Management](#)
- [Wo finde ich die Netzwerkeinstellungen meines Gerätes?](#)
- [Netzwerkverwaltungssoftware und Dienstprogramme](#)

Ändern der Geräteeinstellungen mit Web Based Management

Web Based Management ist ein Dienstprogramm, mit dem Sie in einem Standardwebbrowser Ihr Gerät mit dem HTTP- (Hyper Text Transfer Protocol) oder HTTPS-Protokoll (Hyper Text Transfer Protocol over Secure Socket Layer) verwalten können.

- [Was ist Web Based Management?](#)
- [Zugreifen auf Web Based Management](#)
- [Einrichten eines Anmeldekennworts für Web Based Management](#)
- [Netzwerkverwaltungssoftware und Dienstprogramme](#)

Was ist Web Based Management?

Web Based Management ist ein Dienstprogramm, mit dem Sie in einem Standardwebbrowser Ihr Gerät mit dem HTTP- (Hyper Text Transfer Protocol) oder HTTPS-Protokoll (Hyper Text Transfer Protocol over Secure Socket Layer) verwalten können. Geben Sie die IP-Adresse des Gerätes in den Webbrowser ein, um auf die Einstellungen des PrintServers zuzugreifen und sie zu ändern.



- Wir empfehlen Microsoft® Internet Explorer® 11/Edge für Windows® und Safari 9/10/11 für Mac. Stellen Sie sicher, dass JavaScript und Cookies bei jedem Browser immer aktiviert sind.
- Sie müssen in Ihrem Netzwerk das TCP/IP-Protokoll verwenden und eine jeweils gültige IP-Adresse muss im PrintServer bzw. Computer hinterlegt sein.

The screenshot shows the Ricoh SP 230DNw web management interface. The top navigation bar includes 'Allgemein', 'Drucken', 'Administrator', and 'Netzwerk'. The left sidebar lists various settings like 'Automatische Aktualisierung', 'Wartungsinformationen', 'Berichte/Listen', 'Gerät suchen', 'Ansprechpartner & Standort', 'Energiespardauer', 'Autom. Abschaltung', 'Sprache', 'Bedienfeld', and 'Toner ersetzen'. The main content area is titled 'Status' and displays the following information:

- Gerätestatus:** Bereit (indicated by a green bar)
- Automatische Aktualisierung:** Aus Ein
- Tonerstand:** BK (indicated by a toner level bar)
- WebSprache:** Auto (dropdown menu)
- Gerätestandort:** Ansprechpartner: (person icon) Standort: (house icon)

- Der tatsächliche Bildschirm kann sich von dem oben gezeigten Bildschirm unterscheiden.



Zugehörige Informationen

- [Ändern der Geräteeinstellungen mit Web Based Management](#)

Zugreifen auf Web Based Management

- Es wird empfohlen, beim Konfigurieren der Einstellungen über Web Based Management das HTTPS-Sicherheitsprotokoll zu verwenden.
- Bei Verwendung von HTTPS für die Konfiguration von Web Based Management zeigt Ihr Browser ein Dialogfeld mit einer Warnung an.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „http://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

http://192.168.1.2



- Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.

- Beispiel:

http://FreigegebenerDrucker


Wenn Sie einen NetBIOS-Namen verwenden, können Sie auch den Knotennamen verwenden.

- Beispiel:

http://rinxxxxxxxxxxxx

Den NetBIOS-Namen finden Sie im Netzwerk-Konfigurationsbericht.

- Beim Mac rufen Sie Web Based Management auf, indem Sie auf das Symbol des Geräts im Bildschirm **Status Monitor** klicken.

3. Geben Sie ein Kennwort ein und klicken Sie dann auf . Das Standardkennwort ist „Admin“. Um die Sicherheit sicherzustellen, ist es wichtig, dass Sie Ihr Kennwort ändern.

Jetzt können Sie die Einstellungen des PrintServers ändern.

Wenn Sie die Protokolleinstellungen ändern, müssen Sie das Gerät neu starten, nachdem Sie auf **Senden** geklickt haben, um die Konfiguration zu übernehmen.



Zugehörige Informationen

- [Ändern der Geräteeinstellungen mit Web Based Management](#)

Related Topics

- [Netzwerk-Konfigurationsbericht drucken](#)

Einrichten eines Anmeldungskennworts für Web Based Management

Um den unbefugten Zugriff auf Web Based Management zu verhindern, wird empfohlen, ein Anmeldekennwort einzurichten.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „http://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

http://192.168.1.2



- Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.

- Beispiel:

http://FreigegebenerDrucker


Wenn Sie einen NetBIOS-Namen verwenden, können Sie auch den Knotennamen verwenden.


- Beispiel:


http://rinxxxxxxxxxxxx

Den NetBIOS-Namen finden Sie im Netzwerk-Konfigurationsbericht.

- Beim Mac rufen Sie Web Based Management auf, indem Sie auf das Symbol des Geräts im Bildschirm **Status Monitor** klicken.

3. Geben Sie ein Kennwort ein und klicken Sie dann auf . Das Standardkennwort ist „Admin“. Um die Sicherheit sicherzustellen, ist es wichtig, dass Sie Ihr Kennwort ändern.
4. Klicken Sie auf **Administrator**.
5. Geben Sie das zu verwendende Kennwort im Feld **Neues Kennwort eingeben** ein (8 bis 32 Zeichen).
6. Geben Sie das Kennwort im Feld **Neues Kennwort bestätigen** erneut ein.
7. Klicken Sie auf **Senden**.

Geben Sie in Zukunft bei jedem Zugriff auf Web Based Management das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf .

Nach der Konfiguration der Einstellungen melden Sie sich durch Klicken auf  ab.



- Wenn Sie zuvor kein Anmeldekennwort festgelegt haben, können Sie auch ein Kennwort festlegen, indem Sie auf der Webseite des Gerätes auf die Schaltfläche **Bitte konfigurieren Sie das Kennwort** klicken.



Zugehörige Informationen

- [Ändern der Geräteeinstellungen mit Web Based Management](#)

Informationen zu diesem Gerät

Dieses Kapitel beschreibt Umweltschutzhinweise und -bestimmungen.

- [Informationen zu Umweltschutzbestimmungen](#)

Informationen zu Umweltschutzbestimmungen

- ENERGY STAR-Programm
- Energiesparfunktionen
- Anwenderinformationen zu elektrischen und elektronischen Geräten (hauptsächlich Europa)
- Hinweis zum Batterie- und/oder Akku-Symbol (nur für EU-Länder)
- Umwelthinweise für Anwender (hauptsächlich Europa)

ENERGY STAR-Programm

Anforderungen des ENERGY STAR®-Programms für Bildgebungsgeräte



Dieses Unternehmen beteiligt sich am ENERGY STAR®-Programm.

Dieses Gerät entspricht den Vorgaben, die durch das ENERGY STAR®-Programm vorgegeben werden.

Die Anforderungen des ENERGY STAR®-Programms für Bildgebungsgeräte begünstigen die Energieeinsparung durch die Förderung energieeffizienter Computer und anderer Bürogeräte.

Das Programm unterstützt die Entwicklung und Verbreitung von Produkten mit Energiesparfunktionen.

Es ist ein offenes Programm, an dem Hersteller auf freiwilliger Basis teilnehmen.

Die Zielprodukte sind Computer, Monitore, Drucker, Faxgeräte, Kopierer, Scanner und Multifunktionsgeräte. Die Energy Star-Standards und -Logos sind international einheitlich.



Zugehörige Informationen

- [Informationen zu Umweltschutzbestimmungen](#)

Related Topics

- [Energiesparfunktionen](#)

Energiesparfunktionen

Um den Energieverbrauch zu reduzieren, verfügt dieses Gerät über die folgenden Funktionen:

Energiesparmodus

- Wenn das Gerät eine bestimmte Zeit lang im Leerlauf bleibt, wechselt es in den Energiesparmodus, um den Energieverbrauch weiter zu reduzieren.
- Die Standardverzögerungszeit, die das Gerät bis zum Wechsel in den Energiesparmodus verstreichen lässt, ist 1 Minute. Diese Standardzeit kann geändert werden.
- Das Gerät kann im Energiesparmodus Jobs von Computern drucken.

Technische Daten

Reduzierter Energieverbrauch im Energiesparmodus ¹	weniger als 6,0 W
Zeit bis zum Umschalten in den Energiesparmodus	1 Minute
Zeit zum Reaktivieren aus dem Energiesparmodus ¹	9 Sekunden
Duplexfunktion ²	Standard

- ¹ Die Zeit zur Reaktivierung aus den Energiesparfunktionen und der Energieverbrauch können abhängig von den Bedingungen und der Umgebung des Geräts abweichen.
- ² Erzielt ENERGY STAR-Energieeinsparungen. Das Produkt qualifiziert sich vollständig, wenn es mit einer Duplexzufuhr geliefert (oder verwendet) wird und die Duplexfunktion als Option aktiviert ist.

HINWEIS

- Die technischen Daten können abhängig davon abweichen, welche Optionen beim Gerät installiert sind.
- Ausführliche Informationen zur Änderung des Standardintervalls finden Sie unter „Zugehörige Informationen: Einstellen des Energiesparmodus-Countdown“.
- Abhängig davon, welche eingebettete Softwareanwendung darauf installiert ist, kann es länger als angegeben dauern, bis das Gerät in den Energiesparmodus wechselt.

✓ Zugehörige Informationen

- [Informationen zu Umweltschutzbestimmungen](#)

Related Topics

- [ENERGY STAR-Programm](#)
- [Einstellen des Energiesparmodus-Countdown](#)

Anwenderinformationen zu elektrischen und elektronischen Geräten (hauptsächlich Europa)

Anwender in Ländern, in denen das in diesem Abschnitt gezeigte Symbol im nationalen Gesetz zur Sammlung und Behandlung von elektronischem Abfall festgelegt wurde

Unsere Produkte enthalten qualitativ hochwertige Komponenten und sind für einfaches Recycling konzipiert. Unsere Produkte oder Produktverpackungen sind mit folgendem Symbol markiert.



Das Symbol zeigt an, dass das Produkt nicht als Hausmüll behandelt werden darf. Es muss separat über die verfügbaren entsprechenden Rücklauf- und Sammlungssysteme entsorgt werden. Durch Befolgen dieser Anweisungen stellen Sie sicher, dass dieses Produkt richtig behandelt wird, und helfen, potenzielle Auswirkungen auf die Umwelt und menschliche Gesundheit zu reduzieren, die sonst aus ungeeigneter Behandlung resultieren könnten. Wiederverwertung von Produkten hilft, natürliche Ressourcen zu erhalten und die Umwelt zu schützen.

Weitere Einzelheiten zu Sammel- und Recyclingsystemen für dieses Produkt erhalten Sie in dem Geschäft, in dem Sie es erworben haben, bei Ihrem örtlichen Händler oder von einem Vertriebs-/Kundendienstmitarbeiter.

Alle anderen Anwender

Wenn Sie dieses Produkt entsorgen möchten, setzen Sie sich bitte mit den zuständigen Behörden, dem Geschäft, wo Sie es erworben haben, Ihrem örtlichen Händler oder einem Vertriebs-/Kundendienstmitarbeiter in Verbindung.

Zugehörige Informationen

- [Informationen zu Umweltschutzbestimmungen](#)

Hinweis zum Batterie- und/oder Akku-Symbol (nur für EU-Länder)



Entsprechend der Richtlinie über Batterien 2006/66/EC Artikel 20, Informationen für Endverbraucher, Anhang II, wird das oben stehende Symbol auf Batterien und Akkus aufgebracht.

Dieses Symbol bedeutet, dass in der Europäischen Union gebrauchte Batterien und Akkus separat vom Hausmüll entsorgt werden sollten.

In der EU gibt es getrennte Sammelsysteme nicht nur für gebrauchte elektrische und elektronische Produkte, sondern auch für Batterien und Akkus.

Bitte entsorgen Sie sie ordnungsgemäß über die zuständige Entsorgungs-/Recyclingstelle in Ihrer Gemeinde. Wenden Sie sich an einen Vertriebs- oder Kundendienstmitarbeiter, um die Batterie austauschen zu lassen.



Zugehörige Informationen

- [Informationen zu Umweltschutzbestimmungen](#)

Umwelthinweise für Anwender (hauptsächlich Europa)

Anwender in der EU, der Schweiz und in Norwegen

Ergiebigkeit der Verbrauchsmaterialien

Einzelheiten erhalten Sie im Anwenderhandbuch oder auf der Verbrauchsmaterialverpackung.

Recyclingpapier

Entsprechend der Europäischen Norm 12281:2002 oder DIN 19309 hergestelltes Recyclingpapier kann in diesem Gerät verwendet werden. Produkte mit EP-Drucktechnologie können auf Papier mit bis zu 64 g/m² drucken, welches weniger Rohstoffe enthält und wesentlich zur Ressourceneinsparung beiträgt.

Duplexdruck (falls verfügbar)

Beim Duplexdruck werden beide Seiten des Papiers bedruckt. Dadurch wird Papier gespart und die Größe gedruckter Dokumente wird reduziert, sodass weniger Blätter gebraucht werden. Wir empfehlen die Aktivierung dieser Funktion bei jedem Druck.

Toner- und Tintenpatronen-Rücknahmeprogramm

Toner und Tintenpatronen können gemäß den örtlichen Bestimmungen kostenlos zur Wiederaufarbeitung abgegeben werden.

Einzelheiten zu diesem Rücknahmeprogramm finden Sie auf der unten genannten Webseite oder bei Ihrem Vertriebspartner vor Ort.

www.rioh-return.com

Energieeffizienz

Der Energieverbrauch eines Geräts hängt nicht nur von seinen technischen Daten, sondern auch von der Verwendung ab. Das Gerät wurde so konzipiert, dass Sie die Stromkosten senken können, indem es nach dem Druck der letzten Seite in den Bereitschaftsmodus schaltet. Wenn nötig, kann es direkt aus diesem Modus drucken.

Wenn keine zusätzlichen Drucke notwendig sind und ein bestimmter Zeitraum verstrichen ist, schaltet das Gerät in den Energiesparmodus.

In diesen Modi verbraucht das Gerät weniger Strom (Watt). Wenn das Gerät erneut drucken soll, braucht es etwas länger den Druck aus dem Energiesparmodus wieder aufzunehmen als aus dem Bereitschaftsmodus.

Um maximal Energie sparen zu können, empfehlen wir die Verwendung der Standardeinstellung für die Stromverwaltung.

Produkte, die die Anforderungen des Energy Star erfüllen, sind immer energieeffizient.



Zugehörige Informationen

- [Informationen zu Umweltschutzbestimmungen](#)

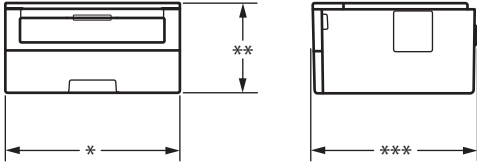
Anhang

- Technische Daten
- So geben Sie Text über das Gerät ein
- Verbrauchsmaterialien
- Informationen zu Recyclingpapier
- Kontakt

Technische Daten

- >> Allgemeine Daten
- >> Druckmediendaten
- >> Spezifikationen Drucker
- >> Spezifikationen der Schnittstelle
- >> Unterstützte Protokolle und Sicherheitsfunktionen
- >> Spezifikationen Computeranforderungen

Allgemeine Daten

Druckwerk		• Laser	
Druckmethode		• Elektrofotografischer Laserdrucker	
Speicherkapazität	Standard	• 128 MB	
LCD (Liquid Crystal Display)		• 16 Zeichen x 1 Zeile	
Stromquelle		• 220 - 240 V Wechselstrom, 50/60 Hz	
Leistungsaufnahme (Durchschnitt)	Maximal	• Ungefähr 1.104 W	
	Drucken ¹	• Ungefähr 460 W bei 25 °C	
	Drucken (Leisemodus) ¹	• Ungefähr 265 W bei 25 °C	
	Bereit ¹	• Ungefähr 48 W bei 25 °C	
	Energiesparmodus ¹	• Ungefähr 6,0 W	
	Ruhezustand ¹	• Ungefähr 0,6 W	
	Abschaltung ^{2 3}	• Ungefähr 0,03 W	
Abmessungen (Typische Ansicht des Umrisses)		Einheit: mm • *: 356 • **: 183 • ***: 360	
			
Gewicht (mit Verbrauchsmaterialien)		• 7,3 kg	
Geräuschpegel	Schalldruck	Drucken	• LpAm = 48 dB (A)
		Drucken (Leisemodus)	• LpAm = 44 dB (A)
		Bereit	• LpAm = 30 dB (A)
	Schalleistung	Drucken ⁴	• LWAd = 7,103 B (A)
		Drucken (Leisemodus)	• LWAd = 6,743 B (A)
		Bereit ⁴	• LWAd = 4,55 B (A)
Temperatur	Betrieb	• Von 10 bis 32,5 °C	

1 Messung während das Gerät an die USB-Schnittstelle angeschlossen ist.

2 Gemessen entsprechend IEC 62301 Edition 2.0.

3 Der Energieverbrauch variiert leicht je nach Nutzungsumgebung.

4 Gemessen in Übereinstimmung mit der Methode, die in RAL-UZ205 beschrieben ist.

Temperatur	Lagerung	• Von 0 °C bis 40 °C
Luftfeuchtigkeit	Betrieb	• 20 bis 80 % (ohne Kondensation)
	Lagerung	• 35 bis 85% (ohne Kondensation)

Druckmediendaten

Papierzufuhr	Papierkassette (Standard)	Druckmedium	• Normalpapier, dünnes Papier, Recyclingpapier, dickes Papier
		Papierformat	• A4, Letter, A5, A5 (lange Kante), A6, Executive
		Papiergewicht	• 60 bis 163 g/m ²
		Fassungsvermögen für Papier	• Bis zu 250 Blatt mit 80 g/m ² Normalpapier
	Manuelle Zufuhr	Druckmedium	• Normalpapier, dünnes Papier, dickes Papier, dickeres Papier, Recyclingpapier, Briefpapier, Etikett, Umschlag, dünner Umschlag, dicker Umschlag
		Papierformat	• Breite: 76,2 bis 216 mm • Länge: 127 bis 355,6 mm • Umschlag: COM-10, DL, C5, Monarch
		Papiergewicht	• 60 bis 230 g/m ²
		Fassungsvermögen für Papier	• Jeweils ein Blatt
Papierausgabe ¹	Ausgabefach (Druckseite unten)	• Bis zu 150 Blatt mit 80 g/m ² Normalpapier (Ausgabe mit bedruckter Seite nach unten in das Ausgabefach für Druckseite unten) ²	
	Ausgabefach (Druckseite oben)	• Ein Blatt (Ausgabe mit bedruckter Seite nach oben in das Ausgabefach für Druckseite oben)	
beidseitig	Automatischer beidseitiger Druck	Druckmedium	• Normalpapier, Dünnes Papier, Recyclingpapier
		Papierformat	• A4
		Papiergewicht	• 60 bis 105 g/m ²

¹ Es wird empfohlen, die bedruckten Seiten direkt nach der Ausgabe von der Papierablage zu nehmen, um das Verschmieren des Druckbildes zu vermeiden.

² Berechnet mit 80 g/m² in einer durchschnittlich temperierten Umgebung ohne hohe Luftfeuchtigkeit.

Spezifikationen Drucker

Automatischer beidseitiger Druck	• Ja
Resolution	• 600 x 600 dpi, HQ1200-Qualität (2400 x 600 dpi), 1200 x 1200 dpi
Druckgeschwindigkeit ^{5 6}	Einseitiger Druck • Bis zu 30 Seiten/Minute (A4- oder Letter-Format)

⁵ Die Druckgeschwindigkeit ist abhängig von der Art des zu druckenden Dokumentes.

⁶ Die Druckgeschwindigkeit kann sich verringern, wenn das Gerät in einem Wireless-Netzwerk verwendet wird.

Druckgeschwindigkeit ^{5 6}	Beidseitiger Druck	• Bis zu 15 Seiten/Minute (bis zu 7,5 Blatt/Minute) (Letter-oder A4-Format)
Zeit bis zum ersten Ausdruck ⁷		• Weniger als 8,5 Sekunden bei 23 °C / 230 V

Spezifikationen der Schnittstelle

USB ^{1 2}	• USB 2.0 Hi-Speed Verwenden Sie ein USB-2.0-Kabel, das nicht länger als 2 Meter ist.
LAN	• 10Base-T/100Base-TX ³
WLAN	• IEEE 802.11b/g/n (Infrastruktur-Modus) IEEE 802.11g/n (Wi-Fi Direct®)

1 Ihr Gerät hat einen USB 2.0 High-Speed-Anschluss. Das Gerät kann auch an einen Computer mit USB 1.1-Schnittstelle angeschlossen werden.

2 USB-Anschlüsse von Drittfirmen werden nicht unterstützt.

3 Verwenden Sie ein Straight-Through-Kabel, Kategorie 5 (oder höher), Twisted-Pair.

Unterstützte Protokolle und Sicherheitsfunktionen

Ethernet

10Base-T/100Base-TX

WLAN

IEEE 802.11b/g/n (Infrastruktur-Modus), IEEE 802.11g/n (Wi-Fi Direct®)

Protokolle (IPv4)

ARP, RARP, BOOTP, DHCP, APIPA (Auto IP), WINS/NetBIOS-Namensauflösung, DNS-Resolver, mDNS, LLMNR-Responder, LPR/LPD, Custom Raw Port/Port9100, SMTP-Client, IPP/IPPS, FTP-Server, SNMPv1/v2c/v3, HTTP/HTTPS-Server, TFTP-Client und -Server, ICMP, Webdienste (Drucken)

Protokolle (IPv6)

NDP, RA, DNS-Resolver, mDNS, LLMNR-Responder, LPR/LPD, Custom Raw Port/Port9100, IPP/IPPS, SMTP-Client, FTP-Server, SNMPv1/v2c/v3, HTTP/HTTPS-Server, TFTP-Client und -Server, ICMPv6, Webdienste (Drucken)

Netzwerksicherheit (kabelgebunden)

SMTP-AUTH, SNMP v3, SSL/TLS (SMTP, HTTP, IPP)

Netzwerksicherheit (Wireless)

SMTP-AUTH, SNMP v3, SSL/TLS (SMTP, HTTP, IPP)

Wireless-Netzwerk-Sicherheit

WEP 64/128 Bit, WPA-PSK (TKIP/AES), WPA2-PSK (TKIP/AES)(Wi-Fi Direct® unterstützt nur WPA2-PSK (AES))

Wireless-Zertifizierung

Wi-Fi Certification Mark License (WPA™/WPA2™ - Personal), Wi-Fi Protected Setup (WPS) Identifier Mark License, Wi-Fi CERTIFIED™ Wi-Fi Direct®

Spezifikationen Computeranforderungen

Unterstützte Betriebssysteme und Softwarefunktionen

Computerplattform und Betriebssystemversion	PC-Schnittstelle	Prozessor	Freier Festplatten Speicher
--	-------------------------	------------------	------------------------------------

⁷ Aus der Standard-Papierzufuhr im Bereitschaftsmodus

		Parallel (IEEE1284)	USB ¹	10BASE-T/ 100BASE- TX (Ethernet)	Wireless 802.11b/g/ n	zur Installation
Windows® Betriebssys- tem	Windows® 7 SP1 / 8.1	N/A	Drucken		32-Bit- (x86) oder 64-Bit- Prozessor (x64)	80 MB
	Windows® 10 Home / 10 Pro / 10 Education / 10 Enterprise					
	Windows Server® 2008		Drucken		64-Bit- Prozessor (x64)	
	Windows Server® 2008 R2					
	Windows Server® 2012					
	Windows Server® 2012 R2					
	Windows Server® 2016					
Mac- Betriebssys- tem	macOS v10.11.x		Drucken		Intel®- Prozessor	80 MB
	macOS v10.12.x					
	macOS v10.13.x					

¹ USB-Anschlüsse von Drittfirmen werden nicht unterstützt.

Aktuelle Treiberaktualisierungen finden Sie auf der Website unter www.ricoh.com/support/.

Alle Warenzeichen, Marken und Produktbezeichnungen sind Eigentum ihrer jeweiligen Rechtsinhaber.



Zugehörige Informationen

- [Anhang](#)

So geben Sie Text über das Gerät ein

Wenn Text erforderlich ist, geben Sie Zeichen beim Gerät ein. Die verfügbaren Zeichen können je nach dem durchgeführten Vorgang unterschiedlich sein.

- Halten Sie **▲** oder **▼** gedrückt oder drücken Sie sie wiederholt, um ein Zeichen aus dieser Liste auszuwählen:
0123456789abcdefghijklmnopqrstuvwxyzABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ(Leerzeichen)!"\$%&'()*
+,-./:;<=>?@[^_
- Drücken Sie **OK**, wenn das gewünschte Zeichen oder Symbol angezeigt wird, und geben Sie dann das nächste Zeichen ein.
- Drücken Sie **Zurück**, um falsch eingegebene Zeichen zu löschen.



Zugehörige Informationen

- [Anhang](#)

Related Topics

- [Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk mit dem Einrichtungsassistenten des Funktionstastenfelds des Geräts](#)
- [Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk wenn die SSID nicht gesendet wird](#)

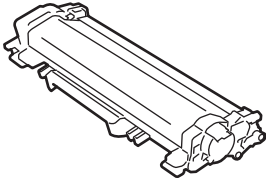
Verbrauchsmaterialien

Wenn es an der Zeit ist, die Verbrauchsmaterialien, wie den Toner oder die Trommel, auszutauschen, wird im Funktionstastenfeld des Geräts oder in Status Monitor eine Fehlermeldung angezeigt.



- Der Modellname variiert abhängig von Ihrem Land und Ihrer Region.

Tonerkassette



Standardtoner:		
Verbrauchsmaterial Modellname	Ungefähre Nutzungsdauer (Seitenertrag)	Zutreffende Modelle
Print Cartridge SP 230L	Ungefähr 1.200 Seiten ^{1 2}	SP 230DNw

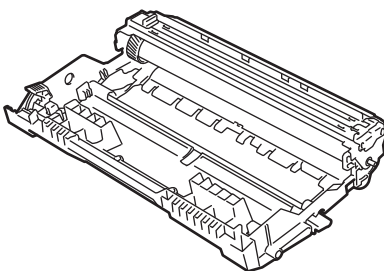
- ¹ Diese ungefähren Angaben zur Kartuscheneffizienz entsprechen der Norm ISO/IEC 19752.
- ² Einseitig bedruckte Seiten im Format A4/Letter

Jumbo-Toner:		
Verbrauchsmaterial Modellname	Ungefähre Nutzungsdauer (Seitenertrag)	Zutreffende Modelle
Print Cartridge SP 230H	Ungefähr 3.000 Seiten ^{1 2}	SP 230DNw

- ¹ Diese ungefähren Angaben zur Kartuscheneffizienz entsprechen der Norm ISO/IEC 19752.
- ² Einseitig bedruckte Seiten im Format A4/Letter

Die geschätzte durchschnittliche Nutzungsdauer des mitgelieferten Toners liegt bei Ungefähr 1.200 Seiten basierend auf einer Seite pro Auftrag [einseitige Seiten im Format A4 oder Letter].

Trommeleinheit



Verbrauchsmaterial Modellname	Ungefähre Nutzungsdauer (Seitenertrag)	Zutreffende Modelle
Drum Unit SP 230	Ungefähr 12.000 Seiten ¹	SP 230DNw

- ¹ Ungefähr 12.000 Seiten auf Grundlage von 1 Seite pro Auftrag [einseitig bedruckte Seiten im Format A4/Letter]. Die Anzahl der Seiten kann durch eine Vielzahl von Faktoren beeinflusst werden, darunter unter anderem die Medienart und das Medienformat.



Zugehörige Informationen

- [Anhang](#)

Related Topics

- [Verbrauchsmaterialien ersetzen](#)

Informationen zu Recyclingpapier

- Recyclingpapier hat die gleiche Qualität wie Papier, das aus dem Ausgangsmaterial Holz hergestellt wird. Normen, die für modernes Recyclingpapier gelten, stellen sicher, dass es die höchsten Qualitätsanforderungen für unterschiedliche Druckprozesse erfüllt. Bildgebungsgeräte, die von den Unterzeichnern der freiwilligen Selbstverpflichtung bereitgestellt werden, sind für die Verwendung mit Recyclingpapier geeignet, das der Norm EN 12281:2002 entspricht.
- Der Kauf von Recyclingpapier spart natürliche Ressourcen und fördert eine Kreislaufwirtschaft. Papier wird mit Zellulosefasern aus Holz hergestellt. Das Sammeln und Recyceln von Papier verlängert das Leben dieser Fasern über mehrere Lebenszyklen hinweg und nutzt Ressourcen so optimal.
- Der Herstellungsprozess für Recyclingpapier ist kürzer. Die Fasern wurden bereits verarbeitet und daher kommen weniger Wasser, Chemikalien und Energie zum Einsatz.
- Das Papierrecycling hat den Vorteil, dass Kohlenstoff eingespart wird, da das Papier nicht alternative Entsorgungswege, wie Mülldeponien oder die Abfallverbrennung, durchläuft. Der Abfall auf Mülldeponien erzeugt Methangase, die einen starken Treibhauseffekt aufweisen.



Zugehörige Informationen

- [Anhang](#)

Kontakt

WICHTIG

Wenn Sie technische Unterstützung benötigen, wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort oder einen Kundendienstmitarbeiter.

Kundenservice

Besuchen Sie www.ricoh.com/support/, um Kontaktinformationen für Ihre Niederlassung vor Ort zu erhalten.



Zugehörige Informationen

- [Anhang](#)
-

